

Winter
2024



Mitteilungen 02/24

Alpenverein und Skiclub Saarbrücken

101. Jahrgang | Nr. 2 | Dezember 2024

dav-saarbruecken.de



**Ein frohes Weihnachtsfest, ein gutes neues Jahr
und erlebnisreiche Aktivitäten mit unserer
DAV-Sektion Saarbrücken wünschen Euch**

Vorstand, Redaktion und das Team der Geschäftsstelle



Liebe Vereinsmitglieder,

das Jahr geht dem Ende zu, und wir wollen auf das Bergjahr 2024 zurückblicken.

Der Vorstand tagte einmal im Monat. Die größten Themen waren die Saarbrücker Hütte mit ihren Sanierungen (siehe Bericht des Hüttenwarts) und die Jugendarbeit. Nachdem Louisa Hähnel in der Mitgliederversammlung als Jugendreferentin bestätigt wurde, brachte sie die Jugendthemen in die Vorstandssitzungen ein. Die Vorstandssitzungen wurden damit schwungvoller. Leider wird unsere Schriftführerin Gisela Dill nächstes Jahr aufhören, wir suchen also eine(n) neue(n) Schriftführer/in. Bitte bei Gisela melden, wer Interesse hat!

Die Ausbildungen und Touren waren sehr gut besucht. Wir konnten weitere Trainer ausbilden lassen, die sich im kommenden Jahr im Verein engagieren werden. Die Ausbilder haben auch für das kommende Jahr ein attraktives Ausbildungs- und Tourenprogramm erstellt und freuen sich auf eine rege Teilnahme. Da auch unsere Trainer älter werden, brauchen wir neue Mitglieder, die eine Ausbildung absolvieren und sich im Verein engagieren. Bitte beim Ausbildungsreferenten David Poetzsch-Heffter melden, wir freuen uns über jede Mitarbeit im Verein.

Die neu gewählte Jugendleitung hatte für dieses Jahr ein sehr gutes Programm erstellt, welches von ihr mit viel Engagement durchgeführt wurde. Die Fahrten waren sehr gut besucht. Der Tag der offenen Tür in der Kletterhalle, den die Jugendleiter organisiert hatten, war ebenfalls ein voller Erfolg. Es ist sehr erfreulich, dass wir nun wieder eine engagierte Jugendgruppe haben. Aber auch hier freuen wir uns über Verstärkung, zumal für das nächste Jahr wieder ein umfangreiches Programm geplant ist.

Noch ein Appell an alle Vereinsmitglieder: Bitte berücksichtigt bei euren Fahrten, dass wir im Verein CO2 einsparen müssen. Bildet deshalb Fahrgemeinschaften oder benutzt öffentlichen Verkehrsmittel. Vermeidet wann immer möglich Solo-Fahrten im Auto.

Der Vorstand bedankt sich bei allen, die im vergangenen Jahr zum guten Gelingen des Vereins beigetragen haben. Ohne ihr ehrenamtliches Engagement bei der Planung und Durchführung von Aktivitäten

oder auch in der Verwaltung wäre eine erfolgreiche Vereinsarbeit nicht möglich gewesen. Unser besonderer Dank gilt den in diesem Jahr zurückgetretenen Leiterinnen und Leitern von Wanderungen, Touren, Kletterfahrten und Ausbildungen. Manche von ihnen haben über viele Jahre wertvolle und unvergessliche Spuren in unserem Verein hinterlassen.

Zu guter Letzt:

Die Sektionstermine 2025

- Ostersektionsfahrt 17./18.04. - 21.04.2025
- Mitgliederversammlung 14.05.2025
- Sonnwendfeier 13.06. - 15.06.2025
- Sommersektionsfahrt 12.07. - 16.07.2025

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern viel Gesundheit und viele schöne Touren.

Für den Vorstand
Ingeborg Frank

MITGLIEDERBEWEGUNGEN 2024

Neuaufnahmen:	253
Abgänge (durch Tod oder Kündigung)	88

Mitgliedsstand am 16.10.2024: 2973

Schriftführer*in gesucht!

Unsere langjährige Schriftführerin beendet ihre Tätigkeit. Eine Nachfolge (m/w/d) wird gesucht. Kannst du dir vorstellen, als Mitglied im Vorstand an den monatlichen Sitzungen teilzunehmen und das Protokoll darüber zu erstellen? Gleiches gilt auch für die jährlich stattfindende Mitgliederversammlung im Mai.

Weitere Aufgaben würden wir gerne persönlich besprechen. Eine Unterstützung bei der Einarbeitung ist selbstverständlich. Über dein Interesse an dieser ehrenamtlichen Tätigkeit freuen wir uns sehr.

Bitte melde dich bei Gisela Dill unter schrift@dav-saarbruecken.de, gerne auch bei Ingeborg Frank unter vorstand1@dav-saarbruecken.de

Der Vorstand



Saarbrücker Hütte, 2538 m,
Partenen/Montafon (Silvretta)

Saarbrücker Hütte / Silvretta

www.saarbrueckerhuetten.com

www.montafonrunde.at

Tel.: +43 650 8301434

Mobil: +43 664 892 5587

Hüttenwirte: Stefan und Tanja Schöpf

A-6553 GALTÜR, Galtür 19c

info@saarbrueckerhuetten.com

Während der Hüttenöffnungszeiten per Mail nicht
erreichbar, nur Telefon oder Fax

Öffnungszeiten 2025

Ostern: 11.04. – 21.04.2025

Sommer: 27.06. – Ende September 2025
(je nach Witterung)

Bargeldlose Bezahlung ist nicht möglich!

**Buchungen können jetzt direkt über die
Internetseiten der Sektion oder der
Saarbrücker Hütte vorgenommen werden.**

Hüttenwart: Gerhard Görlitz

Wegewart: Edi Hautz

Übernachtungsgebühren: (in €)

Mitglied Nichtmitgl.

Erwachsene

Zimmer 14,00 26,00

Lager 9,00 21,00

Junioren (19-25 Jahre)

Zimmer 13,00 25,00

Lager 8,00 20,00

Jugend (7-18 Jahre)

Zimmer 9,00 21,00

Lager 6,00 18,00

Kinder (bis 6 Jahre)

Zimmer 6,00 18,00

Lager 0,00 12,00

Anmerkung: Bei Übernachtung im 2-Bettzimmer gilt
für Erwachsene, Junioren und Jugendl. ein Aufpreis
von jeweils 3,00 € pro Person gegenüber dem
normalen Zimmerpreis.

Halbpension (Frühstück + 3-Gang Abendmenü)

Erwachsene 39,- €, Kinder bis 13 J. 29,- €



DAV-Vertragshaus „Auberge du Schantzwasen“
Tanet/Vogesen, 1100 m

Auberge du Schantzwasen

Eigentümer: Familie HININGER

F-68140 Stosswihl

Tel.: 0033 389 77 30 11

contact@auberge-schantzwasen.com

www.auberge-schantzwasen.com

Die „Auberge du Schantzwasen“ wurde im Dezember
2008 vom DAV als Vertragshaus anerkannt, d.h.
AV-Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihres
AV-Ausweises die gleichen Mitgliedernachlässe
wie vor dem Verkauf der Hütte.

Übernachtungspreise:

Bitte informieren Sie sich auf der Homepage

www.auberge-schantzwasen.com

Ruhetage:

Dienstag und Mittwoch,

nicht an Weihnachten, Jahreswechsel und im 02.,
Übernachtung mit Frühstück ohne HP an Ruhetagen
bei Anreise bis Montag möglich, Betriebsferien und
weitere Ruhetage bitte erfragen



Informationen aus dem Vorstand	3
Saarbrücker Hütte/Silvretta und Auberge du Schantzwasen/Vogesen	4
Inhaltsverzeichnis	5
Redaktionsteam – In eigener Sache	6
Sektionsfahrten 2025	7
Einladung zu unseren Vortragsveranstaltungen 2025	8
Bericht des Hüttenwirts zur Saarbrücker Hütte	10
Ausschreibung: Trekking und Hochtour Nepal	11
Find fix / Verschwend nix / Einführung Alpenvereinaktiv.com	12
Radtouren 2025	13
Mein.Alpenverein.de – Voraussetzungen für die Nutzung des digitalen Ausweises:	14
Protokoll der Mitgliederversammlung am 15. Mai 2024	15
Stimmen Adresse und Kontaktdaten noch?	18
Bericht: Grubenwege bei Höchen und Frankenholz	19
Bericht: Führungstour Silvretta 2024	20
Bericht: Blühende Rapsfelder rund um Altheim	22
Bericht: Sektionsfahrt 2024 auf die Saarbrücker Hütte I	23
Bericht: Hochtourenausbildung 2024	24
Bericht: Ketterfahrt Wilder Kaiser 2024	26
Bericht: Alpe-Adria-Radweg	28
Bericht: Grundkurs Mehrseillängenklettern	30
Bericht: Langental und Gut Lindenfels – Eine aussichtsreiche Wanderung mit Wolfgang	31
Bericht: Tour de Moselle 2024	32
Bericht Landeskader Sportklettern 2024	34
Bericht: Sommersektionsfahrt Saarbrücker Hütte II	36
Jahresbericht Ski Alpin 2024	38
Termine Ski Alpin 2024/25	39
JUGEND DES ALPENVEREIN UND SKICLUB SAARBRÜCKEN Jugendprogramm 2025	40
JASS Bericht: Alles Picobello Bericht über den ersten Highlinetag	42
JASS Bericht: Ein Wochenende im DAV Kletterzentrum Darmstadt	43
JASS Bericht über die Kletterjugendfahrt an Fronleichnam 2024	44
JASS Portrait Mika Scherer – Speed-Kletterer	45
JASS Portrait Finn Machwirth	46
JASS "Brandalarm" in der Kletterhalle Ens Dorf	47
JASS Bericht: Landesjugendcamp 2024	48
Terminkalender 2025	49
Alpines Programm	53
Kletterprogramm	59
Wanderplan - Tageswanderungen	62
Wanderplan 2024 -Mehrtageswanderungen im Mittelgebirge	68
Übersicht Leiterinnen und Leiter von Wanderungen, Touren, Hochtouren, Skitouren, Kletterfahrten usw. ..	69
Impressum / Personalien	70

Wir danken unseren Anzeigenkunden



REDAKTIONSTEAM – IN EIGENER SACHE

Liebe Sektionsmitglieder!

Woran erkennt man einen lebendigen Verein? Nicht zuletzt an seinen vielfältigen und attraktiven Angeboten! Wir Redaktionsmitglieder schätzen uns glücklich, den Lesern auch in diesem ASS-Winterheft 02/24 wieder eine breite und bunte Palette von Veranstaltungen und Beiträgen übermitteln zu dürfen.

Rund 100 Angebote haben Vorstand, Geschäftsstellenmitarbeiter, Ausbilder, Leiter von Wanderungen, Hoch-, Ski-, Kletter- und Radtouren für das Jahr 2025 auf die Beine gestellt. Die Bandbreite reicht dabei von bildgewaltigen Vortragsveranstaltungen über beschauliche Wanderungen im heimatlichen Umfeld, schweißtreibende Mehrtages-Radtouren bis hin zu nervenkitzelnden Fels- und Hallenklettereien, Hochtouren und sogar einer Fernreise nach Nepal. Besonders erfreulich sind die diversen Kletterangebote, die gezielt unsere jungen Vereinsmitglieder ansprechen, denn sie garantieren mit ihrem Engagement und ihrer Begeisterung die Zukunft unseres Vereins. Apropos Begeisterung, wir Redaktionsmitglieder empfinden es durchaus als Genuss, in diesem INFO-Heft wieder eine ganze Reihe begeisterter Erlebnisberichte überbringen zu dürfen. Und das trotz des meteorologisch durchwachsenen Bergsommers, in dem Open Air-Aktivitäten häufig ein hohes Maß an Regentoleranz erforderten!

Auf den ersten Blick vielleicht nicht sofort erkennbar ist das überarbeitete Erscheinungsbild der Ausschrei-

bungen von Wanderungen, Touren, Ausbildungen usw. Über die Jahre hatte sich hier bei den Einsendern eine bunte Fülle an Bezeichnungen und Kürzeln etabliert. Zwecks leichterer Lesbarkeit hatte die Redaktion vorab für alle Ausschreibungen eine einheitliche Terminologie vorgeschlagen. Dass diese so bereitwillig angenommen und durch die Verantwortlichen umgesetzt wurde, hat uns sehr gefreut und die Redaktionsarbeit spürbar erleichtert. Natürlich sind wir auch für jede andere Anregung dankbar, wie das INFO-Heft inhaltlich und optisch noch attraktiver gestaltet werden kann.

Abschließend sei noch auf den Redaktionsschluss für das Frühjahrsheft 01/25 hingewiesen: **07. Febr. 2025!** Mit den besten Wünschen für ein gesundes und sinnliches Weihnachtsfest und einen zuversichtlichen Start ins Neue Jahr!

*Für das Redaktionsteam
Jo Schindelhauer-Deutscher*

(Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem ASS-INFO-Heft auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.)



Wir drucken für unser Leben gern.



COD Büroservice GmbH

Kopierzentrale Bleichstraße 22 • 66111 Saarbrücken
Tel.: 0681 393530 • Mail: info@cod.de

Druckzentrum Mainzer Str. 35 • 66111 Saarbrücken
Tel.: 0681 3935351 • Mail: print@cod.de

www.cod.de



Osterfahrt auf die Saarbrücker Hütte (Silvretta)

17./18.04. - 21.04.2025

(Karfreitag Aufstieg bis Ostermontag)

Es werden Skitouren und Schneeschuhtouren im Gebiet unserer Saarbrücker Hütte in der Silvretta durchgeführt.

Leitung und Info: Ingeborg Frank,
Tel. 06 81 81 23 62,
E-mail: Ingeborg.Frank@t-online.de

Anmeldung bitte bis 20.03.2025 in der ASS-Geschäftsstelle, Rosenstr. 31, 66111 Saarbrücken oder per E-Mail: info@dav-saarbruecken.de.



Bitte angeben, ob ihr Skitouren oder Schneeschuhtouren machen wollt. Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 6 Personen pro Führer begrenzt. Die Vorberechnung findet am 27.03.2025 um 18:00 Uhr in der Geschäftsstelle in der Rosenstr. 31 statt. Dort werden wir auch die Fahrgemeinschaften abstimmen und die offenen Fragen beantworten.

Es entstehen keine Führungsgebühren, da diese von der Sektion übernommen werden.

Traditionelle Sonnwendfeier auf Schantzwasen in den Vogesen

13. - 15.06.2025

Anmeldung: bis: 04.05.2025 bei den Hütteneigentümern (0033) 389 77 30 11, Stichwort: „Reservierung ASS“

Organisation: Gerhard Görlitz (Tel. 0162 9167573) in Zusammenarbeit mit Andreas Rothgerber

Es werden leichte bis mittelschwere Wanderungen gemacht. Ebenfalls gibt es die Möglichkeit zum Klettern.

Zwecks Bildung von Fahrgemeinschaften und der Organisation der Tourenführer bitte zusätzlich die Meldung an info@dav-saarbruecken.de mit Angabe, dass die Kontaktdaten an Teilnehmer weitergegeben werden dürfen und was ihr machen wollt.



Sommer-Sektionsfahrt Saarbrücker Hütte (Silvretta)



12.07. - 16.07.2025
(Samstag bis Mittwoch)

Auch dieses Jahr findet unsere Sektionsfahrt zu unserer eigenen Hütte statt. Nach den Erfahrungen der letzten Jahre, als alle Altersgruppen vertreten

waren und gemeinsame Touren unternehmen, würden wir uns freuen, wenn auch in diesem Jahr ein reges Interesse an der gemeinsamen Fahrt bestehen würde.

Wir werden verschiedene gemeinsame Touren, Wanderungen, Klettern, Klettersteig etc. durchführen. In Abhängigkeit des Interesses und der Führungskräfte, die mit dabei sind, wird das Programm erstellt. Arne Keller wird sich um den bergsteigerischen Teil kümmern.

Leitung und Info: Gerhard Görlitz,
Tel. 01 62 9 16 75 73, E-Mail: Gerhard.Goerlitz@t-online.de

Anmeldung bitte bis 12.06.2025 auf der ASS-Geschäftsstelle, Rosenstr. 31, 66111 Saarbrücken oder per E-Mail: info@dav-saarbruecken.de.

Die Vorberechnung findet am 26.06.2025 um 18:00 Uhr auf der Geschäftsstelle in der Rosenstr. 31 statt.

Dort werden wir auch die Fahrgemeinschaften abstimmen und die offenen Fragen beantworten.

Es entstehen keine Führungsgebühren, da diese von der Sektion übernommen werden.



Einladung zu unseren Vortragsveranstaltungen 2025

Wie üblich laden wir alle Vereinsmitglieder und Interessenten ganz herzlich zu den Vortragsveranstaltungen des Winterquartals 2024/2025 ein. Norbert Kolling eröffnet bereits am 17.12.2024 die Vortragsreihe mit seinem Beitrag „Von Bardonecchia über Lienz, Lechtal und Stubaital bis zum Lago Maggiore“. Dieser und alle folgenden Vorträge finden, wie seit Jahren gewohnt, **dienstags um 19:45 Uhr im Ruderclub Saar, Hindenburgstraße 65, 66119 Saarbrücken** statt.

Zur Beachtung! Wir bitten alle interessierten Besucher der Vorträge, sich grundsätzlich über den jeweiligen Stand der Veranstaltung auf der Homepage unserer Sektion www.dav-saarbruecken.de zu informieren. Kurzfristige, krankheitsbedingte Absagen von Vorträgen sind leider nie auszuschließen.

*Rainer Lorscheider,
Abteilungsleiter Vortragswesen*



Foto: Ingeborg Frank



Foto: Norbert Kolling

Dienstag, 17.12.2024

Von Bardonecchia über Lienz, Lechtal und Stubaital bis zum Lago Maggiore

Norbert Kolling

Mit einem reich bebilderten Streifzug durch das Jahr 2024 lässt der Referent die Besucher teilhaben an seinen diesjährigen Bergfahrten.



Foto: Ingeborg Frank

Dienstag, 07.01.2025

Auf dem GR5 Genf - Chamonix und dem GR58 Queyras in Frankreich

Ingeborg Frank

Die Hüttentour des GR5 alpin verläuft von St. Gingolph am Genfersee bis nach Chamonix an den Fuß des Montblancs. Der GR5 alpin durchquert einige Täler und man übernachtet auf einfachen Hütten oder in kleineren Orten. Die Anreise erfolgte mit der Bahn bzw. Bus. Im zweiten Teil wird der GR58, eine Hüttenrundtour, im Queyras gezeigt, die wir im September gemacht haben. Übernachtet wurde überwiegend in Gîte d'Etapes oder auf Hütten. Der Weg ist sehr abwechslungsreich und gut markiert.



Foto: Wolfgang Reinstädler

Dienstag 21.01.2025

Klettersteige im Hochpustertal und Wandern im Val Formazza

Wolfgang Reinstädler

Eine gemeinsame Veranstaltung mit dem CAI di Roma führte uns zu den bekannten Klettersteigen in den Sextener Dolomiten. Danach verbrachten wir eine Woche im Val Formazza im Piemont und entdeckten eine wunderschöne Gegend mit zahlreichen Seen und Wasserfällen, die der Massentourismus noch nicht entdeckt hat.



Foto: Norbert Morawietz

Dienstag, 04.02.2025

Alpe-Adria-Radweg

Norbert Morawietz

Mit dem Rad über die Alpen – von Salzburg der Salzach folgend gen Süden. Quer durch den Naturpark Hohe Tauern über Bad Gastein hinab ins sonnige Kärnten. Durch eine einzigartige Tunnelstrecke auf einer alten Bahntrasse von Travisio nach Pontebba - ein absoluter Höhepunkt dieser Fahrt. Diverse historische Städte, Festungen, Kirchen reiheten sich am Weg, wie z. B. Udine, Palmanova, und schließlich die Lagunenstadt Grado als Ziel des Alpe-Adria-Radweges.

Ein Schlusspurt brachte uns nach Triest, wo wir uns noch zwei Tage bei Kultur, also Kunst, Essen, Trinken - Dolce Vita – entspannten.



Foto: Joachim Sudmüller

Dienstag, 18.02.2025

14-tägige Radreise durch die Dolomiten

Joachim Sudmüller

Nach dem Start in Toblach führte die Tour durch die Provinzen Südtirol, Trentino und Venezien bis nach Trient. Unterwegs haben wir auf einer Strecke von ca. 700 km viel gesehen, erlebt und viele Pässe platt gefahren. Zur Abwechslung wurden drei Wanderungen im Gebiet der Cinque Torri, des Rosengartens und am Lago di Léxico unternommen.



Foto: Anja Lorscheider

Dienstag, 25.02.2025

Silvretta (und Umgebung) für Senioren und Genießer

Anja Lorscheider

Auch mit eingeschränkter Mobilität muss man nicht auf schöne Bergerlebnisse verzichten. Mein Bericht über Touren im Pitztal, Brandnertal und Montafon soll all denen Mut machen und Anregungen geben, die die Berge lieben, aber nicht mehr so fit sind wie vor 20 Jahren



Bericht des Hüttenwarts zur Saarbrücker Hütte

Nachdem im Herbst 2023 die letzten Installationen für die Photovoltaik- und Batterieanlage abgeschlossen wurden, konnten wir dieses Jahr die neue Stromversorgung voll nutzen. Dies zeigte sich bereits in der Ostersaison, als trotz teilweiser Schneeeauflage auf dem Dach das Dieselaggregat nur noch täglich max. 2 Stunden betrieben werden musste. Da es im Sommer mit der zusätzlichen Leistung der Wasserturbine nur noch in seltenen Ausnahmefällen laufen musste, haben wir damit das erste Ziel dieses Projekts erreicht: Das Dieselaggregat ist jetzt nur noch für die Notstromversorgung erforderlich.

Die Sommersaison startete dann mit dem Ausfall eines der Wechselrichter, der aber schnell ausgetauscht wurde. Wir gehen davon aus, dass dies ein Garantiefall ist. Und im Herbst konnte dann kurz vor Hütten-schließung noch die letzte ausstehende Steuerung zur automatischen Kopplung von Wasserkraftwerk, Photovoltaik und Batterie in einer gemeinsamen Aktion der Firmen Bischofer und Elektro-Meisel (beide per Fernwartung) und unserem Hüttenwirt eingerichtet werden. Damit ist dieses Projekt erfolgreich abgeschlossen.

Eine unangenehme Überraschung gab es zum Start der Sommersaison, als die Steuerung der UV-Anlage für die Trinkwasserversorgung ausfiel. Dies zwang das Hüttenteam, für ein paar Wochen abgekochtes Trinkwasser bereitzustellen, bis ein Ersatzteil beschafft und installiert war.

Der Hüttenbetrieb lief erfreulich gut an, bis Ende Juli, kurz vor unserer Sektionsfahrt, ein Felssturz die Silvretta-Hochalpenstrasse zwischen Partenen und Vermuntstausee verschüttete und so den Zugang aus dem Montafon unterbrach. Gäste konnten also nur über das Paznauntal anreisen, was die Zahl der Tagesgäste spürbar reduzierte. Da die Wetterbedingungen

recht gut waren, scheinen die Übernachtungszahlen ordentlich geblieben zu sein. In unserem nächsten INFO-Heft werde ich die genauen Zahlen mitteilen. Erst im September wurde die Straße dann wieder geöffnet.

Der zweite Teil unseres Projekts, die Erneuerung der Abwasserreinigung, machte ebenfalls Fortschritte. Im Juni fand in Gaschurn die offizielle Anhörung durch die Bezirkshauptmannschaft statt, zu der alle betroffenen Parteien eingeladen waren. Es wurden keine Einsprüche erhoben und auch keine für unsere Planer unerwarteten Auflagen erteilt. Mittlerweile hat auch die Gemeinde Galtür, die der Grundstückseigner ist, uns ihre Zustimmung erteilt und ein Angebot für den erforderlichen Pachtvertrag unterbreitet. Damit erhoffen wir uns in Kürze die endgültige Genehmigung. Mitglieder unserer Sektion haben in zwei von Edi Hautz organisierten Arbeitsfahrten neben umfangreichen Wegearbeiten, über die Edi selbst berichtet, wieder zahlreiche kleinere Reparaturen in und an der Hütte ausgeführt. Insbesondere der Raum für die Photovoltaik und Batterieanlage wurde weiter ausgebaut. Dies wurde durch eine großzügige Spende eines Vereinsmitglieds gefördert. Hierfür sowie für die tatkräftige Mitarbeit an den Arbeitsfahrten möchte ich mich herzlich bedanken, ebenso wie bei unseren Hüttenwirten Tanja und Stefan Schöpf sowie ihren Mitarbeitern, für deren Arbeit ich von etlichen Gästen viel Lob hörte..

Gerhard Görlitz, Hüttenwart und stellv. Vorsitzender





Ausblick von Manang



Daulaghiri



Stupa im Annapurnagebiet



Muktinath mit Daulaghiri (Fotos: Jo Schindelbauer)

Trekking und Hochtour Nepal

HT25-02 03.10.–26.10.2025

Gebiet: Nepal

Orga.: Reiner Meyer

Tel: 06898-9122289

E-Mail: reiner.meyer@wanadoo.fr

Anmeld.: Anmeldeschluss: 15.03.2025

Info

Wir werden den „Annapurna Circuit“ begehen, die wohl bekannteste und spektakulärste Trekkingroute Nepals. Dabei wollen wir auch versuchen, den 6012 m hohen Dhaulagiri Peak zu besteigen. Diese Tour wird mit einer örtlichen Agentur durchgeführt.

VERSICHERUNGSNACHWEIS IN ITALIEN

Bei sportlichen Aktivitäten in Italien ist man verpflichtet, einen Nachweis über eine abgeschlossene Haftpflichtversicherung in italienischer oder englischer Sprache mit sich zu führen.





PINNWAND

Find fix / Verschwend nix

*Kaufen, verkaufen, verschenken
oder tauschen im ASS-Info*

Du willst nicht mehr benötigte Ausrüstung verkaufen, hast noch historische Ski im Keller, suchst ein Lieblingsstück oder Mitreisende für eine Reise Gib einfach kostenlos eine Find fix-Kleinanzeige im nächsten ASS-Info auf. Anzeigen an: assinfo@dav-saarbruecken.de

zu verschenken!

Eispickel (55 cm), Steigeisen und Eisschraube

Kontaktaufnahme bitte per
Email: simone0911@web.de
Simone Schulze



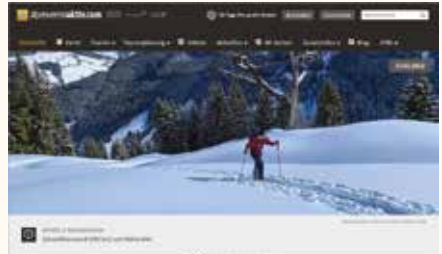
Ausbildung Alpin

11.11.2025, 19:00 Uhr

Einführung Alpenvereinaktiv.com

**Vortrag über die grundlegenden
Funktionen
des Tourenportals.**

von Wolfgang Reinstädler



Das Angebot richtet sich an alle, die auf alpenvereinaktiv.com aktiv werden wollen. In einem ca. zweistündigen Vortrag zeige ich euch alle grundlegenden Funktionen des Tourenportals. Ich erkläre und zeige euch die relevanten Anwendungen, die ihr zum Aktivwerden braucht – für Touren und eure gemeinsamen Exkursionen. Mitbringen könnt ihr eure Smartphones und/oder Tablets. Die App alpenvereinaktiv sollte bereits installiert und funktionsfähig sein.

Ort: Geschäftsstelle des ASS, Rosenstraße 31, 66111 Saarbrücken

Voraussetzung: keine

Teilnehmerzahl: max. 10

Kosten: keine

Anmeldeschluss: 29.10.2024, Anmeldung bitte mit kompletter Anschrift und Telefonnummer per E-Mail!

Es besteht die Möglichkeit der Anwendung bei einer der folgenden Sonntagswanderungen (Termin wird noch benannt).

Wolfgang Reinstädler, Tel: 0171 7 83 33 75, tourengruppe@dav-saarbruecken.de



Radtouren 2025

28.05. – 05.06.2025

Dresden – Elbsandsteingebirge – Zittauer Gebirge – Oder-Neiße-Radweg

Leitung: Norbert Morawietz
Unterk.: Übernachtungen in Hotels, Gasthäusern, Pensionen und Jugendherbergen
Gebiet: Für Viele unbekanntes Terrain erwartet uns in 2025: Von Dresden starten wir elbaufwärts nach Königsstein mit seiner gewaltigen Festung. Wir queren das Elbsandsteingebirge, selbstverständlich nicht ohne die Bastei zu besuchen, und gelangen durch Nordböhmen ins Zittauer Land. Dieser südöstlichste Zipfel Deutschlands im dortigen Dreiländereck liegt abseits aller Touristenströme und ist größtenteils als Landschaftsschutzgebiet ausgewiesen. Entlang der polnischen Grenze erreichen wir das mittelalterlich geprägte Görlitz und Bad Muskau mit dem sehenswerten Fürst-Pückler-Park. Eine Kahnfahrt im Spreewald darf natürlich nicht fehlen. Von Frankfurt/ Oder geht es mit der Bahn via Berlin zurück ins Saarland.

Teiln.-Z.: max. 8 Teilnehmer
Teiln. Geb.: 70,00 €
Anmeld.: Norbert Morawietz, Mobil 01 76/56 81 90 37, E-Mail norbert.morawietz@gmx.de

Meldeschl.: 15.01.2025

Zus.-Infos: Tagesetappen von 50 bis 80 km lassen genügend Zeit für Besichtigungen. An-/ Abreise Dresden bzw. Frankfurt/ Oder mit dem Zug. Da einige Höhenmeter zu meistern sind, ist eine gewisse Grundkondition und Fahrübung mit dem Pedelec (eBike) unerlässlich. Die Strecke umfasst ca. 470 km und 1800 hm. Es gibt keinen begleitenden Gepäcktransport.

22.04. - 25.04.2025

Radtouren zwischen Schwarzwald und Vogesen

Gebiet: südliches Elsass
Unterk.: Hotel, Pension, Jugendherberge
Leitung: Johann Betz
Kursinh.: Radtouren mit Gepäck zwischen 50 und 70 km
Voraus.: Für geübte Radfahrer!
Ausrüst.: Trekkingrad ohne E-Unterstützung
Teiln.-Z.: max. 4
Kosten: Zugticket, Übernachtung und Essen
Anmeld.: E-Mail: jj_betz@web.de; Tel.: 0 68 94/ 3 57 63
Meldeschl.: Ende März
Vorbespr.: Nach Vereinbarung!
Zus.-Infos: Nachdem das Elsass zwischen Weißenburg und Molsheim, sowie der Westrand der Vogesen schon mehrfach das Ziel von kleinen Radreisen war, soll jetzt das Gebiet südlich von Straßburg unser Ziel sein. Auch hier gibt es noch viel zu entdecken. Bei ungünstigem Wetter wird als Ersatz eine Wanderung geplant.



Mein.Alpenverein.de

Der DAV-Mitgliedsausweis für das kommende Jahr wird üblicherweise bis Mitte Februar 2025 an die Mitglieder versandt. Der Ausweis 2024 bleibt aber zur Sicherheit bei ungekündigten Mitgliedschaften **bis 28.02.2025** gültig. Über den DAV-Mitglieder-Self-Service „mein.alpenverein.de“ kann zusätzlich zu dem gewohnten Papierausweis ein digitaler Mitgliedsausweis heruntergeladen werden.

Voraussetzungen für die Nutzung des digitalen Ausweises:

- Die persönliche Registrierung unter „mein.alpenverein.de“ mit Angabe der eigenen DAV-Mitgliedsnummer, der Sektionsnummer und einer gültigen Bankverbindung!
- Der digitale Ausweis ist erst verfügbar, wenn die Mitgliedschaft älter als drei Wochen ist. (Dadurch ist sichergestellt, dass der Mitgliedsbeitrag bezahlt ist.)
- Der Ausweis kann pro Mitglied oder für den ganzen Haushalt heruntergeladen werden.
- Der Download ist im PDF-Format verfügbar und wird zusätzlich an die hinterlegte E-Mail-Adresse versendet.
- Der digitale Mitgliedsausweis kann nach Konvertierung der PDF-Datei (z.B. mittels eines Online-Dateikonverters) auch als JPG-Bild auf das Handy geladen werden.
- Analog dem gedruckten Papierausweis verfügt der digitale Ausweis über einen Barcode zur Lesbarkeit auf Hütten und in Kletterhallen.
- Der Ausweis ist jeweils ab 1. Februar für das laufende Mitgliedsjahr abrufbar.

Zur Beachtung:

Bei Verlust des gewohnten Papierausweises stellt die ASS-Geschäftsstelle keinen Ersatzausweis aus. In diesem Falle muss sich das Mitglied den digitalen Ausweis als Ersatzausweis über mein.alpenverein.de herunterladen.



Referent*in Naturschutz gesucht!

Nachdem unsere bisherige Referentin das Saarland leider verlassen hat, suchen wir eine Neubesetzung des Referates.

Wenn Naturschutz ein Thema für dich ist, solltest du dich unbedingt in unserer Sektion engagieren. Die Position bietet einen hohen eigenen Gestaltungsspielraum. Themenschwerpunkte können in einem persönlichen Gespräch mit dem Vorstand besprochen und abgestimmt werden.

Wende dich bitte an Ingeborg Frank unter vorstand1@dav-saarbruecken.de

Der Vorstand

Referent*in Presse gesucht!

Um die positive Wahrnehmung unserer Sektion in der Öffentlichkeit zu stärken, soll das Referat Presse nach längerer Vakanz wieder besetzt werden. Zu den Aufgaben gehört es, Kontakte zu den örtlichen Medien aufzunehmen, zu pflegen und geplante Touren und Berichte zur Veröffentlichung weiterzugeben. Darüber hinaus sollten die Vereinsaktivitäten auch in den sozialen Medien dargestellt werden. Wir freuen uns über kreative Ansätze.

Bei Interesse melde dich bitte bei Ingeborg Frank unter vorstand1@dav-saarbruecken.de!

Der Vorstand

PROTOKOLL DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Protokoll der Mitgliederversammlung des Alpenverein und Skiclub Saarbrücken, Skischule Saarbrücken e.V. am Mittwoch, 15. Mai 2024

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:45 Uhr

TAGESORDNUNG

TOP 1: Begrüßung

Die 1. Vorsitzende Ingeborg Frank begrüßte die Anwesenden. Im Gedenken an die im vergangenen Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder erhob sich die Versammlung.

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit

Zur Mitgliederversammlung wurde satzungsgemäß eingeladen. Mit 34 anwesenden und stimmberechtigten Mitgliedern (Anlage 1) war die Beschlussfähigkeit gegeben.

TOP 3: Tätigkeitsberichte des Vorstandes und der Referenten

Ingeborg berichtete, dass sich der Vorstand in 2023 zu monatlichen Sitzungen und im März zu einer Sitzung mit dem Beirat getroffen hat. Ebenso gab es eine Be-

sprechung mit den Ausbildern, in der das Programm 2024 vereinbart wurde.

Weiter berichtete Ingeborg von ihrer Teilnahme an der Jahreshauptversammlung des DAV in Lindau sowie von der Teilnahme an vielen digitalen DAV-Veranstaltungen.

Die Sommersaison 2023 auf der Saarbrücker Hütte verlief sehr gut. Positiv war auch die Nachfrage bei Ausbildungstouren und -kursen. Die Kletterhalle in Ens Dorf war über das gesamte Jahr geöffnet. Ein „Tag der offenen Tür“ im September wurde sehr gut angenommen und soll wiederholt werden.

Das für April 2024 terminierte 2. Treffen mit den Nachbarsektionen Bergfreunde Saar und Hochwald, das 2023 zum Thema Klima stattfand, wurde abgesagt. Grund dafür sei die ungeklärte Situation mit dem neuen DAV-Landesverband Saarland. Der Vorstand bedauert dies sehr.



PROTOKOLL DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Die Frage an die anwesenden Referenten, ob noch Berichte mündlich vorzutragen sind, wurde verneint. Die Berichte wurden in den Sektionsmitteilungen veröffentlicht bzw. auf die Webseite gestellt.

TOP 4: Kassenbericht 2023

Der Schatzmeister Thomas Hoge präsentierte die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung (Anlage 2) und erklärte die wesentlichen Abweichungen. Trotz der hohen Investitionen kann 2023 ein solides Ergebnis ausgewiesen werden.

TOP 5: Bericht der Rechnungsprüfer

Genot Nieder trug den Bericht über die Prüfung des Rechnungswesens und des Jahresabschlusses 2023 (Anlage 3) vor. Bei der im April stattgefundenen Prüfung, bei der der Schatzmeister für Erklärungen zur Verfügung stand, gab es keinerlei Beanstandungen. Es wurde den Verantwortlichen der Sektion eine sehr gute Arbeit bescheinigt.

TOP 6: Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes

Rainer Lorscheider dankte dem Vorstand für die geleistete Arbeit und stellte den Antrag auf Entlastung.

Die Entlastung des Vorstandes wurde einstimmig beschlossen.

TOP 7: Bericht des Hüttenwarts zur Saarbrücker Hütte

Gerhard Görlitz zeigte seine Präsentation zur Saarbrücker Hütte und sprach von einer guten Saison 2023, die mit 4.299 Übernachtungen ein Plus von 15 % gegenüber 2022 aufzeigt. Ebenso stiegen die Pachteinnahmen um 14 %. Die um 25 % gestiegenen Einnahmen resultieren in erster Linie aus den Übernachtungspreisen, die in 2023 insbesondere für Nichtmitglieder erhöht wurden.

Die gezeigte Aufnahme mit der neuen Photovoltaikanlage auf dem Dach lässt die Hütte optisch ansprechend aussehen. Die Anlage wurde im Herbst erfolgreich in Betrieb genommen. Die Förderanträge hierfür wurden bei DAV und KPC gestellt und sind genehmigt.

Auf einem weiteren Foto sind die 5 großen Batterien im Keller zu sehen, die von Edi Hautz und seinem Team während der Arbeitsfahrt im Herbst für den Winter aufwändig eingehaust wurden.

Abschließend gab es von Gerhard Zahlen und technische Angaben zur Anlage. Festzuhalten ist, dass der Hüttenbetrieb durch eine stabilisierte Stromversorgung einfacher und effizienter zu managen ist und die elektrischen Geräte besser unterstützt werden. Der Einsatz des Dieselgenerators ist nur noch für Sonderfälle erforderlich. An Ostern betrug der Einsatz lediglich 2 Stunden täglich statt bisher 8 Stunden.

Weiter berichtete Gerhard über die Auswechslung der Brandmeldeanlage aus dem Jahr 2009, für die es keine Wartung mehr durch Siemens gab. Die neue Anlage wurde von der Firma Fiegl & Spielberger aus dem Tal installiert. Erneuert wurde auch die Stromversorgung für die Notbeleuchtung.

Die Küche wurde durch einen verbesserten Abzug am Herd sowie eine Edelstahlabdeckung der Arbeitsfläche modernisiert. Bei den zwei Arbeitsfahrten wurden zahlreiche kleinere Reparaturarbeiten erledigt sowie neue Regale für die Gästezimmer montiert.

Die Genehmigung der geplanten Abwasserreinigungsanlage wurde bei der österreichischen Behörde beantragt. Die Genehmigung der Anlage ist noch nicht erfolgt, und es ist daher fraglich, ob mit den Arbeiten in 2024 begonnen werden kann.

Vorgesehen ist, die Fenster zur Hüttenterrasse auszuwechseln. Da die Hütte mittlerweile unter Denkmalschutz steht, muss die Zustimmung der Behörde vorliegen.

Zu nennen wären noch die geplanten Anschaffungen eines Notfallrucksacks sowie eines Defibrillators, der vom Hüttenwirt bedient werden kann.

Zum Schluss bedankte sich Gerhard bei den Mitgliedern des Hüttenausschusses und bei Edi Hautz und seinem Team für ihre Mitarbeit. Ein großer Dank gebührt selbstverständlich auch den Hüttenwirten Tanja und Stefan Schöpf mit ihren Mitarbeiter/innen.

TOP 8: Beschlussfassung über den Antrag auf eine Beitragserhöhung ab 2025

Die Gründe für die Beitragserhöhung wurden von Ingeborg detailliert dargelegt und sind auch im Mitteilungsheft 1/2024 nachzulesen. Sie berichtete, dass bei der DAV-Hauptversammlung über das Thema nicht zur Freude des DAV heiß diskutiert und der Vorschlag des DAV von den Sektionen nicht komplett übernommen wurde.



Die Beitragserhöhungen ab 2025 wurden von der Mitgliederversammlung mit 29 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen beschlossen.

TOP 9: Bestätigung Jugendreferenten als Mitglied im Vorstand

Louisa Hähnel und Nico Placzek wurden von der Jugend im Januar als Doppelspitze Jugendreferenten gewählt.

Louisa stellte sich und das Jugend-Programm anhand einer kleinen Präsentation vor. Sie sprach von einem sehr motivierten Jugendleiter-Team, das unter anderem Ausfahrten in die Kirner Dolomiten und den Pfälzerwald nach dem Motto „von der Halle an den Fels“ geplant hat. Die Kletterfahrt über Fronleichnam nach Bruchweiler-Bärenbach wird natürlich auch stattfinden. Ebenso erwähnte Louisa, dass Kinder und Jugendliche mit Begeisterung an der Picobello-Aktion auf der Bergehalde teilgenommen hatten. Louisa bekam viel Beifall von der Versammlung.

Nico Placzek stellte sich ebenfalls vor. Er steht voll und ganz hinter den Ausführungen von Louisa und freut sich auf eine erfolgreiche Arbeit als Jugendreferent in der Doppelspitze mit Louisa.

Da bei Vorstandsmitgliedern die Volljährigkeit gegeben sein muss, wurde Louisa Hähnel einstimmig als Jugendreferentin im Vorstand bestätigt. Sie nahm ihre Bestätigung an.

TOP 10: Nachwahl Beirat

Referent Ausbildung

Nachdem Jochen Augustin letztes Jahr seine Tätigkeit beendet hatte, konnte David Poetzsch-Heffter als Nachfolger gewonnen werden. Die kommissarische Ernennung durch den Vorstand ist bereits erfolgt.

Leitung Geschäftsstelle

Walter Blug konnte überzeugt werden, die vakante Leitung der Geschäftsstelle zu übernehmen. Auch er wurde bereits kommissarisch ernannt.

Beide Wahlen erfolgten einstimmig für die Restlaufzeit von 1 Jahr bis zu den Neuwahlen 2025.

David Poetzsch-Heffter und Walter Blug nahmen die Wahl an.

Nach wie vor nicht besetzt werden konnten die Ressorts Presse und Naturschutz. Ingeborg bat darum, sich weiter im Kreis der Mitglieder umzuhören.

Gernot Nieder legte sein Amt als langjähriger Rechnungsprüfer nieder. Als Nachfolger konnte Dirk Bach gewonnen werden. Dirk war nicht anwesend, hatte aber gegenüber Gernot seine Bereitschaft erklärt, ab nächstes Jahr die Rechnungsprüfung gemeinsam mit Dieter Körner durchzuführen.

Die Wahl von Dirk Bach für die Restlaufzeit von 1 Jahr erfolgte einstimmig.

TOP 11: Beschlussfassung über den Haushaltsvorschlag 2024

Der vom Vorstand erarbeitete Haushaltsvorschlag 2024 (Anlage 4) wurde im März mit dem Beirat abgestimmt und der Mitgliederversammlung von Thomas vorgestellt. Dem Haushaltsvorschlag wurde das IST der Jahre 2022 und 2023 zum Vergleich gegenübergestellt. Die einzelnen Positionen wurden erklärt und gestellte Fragen beantwortet.

Der Haushaltsvorschlag 2024 wurde mit 33 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme und 0 Enthaltungen angenommen.

TOP 12: Anträge

Es lagen keine Anträge vor.

Ingeborg bedankte sich zum Abschluss für das zügige Abarbeiten der Tagesordnung und für die getroffenen Beschlüsse. Mit dem Wunsch für einen guten Nachhauseweg schloss sie die Versammlung.

Saarbrücken, den 16. Mai 2024

Ingeborg Frank	Gerhard Görlitz	Thomas Hoge
Vorsitzende	2. Vorsitzender	Schatzmeister

Louisa Hähnel	Gisela Dill
Jugendreferentin	Schriftführerin

Die genannten Anlagen können auf der Geschäftsstelle eingesehen werden.



Stimmen Adresse und Kontaktdaten noch?

An alle ASS-Mitglieder!

Bitte Bitte meldet alle Änderungen eurer Anschrift, Telefonnummern, E-Mail-Adressen oder Bankverbindung umgehend und bis **spätestens 15.12.2024** an die Geschäftsstelle der Sektion Saarbrücken. Dies gilt insbesondere für alle Leiterinnen und Leiter von Wanderungen, Touren, Hochtouren, Skitouren, Kletterfahrten usw. Nur korrekte Kontaktdaten ermöglichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine reibungslose Anmeldung bei den Leiterinnen und Leitern der einzelnen Veranstaltungen.

Die Mitgliedsbeiträge werden jeweils **am 1. Werktag** des neuen Jahres von den zu diesem Zeitpunkt bekannten Konten abgebucht. Kann der Mitgliedsbeitrag nicht fristgemäß eingezogen werden, wird der DAV-Versicherungsschutz automatisch bis zum Eingang des Mitgliedsbeitrags ausgesetzt. Deshalb die dringende Bitte, zwischenzeitliche Änderungen der Bankverbindung unbedingt bis **spätestens 15.12.2024** an die Geschäftsstelle zu melden!

Gleiches gilt für die wenigen Mitglieder, die uns leider immer noch den automatischen Bankeinzug verweigern. Diese sind verpflichtet, den geltenden Mitgliedsbeitrag selbst und unaufgefordert bis spätestens zum 1. Werktag im Januar jeden Jahres zu überweisen. Versäumen sie dies (versehentlich oder gar bewusst), riskieren sie den Verlust ihrer DAV-Mitgliedsrechte.

Zum Jahreswechsel werden grundsätzlich auch die Aktualisierungen der Altersstufen bei Kindern, Jugendlichen und Junioren vorgenommen. Deshalb werden Eltern und junge Erwachsene daran erinnert, dass eine Kategorie-Änderung und damit eine Beitragserhöhung automatisch vorgenommen werden, wenn junge Einzel-Mitglieder im neuen Jahr 13, 18 oder 25 Jahre alt werden. Bitte beachtet, dass Kinder und Jugendliche lediglich bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres kostenfrei Mitglied im Rahmen einer Familienmitgliedschaft sein können. Junge Erwachsene bis 25 Jahre können im Rahmen einer Familienmitgliedschaft weiter als Junioren geführt werden, wenn sie unter der gleichen Adresse wie das zahlende A-Mitglied gemeldet sind. Andernfalls werden sie als Einzelmitglieder in ihrer jeweiligen Kategorie geführt.

Änderungen

eurer Anschrift, Telefonnummern, Email-Adressen oder Bankverbindung?

Bitte spätestens bis zum 15.12.2024

per Mitteilung an die Geschäftsstelle der Sektion Saarbrücken oder online auf Mein-Alpenverein.de





Grubenwege bei Höchen und Frankenholz

eine Wanderung mit bergbaulichen Aspekten

Trotz aller schlechter Wettervorhersagen in den Apps hatten sich entschlossene Wanderfreunde zusammengefunden, um die Grubenwege, die Jörg Kilian zusammengestellt hat, zu erkunden. Von der Glanhalle führte uns Jörg auf dem Grubenweg zuerst über den Glan, der hier noch ein kleiner Bach ist, zum Schacht Wilhelmine. Die Grube Nordfeld hatte die Erwartungen auf reichliche Steinkohlevorkommen leider nicht erfüllt und wurde schon früh stillgelegt. Auf den Schautafeln am Weg mit den Beamtenhäusern kann man erkennen, dass die Grubenanlage seinerzeit in recht großem Stil angelegt worden war. Der Rest des Maschinengebäudes mag heute noch einigen Fledermäusen ein Zuhause geben, letztendlich sind nur noch spärliche Reste vom Nordschacht übrig.



Weiter ging es über den Höcher Berg. Vom Aussichtsturm sind heute die Vogesen zu sehen. Auf dem Hartfüßlerweg, der Weg der Bergleute zur Arbeit, erreichten wir den Tilemann-Stella-Platz. Dieser Kartograf hatte um 1563, im Auftrag des Herzogtums Pfalz-Zweibrücken, diese Region vermessen und wird durch diesen Platz und einen Rundweg bedacht. An der Steinberghütte saßen wir in der Mittagspause und

genossen die wärmenden Sonnenstrahlen. Von hier blickt man auf das Kraftwerk Bexbach und den Großen Hirschberg.

An einem kleinen Bächlein wanderten wir bergab, bis wir den Marienweg erreichten. Vorbei am Martel der Familie Hau führte der Weg schließlich zum Ortsrand von Frankenholz. Nun durchquerten wir das obere Feilbachtal und schwangen uns bergauf, bis wir Höchen erreichten. Während der ganzen Wanderung gab es keinen Tropfen Regen. Jörg hatte früher in Ladakh an Höhentreckingtouren teilgenommen, heute führt er ein Stockwerk tiefer.

Vielen Dank für deine interessante und aussichtsreiche Wegführung!

Text: Markus Rischmann

Fotos: Diana Schanné





Führungstour Silvretta 2024



Am Donnerstagmorgen, den 19. September, trafen wir (Antje, Jennifer, Kyra, Sebastian und Félix) uns mit unserem Tourenführer Benny und unseren Assistenz-Guides Jürgen und Sascha gegen 9 Uhr auf der Biehler Höhe, um uns auf den bevorstehenden Aufstieg zur Wiesbadener Hütte vorzubereiten. Nach einer kurzen Kennenlernrunde und einem letzten Materialcheck machten wir uns gemeinsam auf den Weg zur Hütte. Dort angekommen, gönnten wir uns eine kurze Verschnaufpause, bevor wir gemeinsam zu unserem ersten Gipfelziel, dem Vermuntkopf (2851m), losgingen. Nach dem Zustieg durch Geröll und Schnee stiegen wir gestaffelt kletternd durch ein kleines, verschneites Couloir. Mit Hilfe eines Fixseils ging es anschließend eine teils verschneite, teils vereiste Felswand hinauf, bevor wir kurz darauf unser erstes Gipfelerlebnis der Tour genießen konnten. Nach kurzem Bewundern der grandiosen, verschneiten Landschaft machten wir uns auf den Rückweg und freuten uns bereits auf das bevorstehende Abendessen.



Direkt am nächsten Morgen brachen wir früh zum bekanntesten und gleichzeitig höchsten Berg Vorarlbergs auf, dem Piz Buin mit 3312 m!

Hochmotiviert und gut erholt von der nächtlichen Anreise am Vortag ging es zum Ochsentaler Gletscher, den wir nach einer kurzen Wanderung und vereinzelt Kraxelpassagen erreichten. Nach der Querung des Gletschers in zwei Vierer-Seilschaften wurde es wieder felsiger, und wir näherten uns dem Gipfel. Nach etwas gestaffelter Kletterei über 3 Seillängen erreichten wir schließlich das Gipfelplateau und stiegen gemeinsam die letzten Meter zum Gipfel hinauf, wo wir bei bestem Wetter die grandiose Aussicht genossen. Nach einer Gipfelrast stiegen wir zurück zur Hütte, die wir gegen 16 Uhr erreichten und ließen den restlichen Nachmittag dort entspannt ausklingen.

Am dritten Tag bestiegen wir die Dreiländerspitze. Der freistehende, recht exponierte Gipfel bot uns beste Aussichten und spannende Kletterpassagen im verschneiten Felsgelände. Nach der Querung des steileren Vermuntgletschers entschlossen wir uns, eine spannende Extra-Felspassage einzubauen, und es ging in insgesamt 7 gesicherten Seillängen über den Vorgipfel und schließlich über ein von Benny gelegtes Fixseil auf den Hauptgipfel der Dreiländerspitze. Nach dem Abklettern durch die exponierte Gipfelscharte machten wir uns auf den gesicherten Abstieg und gelangten so über den Gletscher wieder zurück zur Hütte. Für den letzten Tag entschieden wir uns für einen weniger bekannten, bei den winterlichen Bedingungen aber nicht unspektakulären Gipfel, den Ochsenkopf!

Über steile verschneite Hänge ging es durch felsdurchsetzte Passagen hinauf, und uns wurde schnell klar, dass hier schon seit einigen Tagen niemand mehr war. Nachdem wir die Felspassage überwunden hatten, näherten wir uns dem Gipfel und erreichten diesen kurz darauf am gleitenden Seil. Vom Gipfel aus ging es für einige dann noch auf einen vermeintlich höheren Nebengipfel, welchen Benny erneut mit einem Fixseil präparierte. Wir genossen den tollen Ausblick auf die umliegenden Gipfel, insbesondere der am vorherigen Tag bestiegen Dreiländerspitze mit umliegender Gletscherlandschaft.

Am Montag traten wir nach dem gemeinsamen Abstieg die Heimreise an. Fazit: Ideale Bedingungen und tolle Touren in bester Gesellschaft. Ein voller Erfolg! Danke für die tolle Zeit in der Silvretta!

*Text: Felix Francois
Fotos: Benny Weiler*



Fazit: Ideale Bedingungen und tolle Touren in bester Gesellschaft. Ein voller Erfolg!





Blühende Rapsfelder rund um Altheim

Eine farbintensive 1. Mai Wanderung



Vom Sportplatz in Altheim führte uns Diana am Wallenbacherhof vorbei in eine Klamm. Das kleine Bächlein hat tiefe Kolke in dem Muschelkalk ausgewaschen, dass man ein kleines Haus darin versenken könnte. Wir wanderten über den Kuckucksberg und den Heidenhübel, genossen die Ausblicke nach Böckweiler und den Kahlenberg. Überall an den Hängen leuchteten gelbe Farbtupfer, Rapsfelder. Auf geheimen Pfaden erreichten wir eine kleine Brücke über die Bickenalb. Nun führte der Weg aufwärts bis zum Welschberg mit Aussichten ins Bickenalbtal Richtung Altheim und Peppenkum. Im Dunst dahinter hatten sich die Vogesen versteckt.

Über die Höhe gelangten wir zum Alexanderturm auf dem Kahlenberg. Vom Turm kann man Biesingen, den Schaumberg und die Windräder oberhalb von Kirrberg erblicken. Kaum waren wir aus dem Wald getreten, leuchteten uns von den Hängen des Bliestals die gelben Rapsfelder entgegen, teilweise so farbintensiv, als wären sie mit einem Textmarker in die ruhige Landschaft gezeichnet. Am Weg begrüßte uns das Helmknabenkraut.

Nach der Mittagspause auf einem Mäuerchen am Kirchheimer Hof ging es bergauf über einen Bärlauchpfad in den Kirchheimer Wald. Schon mit der Nase konnte man den blühenden Bärlauch in den hektargroßen Beständen lokalisieren. Nachdem wir aus dem Wald getreten waren, weitete sich der Blick ins Tal der Bickenalb. Am Waldrand vorbei führte sie uns schließlich nach Pinningen hinunter. Wir hatten einen wunderschönen Blick, denn im Vordergrund leuchteten die gelben Rapsfelder, dahinter war die Kirche von Pinningen und auf der gegenüberliegenden Talseite stand das kleine Windrad zwischen Utweiler und Riesweiler, das wir wegen der silhouettenhaften Ähnlichkeit als kleinen Eiffelturm bezeichneten. An der Kirche begrüßte uns das Purpurknabenkraut.

Am Ortsausgang wusste Diana einen Weg über einen zarten Hügel und bald tauchten die ersten Dächer von Altheim auf. Ein kurzer Stopp unter einem Apfelbaum ließ uns nochmals die Ruhe ausstrahlende Landschaft des Bickenalbtals genießen. Eine dritte Orchideenart, die Bocksriemenzunge, bewunderten wir mitten in der Wiese. Es ging nun den Hohlweg hinunter nach Altheim zur Kirche. Nach dieser schönen Wegführung war die Schlussrast in der Gimpelwaldhütte der verdiente Abschluss. Liebe Diana, vielen Dank für die interessante Wegführung mit reichlich farbigen Ausblicken.

*Text: Markus Rischmann
Fotos: Jan Steffensky*



Sektionsfahrt 2024 auf die Saarbrücker Hütte



Lobturm 2867m, Lobspitze, Glötterspitze

Ich kam zur Sektionsfahrt wie die Jungfrau zum Kind. Unsere Wanderwartin Eva war ausgefallen, und ich wurde von Gerhard gefragt, ob ich als Wanderleiter mitfahren würde. Ich fuhr mit, und ich denke, Eva wurde gut vertreten.

Das Wetter war durchwachsen wie den ganzen Sommer über. Der Aufstieg erfolgte in einer kleinen Gruppe bei Sonnenschein, und es war fast zu warm. Wir waren ca. 40 ASSler und die meisten wollten die Gipfel erstürmen. Sonntags war das Zeitfenster für gutes Wetter klein, und ich bestieg mit unserem Schatzmeister und seiner Frau den Sattelkopf. Mich überraschte, dass noch viel Schnee in den Bergen lag,

obwohl der Winter mild war. Montags war es trüb und nass, und ich schloss mich einer Gruppe zur Plattenspitze an. So schnell wanderte ich noch nie auf die Plattenspitze und zurück zur Hütte.

Dienstags war ich mit Andreas auf der Eisbechertour über den Litznersattel - Verhupftäl hinab durch das Klostertal mit seiner Blütenpracht unterwegs. Nach einer Einkehr im Madlener Haus ging es über die Tschifernella zurück.

Fazit: Eine gelungene Sektionsfahrt mit gut gelaunten Teilnehmern und ausgezeichnetem Essen über dem Kromertal.

Text/Fotos: Norbert Kolling



zum Litznersattel



Hochtourenausbildung 2024

Im Juli ging es mit Benjamin Weiler in die Öztalener Alpen zur Hochtourenausbildung. Wir Teilnehmenden waren eine bunte Gruppe von sechs motivierten Bergbegeisterten aus dem Saarland und Rheinland-Pfalz - drei Frauen, drei Männer unterschiedlichen Alters und mit unterschiedlichem Erfahrungsstand im Bergsteigen.

Unser Basecamp war das Taschachhaus in den Öztalener Alpen in direkter Nähe zum Taschachferner, der unser primäres Übungsgelände darstellte. Nachdem wir am ersten Tag vormittags aufgestiegen waren, haben wir nachmittags an einem Grashang vor der Hütte den Kurs mit einer Einheit zum Mannschaftszug als Spaltenrettungsmethode für größere Seilschaften gestartet. Ergänzend haben wir ein bisschen Gletschertheorie angehängt, um die Entstehung, die Arten und Lage von Spalten zu verstehen.

Auf den Gletscher ging es dann erstmals am zweiten Tag - allerdings über Umwege -, denn, um am unter-



sten Ende der Gletscherzunge den Taschachferner zu betreten, mussten wir den eiskalten Gletscherbach queren. Wach waren wir danach spätestens alle, um das Gehen mit Steigeisen, den Umgang mit dem Pickel und das Einrichten von Fixpunkten im Eis, wie der Eissanduhr, zu erlernen und zu üben. Dann sind wir weiter den Gletscher aufgestiegen und haben im Firn weitergelernt. Neben Gehtechniken und dem Bauen von Fixpunkten im Firn haben wir viele Übungen zum Halten von Stürzen gemacht. Sich so einen Firnhang hinunterzustürzen, hat etwas Überwindung gekostet, vor allem als es irgendwann auf dem Rücken liegend mit dem Kopf voran hinunterging. Wir hatten aber alle relativ schnell den Dreh raus und konnten uns immer besser halten. Am Ende hat es den meisten von uns dann irgendwie doch sogar Spaß gemacht und wir haben alle möglichen Rutschpositionen ausprobiert. Zum Abschluss dieses zweiten Tages sind wir in Dreierseilschaften noch ein Stück den Gletscher hoch und runter gelaufen, bevor es müde und zufrieden zurück zur Hütte ging.

Am dritten Tag sind wir zum Urkundsattel auf 3000m aufgestiegen, von wo wir eine tolle Aussicht über den Taschachferner und zu den umliegenden Gipfeln hatten. Dort haben wir in schönstem Sonnenschein das Herzstück der Ausbildung gelernt, die Lose Rolle, eine umfangreichere Spaltenbergungsmethode für kleinere Seilschaften. Wenn auch nicht an einer richtigen Spalte, hat ein Windkolk einen schönen Übungsplatz geboten. Wir haben uns also reihum aus unserer Übungsspalte gezogen, bis jeder Handgriff saß. Im Abstieg bekamen wir gleich die perfekte Möglichkeit, das am Vortag Erlernte anzuwenden, als wir einen steilen Firnhang hinuntergestiegen sind. Während wir beim guten Abendessen in der Hütte saßen, fing es an zu regnen und zu gewittern, und



laut Wetterbericht sollte zumindest der Regen auch den nächsten Tag über andauern.

Die für den vierten Tag geplante Gipfeltour fiel damit wortwörtlich ins Wasser. Nach einem längeren Schlaf und ausgedehnten Frühstück hat der Tag trotzdem einige gute Einheiten ermöglicht. Erstmal haben wir unter dem Dachvorsprung der Hütte die Selbststrettung trocken (naja, ein bisschen nass wohl doch) geübt. Mit einem guten Mittagessen haben wir uns in der Stube aufgewärmt und sind schließlich nochmal rausgegangen, um das Abseilen zu üben und ein Geländerseil einzurichten. Dabei brach die Wolkendecke auf einmal auf und der so verregnet vorhergesagte Nachmittag wurde zu einem sehr sonnigen. An diesem letzten Abend saßen wir noch lange beisammen und haben uns von verschiedensten Berg- und Outdoorabenteuern erzählt.

Früh am letzten Tag ging es nochmal raus auf den Gletscher zu einer schönen Spalte, an der wir uns im Eisklettern versucht haben und gesichert über die Spalte gesprungen sind. Vom Tal stieg Nebel auf, aber bei uns auf dem Gletscher schien nochmal die Sonne. Auf dem Rückweg zur Hütte sind wir alle in den eiskalten Gletschersee gesprungen, was einen hervorragenden Abschluss darstellte. Nach einem letzten Mittagessen auf der Hütte sind wir schließlich alle mit viel neuem Wissen, neuen Erfahrungen und der ein oder andere auch mit einer neuen Liebe zum Bergsteigen ins Tal abgestiegen.

Alles in Allem war es ein sehr gelungener Kurs, in dem jeder mit seinen Vorerfahrungen seinen Platz gefunden hat und wir als Gruppe eine klasse Zeit hatten. Vielen Dank Benny, für diesen tollen Kurs!



*Text: Manon Kempermann
Fotos: Benny Weiler*



Kletterfahrt Wilder Kaiser 2024



Bereits 2023 hatte uns eine Kletterfahrt an den Wilden Kaiser in Tirol geführt. Auch wenn es damals sehr schöne Tage waren, konnten wir aufgrund des regnerischen Wetters leider unser primäres Ziel, das Totenkirchl, nicht bis zum Gipfel erklettern. Das hoffen wir Ende Juli 2024 nachzuholen!

Wir schlugen unser Lager wieder am Stripsenjochhaus auf, von wo man kurze Wege zu vielen Kaiser-Klassikern wie Totenkirchl, Fleischbank, Goinger Halt und zu mehreren Klettergärten hat. Wie man hört, soll es zur Hütte sogar eine Materialseilbahn für schwere

Rucksäcke geben. Nach dem Aufstieg zur Hütte wählten wir für den ersten Tag den Kraft-Kamin, eine Kletterroute am Sockel des Totenkirchls, die zur ersten Terrasse führt. Der Sockel stellte uns vor die Herausforderung, die tatsächliche Topographie mit der Zustiegsbeschreibung abzugleichen. Der uns vage bekannte Begriff "Schrofen" gab den wichtigen Hinweis, in welche Richtung es gehen sollte.

Merke: Schrofen = steiles, felsiges, mit Gras und häufig auch mit Geröll durchsetztes Gelände. Die Route war grundsätzlich gut mit Bohrhaken abgesichert, aber zusätzlich waren wir froh über unsere Friends.

Den zweiten, regnerischen Tag nutzten wir für Hüttenyoga, Trockenübungen in unserem Zimmer (Südtiroler) und eine kurze Wanderung auf den Stripsenkopf. Beim Kartenspielen setzten wir auf Wizard und waren dabei nicht die einzigen in der Hütte.

Am folgenden Tag sollte es so weit sein: Wir starteten unsere heißersehnte Klettertour auf den Gipfel des Totenkirchls über den Führer-Weg. Den Zustieg und die ersten acht Seillängen kannten wir bereits vom letzten Jahr und kamen gut voran. Den Weg zur zweiten Terrasse wiesen uns die roten Pfeile für den Abstieg. Danach ging es gehend und kletternd weiter



Merke: Schrofen =
steiles, felsiges, mit Gras und
häufig auch mit Geröll
durchsetztes Gelände."



zur dritten Terrasse ohne Seil, das wir erst für den Gipfelaufbau noch einmal auspackten. Äußerst glücklich und zufrieden genossen wir den Ausblick auf die Nachbargipfel. Fleischbank und Kopftörlgrat boten sich uns als interessante Ziele an. Wir sollten an diesem Tag die einzigen am Totenkirchl-Gipfel bleiben. Beim Abseilen verklemmte sich leider einmal unser Seil und ich durfte noch einmal die Leuchsrinne hinaufsteigen. Nach insgesamt 10h erreichten wir wieder die Strips und feierten einen gelungenen Tag. Nun gönnten wir uns einen ruhigeren Tag im Klettergarten des Wildangerwandls, bei dem zu der Zeit neue Routen gebohrt wurden. Am letzten Tag ging es ins Ellmauer Tor. Eine sehr gut abgesicherte Route führt in 12 Seillängen (bis 4+) in der Mitte der Steinernen Rinne hoch bis fast zum Tor. Die Motivierten unter uns stiegen noch über den Normalweg auf die Hintere Goinger Halt, um den Gipfelblick zu genießen und eine potenzielle Route für das nächste Mal auszukundschaften.

Vielleicht kommen wir ja bald wieder!

*Text: Andreas Hubmer (unterwegs
mit Sebastian Fronk, Marc und Tobi)*





Alpe-Adria-Radweg

28.05. – 08.06.2024

Mit dem Rad über die Alpen - das hatten wir uns für unsere Radtour 2024 vorgenommen. Noch am Anreisetag erkundeten wir das historische Zentrum von Salzburg. Die als UNESCO-Weltkulturerbe ausgewiesene Stadt konnten wir von unserer Unterkunft aus bei bestem Wetter nachts von oben bewundern. Acht gutgelaunte Radfreunde starteten am Folgetag von Salzburg aus, der Salzach flussaufwärts folgend, auf gut ausgebauten Radwegen und meist abseits des Autoverkehrs gen Süden. Ein Besuch des Gollinger Wasserfalls und der markanten Salzachöfen durften auf unserem Weg nach Bischofshofen quer durch den Naturpark Hohe Tauern natürlich nicht fehlen.

Nach Bad Gastein galt es ordentlich Höhenmeter zu schlucken. Ein ausgedehnter Rundgang durch dieses malerische Kurstädtchen, auch wenn der Glanz der Belle Epoque längst verflogen ist, ließ den Tag aus-

klingen. Am nächsten Morgen lagen die dunklen Wolken tief im Gasteiner Tal, kräftiger Regen war über den ganzen Tag angesagt. Die weitere Auffahrt zur Tauernschleuse mit anschließender Abfahrt über enge Serpentinien nach Spittal erschien zu gefährlich, und so war eine weniger gefährliche Zugfahrt über bzw. durch den Alpenhauptkamm angesagt.

Die morgendliche Umrundung des Milstätter Sees wäre ohne Dauerregen sicherlich angenehmer gewesen, auch durch das idyllische Drautal, aber bei der Ankunft in Villach lachte uns schon wieder die Sonne und stimmte auf den Süden ein. Nach langem Anstieg war das Tagesziel Trivisio hoch in den Bergen erreicht. Ein angenehmes kleines Hotel mit leckerer Küche entschädigte für die Strapazen.

Kurz nach Trivisio eröffnete das Radwegetor (mit Zählwerk!) den hervorragend ausgebauten Radweg





auf italienischer Seite. Die folgende Tunnelstrecke auf einer alten Bahntrasse nach Pontebba war ein absoluter Höhepunkt dieser Fahrt. Die Abtei San Gallo aus dem 11. Jhrd. in Moggio, Udinese war uns einen kleinen Abstecher und einige Höhenmeter auf dem Weg zu unserem Tagesziel Venzone in Karnien wert. Die Stadt war beim Erdbeben 1976 fast vollständig zerstört worden und wurde von den Einwohnern originalgetreu wieder aufgebaut. Zu Recht zählt der Ort zu den schönsten in Italien.

Diverse historische Städte, Festungen, Kirchen am Weg waren immer wieder einen Stopp wert. Udine, eine Stadt mit gotisch-venezianischen Wurzeln, lud zu einem ausgiebigen Abendspaziergang ein. Palmanova, eine Festungsstadt mit sternförmigem Grundriss, erinnert sehr stark an die Bauweise Vaubans. Über einen 5 km langen Damm erreichten wir das Ziel des Alpe-Adria-Radweges - die Lagunenstadt Grado. Bereits unter den Römern Militärhafen, später als k.u.k. Seebad ausgebaut, seit 1919 zu Italien gehörend. An der Uferpromenade schlossen wir bei traumhaftem Urlaubswetter den offiziellen Part des Alpe-Adria-Radweges ab.

Ein strammer Schlusspurt ostwärts auf der vielbefahrenen Küstenstraße brachte uns nach Triest, auch als das kleine Venedig bezeichnet. Hier entspannten wir uns noch zwei Tage bei Kultur, also Kunst, Essen, Trinken - Dolce Vita -, bevor es mit dem Shuttle nach Salzburg und auf abenteuerlichen Bahnstrecken (Ausfälle, Sperrungen, Umleitungen, Rauswurf aus dem Zug ...) mit der DB nach Hause ging. Eine ereignisreiche Woche, die nach Fortsetzung verlangt. Im kommenden Jahr im weitgehend unbekanntem Osten Deutschlands! Auf ein Neues!

Nüchterne Tourdaten: 8 Teilnehmer, fast 500 km, einige hm, viele Eindrücke, keine Unfälle oder Verletzte!

Text und Fotos: Norbert Morawietz



Ein Erfahrungsbericht

Grundkurs Mehrseillängenklettern

Nachdem der Frühling 2024 wochenlangen Regen brachte und somit die Outdoorklettersaison bislang eher dürftig ausgefallen war, durften wir uns für das erste Juniwochenende auf bestes Sommerwetter für unseren Mehrseillängen-Kurs freuen. Los ging es um (kurz nach) 8 Uhr in Oberhausen bei Kirn, wo sich sechs Teilnehmer mit den beiden Kursleitern Andreas Welsch und Benjamin Weiler verabredet hatten. Nach einem kurzen Zustieg und einer Kennenlernrunde ging es auch schon direkt in den Klettergurt und ab zur ersten Theorie- und Praxisrunde am Boden. Materialkunde, Seilkommandos, Standplatzbau, doppelter Bulinknoten, Mastwurf- und Halbmastwurf-Knotentechniken sowie das Abseilen mit Tuber und Kurzprusik begleiteten unseren Samstagvormittag. Am frühen Nachmittag standen die Routen Max und Moritz am Südpfeiler auf dem Programm. In drei



Zweiseilschaften gesichert, kletterten wir von Stand zu Stand und vertieften dabei die zuvor erlernten Techniken. Der ideale Betreuungsschlüssel von 1:3 ermöglichte es unseren Kursleitern Andreas und Benny, uns mit Live-Feedback und fachkundigen Erklärungen entlang der Route zu unterstützen. Nachdem alle Seilschaften beide Routen geklettert waren und sich über den Oberhauser Grat abgeseilt hatten, durften wir zum Abschluss dieses sehr lehrreichen Tages noch die Jungfrau über die Westwand besteigen und uns am Gipfelkreuz abseilen. Abgerundet wurde der Tag von einem gemeinsamen Grillabend auf dem Campingplatz Papiermühle bei Kirn, der mit vielen Lachern und dank Andreas' mobiler Zapfanlage mit kühlem Kirner Pils endete.

Der zweite Tag begann morgens erneut mit einer Theorieeinheit, gefolgt von der direkten Anwendung in der Praxis. Während am ersten Tag das Mehrseillängenklettern in Wechselführung geübt wurde, fokussierten wir uns an Tag zwei auf das Klettern in "Raupentechnik" und auf den Standplatzbau in der Steilwand. Von besonderem Interesse waren die zusätzlichen Erläuterungen zu mobilen Sicherungen, die wir bei der letzten Besteigung des Wochenendes über die Südseite der Jungfrau zusätzlich zu den Bohrhaken einsetzen durften. Zu guter Letzt durfte Bennys seilfreie Speedclimbing-Tour zum Gipfelkreuz der Jungfrau von der Nordseite kommend in 21 Sekunden nicht fehlen, die alle Anwesenden mit Staunen verfolgten. Dieses Wochenende, geprägt durch perfektes Wetter, tolle Gesellschaft und top Lerninhalten, wird uns wohl noch lange in Erinnerung bleiben.

Text: Marie Adam
Fotos: Benjamin Weiler



Langental und Gut Lindenfels

Eine aussichtsreiche
Wanderung mit Wolfgang

Schauer waren gemeldet, aber wir wollten trotzdem wandern. Von Biesingen führte uns Wolfgang ins Langental, wo uns Langhornrinder begrüßten. Kurz vor Alsbach stieg der Weg in einem Seitental aufwärts, wir kamen auf einen Höhenweg und über den Würzbacher Berg. Weit blickten wir ins Bliestal. Gelbe Rapsfelder zeichneten die Landschaft zwischen dem Kalenberg, den Kirchheimer Höfen und dem Kahlenberg. Über Breitung ging ein „mäßiger Schauer nieder, aber wir genossen den Sonnenschein. Der Weg führte abwärts und wir kehrten im Waldcafé „Auf Gut Lindenfels“ ein. Gerade war die Bestellung aufgegeben, da ging ein heftiger Hagelschauer nieder, alles war weiß, aber wir saßen trocken und warm, das ist Timing.

Begeistert von den sieben oder acht selbstgebackenen Kuchensorten gingen wir den Rhododendronweg, dann am Alsbach entlang ins Würzbachtal. Ab der Breiter Mühle folgten wir dem Mariannenweg und machten einen Abstecher bis zum Grubenwasserwerk. Auch wenn alle Gruben stillstehen, fördert Saarberg weiterhin Grundwasser und ist einer der größten Trinkwasseranbieter im

Saarland. Über den Kieselberg ging es weiter, schließlich abwärts zum Annahof. Still ruhte der Würzbacher Weiher am Zusammenfluss von Würzbach- und Geißbachtal. Richtung Oberwürzbach sahen wir heftige Regenschauer, aber bei Sonnenschein gelangten wir über den Weiherdamm und dann ging es hinauf zur Moto-Cross-Bahn. Wir wanderten bei Sonnenschein hoch auf die Höhe, von wo wir sahen, dass sich im Saarbachtal bei Ommerheim dunkle Wolken abregneten.

Der Kirchturm von Biesingen, eine bedeutende Landmarke im Bliesgau, zeigte uns den Weg zurück. Wolfgang wusste zu erzählen, dass der Kirchturm kurz vor Kriegsende gesprengt werden sollte, da er eine wichtige Zielmarke für die feindliche Artillerie darstellte. Sprengladungen wurden angebracht, aber am nächsten Tag war nichts mehr davon, keiner war's gewesen und die Amerikaner hatten das Dorf schon fest im Griff.

Lieber Wolfgang, vielen Dank für die interessante Wegführung und das schöne Wetter!

Text: Markus Rischmann
Fotos: Jan Steffensky



Tour de Moselle 2024

„Radwege an Flüssen und Kanälen in Ostfrankreich“ stand im Programm, die Moselquelle hatte ich schon länger als Ziel im Hinterkopf, wenn möglich old school mit Kochgeschirr und Zelt, aber dazu später.

Mit dem ADFC-Tour-Guide Alexander war ich schon vom Königssee zum Bodensee unterwegs, auch auf verschiedenen Touren in der Region. Mehrere Strecken in Grand Est wurden geplant und wieder verworfen, zum Schluss einigten wir uns auf die Moselquelle als Ziel; es war eine gute Entscheidung. Durch das Scheidter Tal bis zum Osthafen, dann an der Saar entlang zum Bahnhof in Saargemünd war

das „amuse gueule“, der TER brachte uns nach Metz, wo der eigentliche Start im Regen erfolgte. Die Navigation durch die Stadt zum Kanal war mit der Alpenvereinaktiv-App ziemlich einfach, nur waren wir dann noch lange nicht auf der gut ausgebauten Veloroute 50 (Apach-Lyon). Auf teilweise sehr schmalen Pfaden ging es durch Auwald und an Weihern entlang bis wir auf die Hauptstrecke kamen. Die alte römische Wasserleitung bei Jouy-aux-Arches war der erste Höhepunkt der Fahrt.

Ziel des ersten Tages war Pont-à-Mousson mit einem schönen arkadengesäumten Platz und einer ehema-



Vogesenhaus



Industrie Kunst in Nancy



Moselotte

ligen Prämonstratenser-Abtei, in der ein Hotel zur Übernachtung einlud.

Am folgenden Tag sollte hauptsächlich gefahren werden. Nancy kannten wir schon, wir passierten die Innenstadt ostseitig, sodass wir außer dem Picknick im Park und einigen Details am Kanal keinen Bedarf für einen längeren Aufenthalt sahen. Vom Tal der Meurthe zum Tal der Mosel folgten wir einem alten Verbindungskanal mit überraschend vielen Schleusen und einigen Höhenmetern.

Ab da war die Mosel unser ständiger Begleiter. Da es gut lief, ließen wir es rollen und kamen bis nach Épinal, wo uns ein ortskundiger Radfahrer zum Hotel begleitete (112 km).

Zu unserem Glück hatten wir auf die Zeltübernachtung verzichtet, denn das wechselhafte Wetter zeigte sich am folgenden Tag von seiner unfreundlichen Seite; wir konnten wenigstens trocken starten. Bis Remiremont führte uns die RW-Markierung über kleine Landstraßen, dann auf der ehemaligen Bahntrasse (Voie verte) nach St. Maurice-sur-Moselle, wo wir das Gepäck im Quartier



Alte Geschichte

deponierten. Über Bussang auf der "Voie verte" und dann ziemlich steil auf kleiner Straße zur Moselquelle und dem Col de Bussang (731m), dem südlichsten und höchsten Punkt unserer Fahrt. Auf dem Weg zurück zum Quartier wurden wir dann noch einmal gründlich nass gemacht.

Es war geplant, am Nachmittag ab Remiremont wieder mit der Bahn zurückzureisen, aber wir hatten noch ziemlich viel Zeit. Also machten wir einen Abstecher ins Tal der Moselotte, ebenfalls auf einer "Voie verte", was sich als gute Entscheidung herausstellte. Die Bahn brachte uns dann wohlbehalten wieder nach Hause.

Insgesamt sind wir rund 300 km mit dem Rad gefahren und haben dabei wir fast 1000 m Steigung überwunden. Kochgeschirr und Zelt hätten wir besser zu Hause gelassen, in fortgeschrittenem Alter und bei unsicherem Wetter sind Hotel oder Chambre d'hotels die bessere Wahl.

Text: Johann Betz

Fotos: Johann Betz und Alexander Haas



VoieVerte-Moselotte



Foto: Michael Erfurt

Bericht Landeskader Sportklettern 2024

Das Jahr 2024 startete mit kleineren Umbrüchen an verschiedenen Stellen. Anna-Lena Wolf (Übergang in den Erwachsenenbereich), Ole Reusch (Wechsel in seine Heimatsektion Darmstadt) und Matilda Krauser schieden aus dem Landeskader aus. Mit Oskar Ludwig und Jan Machwirth wurden zwei junge Athleten aus der Jugend C in den Kader aufgenommen. Die starken Jahrgänge mit insgesamt acht AthletInnen in den Jahrgängen 2007 bis 2009 blieb erhalten. Lena Groß und Mika Scherer erhielten beide aufgrund herausragender Wettkampfergebnisse aus dem Vorjahr den NK2 Status. Die Vorbereitung startete bereits Mitte November mit zwei wöchentlich stattfindenden Einheiten Athletiktraining im Krafraum des Max-Ritter-Hauses am Sportcampus Saar.

Regionale Wettkämpfe

Die ersten Ergebnisse bei den regionalen Wettkämpfen waren ordentlich, allerdings wurde schnell deutlich, dass die anderen Landesverbände im westdeutschen Raum aufgeholt haben. Insbesondere der Übergang der Jahrgänge 2008 in den Erwachsenenbereich auf regionaler Ebene gestaltete sich wie erwartet als großer Schritt. Außerdem legten die benachbarten Landesverbände großen Wert auf die Ausbildung der Jahrgänge 2011 und 2012. Dennoch konnten sich auch saarländische AthletInnen regelmäßige Finalteilnahmen sichern und einige Podestplatzierungen erreichen. Herauszuheben ist sicher der Sieg Finn Machwirths bei den hessischen Landesmeisterschaften Lead in einer starken Herren-Konkurrenz. Außerdem konnten sich Mika Scherer, Kim Lambert und Oskar Ludwig die Titel als Westdeutsche Meister im Speed sichern.

Nationale Wettkämpfe

Beim ersten DJC Bouldern konnten Jan Machwirth, in einer sehr starken C-Jugend, Carlotta Barth und Lena Groß die Finalrunden erreichen und letztlich in den TOP10 abschließen. Beim zweiten DJC Bouldern erreichte Carlotta erneut die Finalrunde, Lena konn-

te sich einen guten 7. Platz sichern. Lena trumpfte auch bei der Deutschen Meisterschaft Bouldern bei den Senioren auf, indem sie die Quali in einer sehr starken Konkurrenz als 9. abschloss. Im Rahmen der Eröffnung des neuen Leuchtturmprojekts des Deutschen Alpenvereins, Kletterturm Peak 17 in Kaiserslautern, fanden sowohl DJCs im Speed als auch im Lead statt. Lena bestätigte ihre gute Form und sicherte sich das erste nationale Podium in diesem Jahr als 3. im Lead Wettkampf. Mika Scherer verpasste das Podium als 4. im Speed-Wettkampf extrem knapp, konnte aber mit 6,3 Sekunden eine neue persönliche Bestleistung aufstellen. Auch Kim Lambert konnte bei dem Wettkampf als 9. überzeugen. Aufgrund seiner guten leichtathletischen Ausbildung ist Kim prädestiniert, im Speedklettern Fuß zu fassen. Jan Machwirth sicherte sich seine zweite Finalteilnahme auf nationalem Niveau, konnte im Finale aufgrund eines kleinen technischen Fehlers allerdings nicht seine Bestform abrufen. Mika sicherte sich zuletzt bei der Deutschen Meisterschaft den 12. Platz in der Herren Konkurrenz und konnte mit der gekletterten Zeit das Ticket zur Jugend EM lösen. Der 5. DJC sollte das bisherige Saison-Highlight werden. In den Wettkämpfen der Jugend A und Jugend B sicherten sich mit Carlotta, Lena und Finn drei SaarländerInnen die Finalteilnahme. Lena und Carli konnten sich durch starke Leistungen im Vergleich zur Quali sogar noch um einige Plätze verbessern, sodass sich beide am Ende den 3. Platz sicherten. Noch besser machte es Finn, der als Zweitplatzierter der Quali im Finale kletterte. In einer technisch sehr anspruchsvollen Route konnte er sein ganzes Können unter Beweis stellen und erreichte als erster Kletterer das TOP. Luca Nündel, Bronzemedailengewinner der Jugend EM 2023, scheiterte als letzter Starter am TOP Zug, womit sich Finn den Sieg sicherte. In der Gesamtwertung zur Deutschen Jugendmeisterschaft Lead (Gesamtwertung aus zwei Wettkämpfen) sicherten sich Lena den 3. Platz und Finn wiederum den 1. Platz.



Internationale Wettkämpfe

Durch eine sehr gute Vorbereitung im Athletiktraining konnte sich Mika im physischen Bereich stark entwickeln. Allerdings konnte er aufgrund der extrem schlechten Wetterlage bis in den April dieses Jahres nicht annähernd so viele Trainingseinheiten an der Speedwand in Saarlouis absolvieren wie notwendig gewesen wären. Die nächstgelegenen adäquaten Indoor-Anlagen befinden sich in Köln und Hilden. Trotzdem konnte er sich in einem Nomi-Wettkampf zu Beginn des Jahres die erste internationale Teilnahme für einen europäischen Jugendcup sichern, bei dem allerdings auch der Trainingsrückstand an der Wand sichtbar wurde. Erst nach Intensivierung des Wandtrainings aufgrund besserer Wetterbedingungen wurden auch die Zeiten und Platzierungen besser. Als bestes Resultat steht bisher ein 14. Platz beim Europäischen Jugendcup (EYC) in Mezzolombardo auf dem Papier. Dank einer starken zweiten Saisonhälfte konnten sich zuletzt Lena Groß und Finn Machwirth (erstmalig) Starts beim letzten EYC Lead in Ostermündingen sichern.

Aufbau einer Talente-Gruppe

Vor den Sommerferien wurde eine kaderunabhängige Sichtung in den Jahrgängen 2010 bis 2013 durchgeführt. Aus dieser Sichtung ist eine Talentegruppe hervorgegangen, die wöchentlich trainiert, um so an die Anforderungen des Wettkampfsports herangeführt zu werden.

Organisatorisches

Seit 01. April dieses Jahres besteht ein Arbeitsvertrag zwischen dem SBSB und Lukas Kraushaar über eine wöchentliche Arbeitszeit von 20 Stunden. Die Arbeitszeit wird an verschiedenen Stellen erbracht:

- wöchentliches Training im Frühtraining des GaR
- regelmäßiges Landeskader-Training
- Betreuung bei Wettkämpfen
- Durchführung von Lehrgängen
- Erstellung von Trainingsplänen
- Verwaltung des kletterspezifischen Haushaltes (Abzeichnung aller Rechnungen...), Erstellung von Anträgen und Konzeptionen, Mitwirkung bei Landestrainer-Treffen auf Bundesebene

Zu Beginn des Jahres wurde über die Sportplanungskommission ein Antrag auf Bezuschussung von Speed-Trainingsmaterial gestellt. Derzeit werden Autobelays, eine Zeitmessanlage und weiteres

technisches Zubehör angeschafft. Weiterhin ist ein Umbau der Kletterhalle am Sportcampus Saar in der Planung, um insbesondere eine „abgespeckte“ Indoor-Speedkletteranlage vorzuhalten. Eine mögliche Umsetzung durch den LSVS muss noch geprüft werden. Die kommerzielle Outdoor Speed-Anlage in der Kletterhalle Saarlouis wird aufgrund der Witterungseinflüsse immer schlechter. Insbesondere die Beschichtung der Kletterwand lässt immer weiter nach. Wie lange ein zielführender Trainingsbetrieb dort aufrechterhalten werden kann ist fraglich. Die Zusammenarbeit mit den kommerziellen Hallenbetreibern läuft weiterhin problemlos, allerdings kann den gestiegenen Anforderungen insbesondere im Routenbau für die Disziplin Lead aufgrund von Interessenkonflikten zwischen kommerziellen und Leistungssportlichen Anforderungen nur sehr bedingt nachgekommen werden. Für 2025 werden zum ersten Mal bundeseinheitliche Nachwuchskaderkriterien für die Benennung der Landeskadermitglieder Voraussetzung sein.

Aktuelles zur Kooperation mit der Eliteschule des Sports – GaR

Momentan nehmen am morgendlichen Frühtraining in der Sportart Klettern sechs SchülerInnen des GaR teil, vier davon sind im Landeskader Saar.

Mika Scherer hat zum Schuljahr 2024/25 ebenfalls an das GaR gewechselt und besucht nun gemeinsam mit Finn Machwirth die Klassenstufe 10 des Sportzweiges. Mit Oskar Ludwig in der 7. Klasse und Jan Machwirth in der 6. Klasse besuchen zwei weitere Landeskaderathleten den Sportzweig. Ziel ist es, weitere AthletInnen im Sportklettern für das GaR zu gewinnen und diese in dem Sportzweig bestmöglich zu fördern.

Situation DAV Landesverband Saarland / SBSB

Es besteht ein hundertprozentiges Commitment unsererseits zum SBSB. Dennoch belastet die Situation zum einen die alltägliche Arbeit, weil immer wieder Ressourcen für dieses Thema verbraucht werden. Zum anderen ist es mehr als unbefriedigend am Ende jeden Jahres nicht zu wissen, wie es im darauffolgenden Jahr mit dem Kletterkader Saar weitergehen wird. Eine für alle Seiten befriedigende und vor allem stille Lösung scheint aus unserer Sicht derzeit außer Reichweite. Wir hoffen, dass in dem sportpolitischen Machtkampf insbesondere die AthletInnen im Vordergrund stehen und nicht unsere jahrelange Aufbauarbeit zerschlagen wird.

Lukas Kraushaar
Landestrainer

Jan David
Referent Sportklettern



Sommersektionsfahrt Saarbrücker Hütte

20.7. – 24.7.24

Euphorisch starteten „alte“ und viele neue und junge Gesichter in die diesjährige Sektionsfahrt, gespannt, was sich Petrus für uns dieses Jahr ausgedacht hatte. Es lag viel Schnee – so viel, wie ich im Sommer dort oben noch nicht gesehen hatte. Trotzdem konnten wir im kurzen T-Shirt unterwegs sein. So schafften alle trocken den Aufstieg und durften dann das leckere erste Abendessen genießen.

Für den Sonntag hatte der Wettergott ab der Mittagszeit Gewitter angedacht und deshalb wurden Halbtagsaktivitäten angeboten: erste Wanderungen, das Erlernen spezieller Techniken im Schneefeld sowie die Möglichkeit, erste Klettererfahrungen zu sammeln. Die Sonne begrüßte uns Frühaufsteher und alle Planungen gingen auf!

Am Nachmittag wurde die Gitarre ausgepackt und bekannte und interessante Liedtexte musikalisch gestaltet. An einem Tisch sorgte ein mitgebrachtes Ratespiel für beste, lautstarke Stimmung.

Für Montag musste sich mit angesagtem feuchterem Wetter arrangiert werden. Die Regenjacke im Rucksack war Pflicht. Die Betreuer hatten sich wieder ein breites Angebot ausgedacht: Für die Kinder erste Vorübungen zum Klettersteig, Sonntagsspitze,

Plattenspitze, Wanderung oder eigene Tourplanung. 2 Gruppen machten sich auf zur Sonntagsspitze, eine 3er-Gruppe der „schnellen“ Jugend und eine 6-köpfige „Genießertuppe“. Aussichten gab es wenig zu bestaunen, der Weg war das Ziel. Die erste Truppe war so schnell, dass sie das kurze Himmelaufreißen mit leuchtendem Blau am Gipfel verpasst hatte. Tatsächlich war es erstaunlich, wie viele Arten von „Feucht“ Petrus im Repertoire hatte. Für Dienstag war das beste Wetter dieser Sektionsfahrt angekündigt. Allein das Wolkenspiel am Morgen war spektakulär. Da drängte sich die Frage auf, ob nicht noch ein Kurs „Wolkige Überschreitung“ angeboten werden sollte. Für die Kinder ermöglichten heute Stefan H. und Johannes H. den unvergesslichen Klettersteigaufstieg auf den Kleinlitzner als Tagesprogramm.

Besonders beliebt war der Kletteraufstieg über den Ostgrat und dann das Absteigen über den Klettersteig. 3 Seilschaften waren unterwegs und kehrten wieder glücklich zur Hütte zurück.

Ein Duo nahm sich den Saarbrücker Turm vor und schwärmte vom reinsten Klettergenuss - wenn nur der Zu- und Abstieg nicht gewesen wäre!

Der Trupp auf die Klöttersteigspitze kam ebenfalls



strahlend zurück und ein „Saarbrücker-Hütten-Neuling“ will sich jetzt unbedingt zum nächsten Basiskurs anmelden.

Sein Augenzeugenbericht:

„Eine 7-köpfige Gruppe startete frühmorgens Richtung Glötterspitze, nachdem Johannes die Ausrüstung ausgiebig geprüft hatte, um auch für alle Wetterbedingungen gerüstet zu sein.

Die Glötterspitze, bekannt für ihre atemberaubenden Ausblicke und leichte Kletterpassagen, bot die perfekte Kulisse für ein unvergessliches Abenteuer. Der Aufstieg durch das Schneefeld war steil und anspruchsvoll, aber alle meisterten die Aufgabe mit Bravour. Unterwegs konnten wir die Natur und Bergspitzen bewundern und einige atemberaubenden Fotos schießen. Nach mehreren Stunden des Aufstiegs und einiger Gratkletterpassagen erreichten wir glücklich den Gipfel der Glötterspitze. Dort genossen wir die spektakuläre Aussicht. Die klare Sicht ermöglichte es uns, weit in die Ferne zu blicken und die Schönheit der umliegenden Landschaft zu bewundern. Nach einer kurzen Pause begannen wir mit dem Abstieg. Wir seilten uns schließlich von einer

exponierten Stelle am Nordhang des Berges nach und nach ab. Der Abstieg war ebenso herausfordernd wie der Aufstieg. Zufrieden und erfüllt von den Erlebnissen des Tages kehrten wir an die Hütte zurück.

Es war ein unvergessliches Abenteuer, das wir sicherlich in guter Erinnerung behalten werden.“ Und viel zu schnell war der Abreise-Mittwoch angebrochen. Noch einmal in die Regenkleidung eingepackt und dann doch trocken, an den Fahrzeugen angekommen. Einige glückliche Teilnehmer hatten noch weitere Bergferien im Anschluss geplant.

Vielen, vielen Dank an die empathischen Betreuer Arne, Michael, beide Stefans, Johannes, Louise, Nico, Sarah, Ingeborg und Norbert, ohne die diese Erlebnisse nicht möglich gewesen wären. Herzlichen Dank auch an Gerhard für die Organisation und an den Hüttenwirt Stefan für die ausgezeichnete Verpflegung.

Bärbel T. und Michael D.



Jahresbericht Ski Alpin 2024

Die Planungen für das Training unserer Athleten in der Saison 2023/24 sahen wie in den Vorjahren die zeitlichen Möglichkeiten ab dem Feiertagswochenende Christi Himmelfahrt und den üblichen Schulferienzeiten vor, begannen aber leider mit einem Fehlstart. Da der reichlich vorhandene Schnee in den Trainingsregionen durch einen kapitalen Wärmeeinbruch mit Ski unbefahrbar wurde, gingen die Skigebiete frühzeitig in den Sommerbetrieb und wurden für den Trainings- und Skibetrieb geschlossen.

Bis zum Ende der Herbstferien 2023 war noch gar kein Schnee gefallen. Auch die ungünstig gelegenen schulfreien Tage in den Weihnachtsferien ermöglichten kein sinnvolles Training. Erst in den Faschingsferien war ein geordneter und effektiver Trainingsbetrieb in Krimml möglich. Die in früheren Zeiten möglichen Trainingszeiten im Nord- und Südschwarzwald konnten ebenfalls wegen Schneemangel nicht genutzt werden und mussten ausfallen. Ebenso wurden die Rennen im Schwarzwald in diesem Winter Opfer des warmen Winters.

Ein Lichtblick bei der Durchführung der geplanten Rennen waren die Wettbewerbe der Rheinland-Pfalz-Rennwoche in Krimml in den Osterferien. Die Veranstaltungen in der Kinderklasse sowie im Schüler- und Jugendbereich konnten bei optimalen Schnee- und Witterungsbedingungen problemlos und erfolgreich durchgeführt werden.

Bereits kurze Zeit später starteten wir an Christi-Himmelfahrt mit einem 3-tägigem Lehrgang auf Schnee in die Saison 2024/25. Bei sehr guten Wetter- und Schneeverhältnissen war im Stubaital ein intensives Training möglich.

Neben witterungsbedingten Schwierigkeiten leidet unsere Nachwuchsarbeit bis heute unter den Folgen von „Corona“. Wir bemühen uns sehr, Athleten von der Kinderklasse über den Schülerbereich in die Jugendklasse zu führen. Neben den genannten

Schwierigkeiten fehlen uns aber auch Trainer, die bereit sind, ständig mit den Kids zu trainieren. Die wenigen, die sich in diese intensive Kinder- und Jugendarbeit einbringen, kommen zeitlich an ihre Grenzen.

Bei allen Schwierigkeiten mit der Schneelage und der Gebirgsferne haben wir dennoch die Möglichkeit und die Chance unseren Sport ganzjährig auszuüben.

Die Skihalle im nahen Amnéville bietet zwar nicht das Erlebnis sonnenüberfluteter Pulverschneehänge, aber es lassen sich dort ausgezeichnet Skitechnik und Stangenfahren trainieren. Seit der Eröffnung der Skihalle im Jahre 2005 nutzen wir deren Möglichkeiten, und auch im Berichtsjahr 2023/24 haben wir dort oft trainiert.

Da die alpinen Saarlandmeisterschaften im Schwarzwald wiederholt ausgefallen sind, beabsichtigen wir in dieser Saison (ca. Mitte Januar 2025), die Alpinen Meisterschaften 2025 in der Halle auszutragen. Wir versuchen vorher noch ein Training in der Halle anzubieten, damit „Hallenneulinge“ sich an das Hallenklima gewöhnen können.

Für unsere Nachwuchsläufer ist das Hallen-Trainingsprogramm bis Ende 2024 terminiert. Wir hoffen, dass trotz der witterungsbedingten Schwierigkeiten in den Skiregionen die Skihalle ein guter Ersatz ist und wir mit unserer Trainingsarbeit weiter vorankommen.

Für den ASS waren in diesem Winter folgende Athletinnen und Athleten (Kinder- und Schülerklasse) am Start: Jadae Lobe, Ben Müller, Ian Heckmann, Johann Pahl, Friedrich Pahl, Wilhelm Pahl und Lennard Vollmer

Allen Vorständen, Eltern, Helfern und Trainern danke ich im Namen unseres ASS-Teams ganz herzlich für ihre Unterstützung in der abgelaufenen Saison.

Ein Dank geht auch an den SBSB, der unser ASS-Team seit Jahren fördert!

Mit sportlichen Grüßen
Heinz Müller, Referent Ski Alpin

Fotos: Ira Müller



Termine Ski ALPIN 2024/25

Wir haben wieder das Technik- und Stangentraining in der Skihalle Amneville begonnen. Nachstehende Termine sind für die Rennläufergruppe an folgenden Wochenenden geplant.

Wochenend-Training in der Skihalle Amneville:

09.11.2024, Training 10:00 - 12:00, Abfahrt 08:30

23.11.2024, Training 10:00 - 12:00, Abfahrt 08:30

07.12.2024, Training 10:00 - 12:00, Abfahrt 08:30

Das Training findet an den genannten Terminen auf eigener Trainingsstrecke statt. Zeitliche Änderungen aufgrund von Belegungsänderungen durch die Skihalle sind möglich. Die Anreise erfolgt mit Kleinbus bzw. in PKW-Fahrgemeinschaften.

Treffpunkt für An- und Abfahrt ist Stiring-Wendel, Parkplatz Supermarkt Lidl.

Meldungen bis jeweils Mittwoch vor dem Trainingstermin an:

Heinz Müller, E-Mail: ski@dav-saarbruecken.de oder heinz.ski@magenta.de, Tel. +49 1 75/5 27 03 11

Neu: Ab sofort findet ein offenes, freies Skitraining als „All-Generations-Skifahren“ statt. Dies ist kein klassischer Skikurs oder Stangentraining sondern „Skifahren unter Anleitung“, für alle Altersklassen in der Skihalle Amneville. Termine nach Absprache einmal wöchentlich! Die Anreise erfolgt in PKW-Fahrgemeinschaften. **Treffpunkt:** Stiring Wendel, Parkplatz Supermarkt Lidl oder direkt in der Skihalle nach Absprache. Auskunft bei Heinz Müller!

Trainingstermine in den Bergen

Weihnachtsferien: 20.12. -

23.12.2024, Kaprun

Faschingsferien: 23.02. - 28.02.2025,
Krimml

Osterferien: 19.04. - 25.04.2025,
Stubai

Wettbewerbe

ALPINE Saarlandmeisterschaften
2025:

ca. Ende Januar in der Skihalle
Amneville

Dompokal-Rennen:

Termin noch offen, Todtnauberg

Taunuspokal-Rennen:

Termin noch offen, Todtnauberg

Rheinland-Pfalz-Rennwoche:

11.04. - 17.04.2025, Krimml

Die Ausschreibungen und weitere Auskünfte zu den Veranstaltungen für die genannten Termine können bei Heinz Müller, ski@dav-saarbruecken.de oder heinz.ski@magenta.de, Telefon +49 175 5 27 03 11 erfragt werden.

Heinz Müller, ASS Skireferent



Die JASS präsentiert: Das Jugendprogramm 2025!

Neben dem wöchentlichen Training in der Kletterhalle Ensdorf (Montag: 16:30 - 18:00, Freitag: 16:00 - 18:00) wollen wir gemeinsam raus an den Fels, neue Kletterhallen entdecken, andere Sektionen besuchen und vieles mehr. Ein Jahr voller spannender Ausfahrten steht vor euch. Egal ob Kletter-Neuling oder Urgestein, es ist für jeden etwas dabei ;).

Auf den folgenden Seiten findet ihr das Programm mit den wichtigsten Eckdaten kompakt zusammengefasst. Eine ausführliche Ausschreibung der jeweiligen Fahrten mit Anmeldeformular, Einverständniserklärung, Packliste etc. gibt es dann auf unserer Homepage (www.dav-saarbruecken.de/veranstaltungen) in der Rubrik Jugend und in der Kletterhalle Ensdorf am Schwarzen Brett.

Zur Beachtung: Erstmals hat jede Veranstaltung im Jugendprogramm eine **eigene Kursnummer (z.B. JU25-03)**. Diese individuelle Kursnummer muss zwingend bei eurer Anmeldung und der Überweisung der jeweils anfallenden Teilnehmergebühren angegeben werden. Die ASS-Kontonummer findet ihr am Ende jedes INFO-Heftes unter „IMPRESSUM / PERSONALIEN“.

Bei Fragen könnt ihr euch gerne per E-Mail (jugend@dav-saarbruecken.de) an uns wenden oder uns beim Training ansprechen.

Wir freuen uns auf euch, Euer Jugendleiter-Team

Ein Jahr voller spannender Ausfahrten steht vor euch.

JUGENDPROGRAMM 2025

JU25-01 14. - 16.02.2025
Ausfahrt Kletterzentrum Mainz
 Unterk.: Kletterzentrum Mainz
 Leitung: Louisa Hähnel
 Kursinh.: Besuch des Kletterzentrum Mainz: gemeinsames Kochen, Klettern (Theorie und Praxis) vorstiege, Klettertechnik etc.), Übernachtung im Jugendraum
 Vorauss.: ab 12 Jahre
 Ausrüst.: Übernachtungssachen (Schlafsack, evtl. Hängematte), Verpflegung für Freitag Mittag, Klettermaterial (Gurt, Schuhe, Sicherungsgerät, Chalkbag)*
 Teiln.: max. 10
 Teiln.-Geb.: ca. 30 € (Halleneintritt)*
 Anmeld.: louisa.haehnel@dav-saarbruecken.de
 Meldeschl.: 31.01.2025

Vorbespr.: je nach Bedarf 07.02.2025 im Hallentraining
 Zus.-Infos: *Einverständniserklärungen, Packliste, finale Kosten folgen noch

JU25-02 14. - 16.03.2025
Wochenende in der Ludwigshafener Hütte
 Gebiet: Pfälzer Wald
 Unterk.: Ludwigshafener Hütte (Selbstversorger)
 Leitung: Frank Lütgens
 Kursinh.: Besuch der Ludwigshafener Hütte, gemeinsames Kochen und je nach Wetter Klettern am Fels, Wandern und Theorie
 Vorauss.: ab 12 Jahren
 Ausrüst.: Kletter- und Wanderausrüstung, Übernachtungssachen, Schlafsack für die Übernachtung in der Ludwigshafener Hütte
 Teiln.: max. 10
 Teiln.-Geb.: ca. 20 € (Übernachtungspauschale)*
 Anmeld.: frankluetgens@gmx.de
 Meldeschl.: 28.02.2025
 Vorbespr.: nach Bedarf
 Zus.-Infos: *finale Kosten folgen noch

JU25-03 11. - 13.04.2025
Kletterfahrt Kirner Dolomiten
 Gebiet: Kirner Dolomiten
 Unterk.: Zeltwiese
 Leitung: Nico Placzek
 Kursinh.: Sportklettern, Spiel, Spaß, Lehrinhalte (Sichern und Klettern am Felsen vertiefen), Mehrseillängentour Max und Moritz, Schwarze Wand, Abseilen, Campen
 Vorauss.: 12 Jahre
 Ausrüst.: siehe Packliste
 Teiln.: max. 10 Teilnehmer
 Teiln.-Geb.: keine
 Anmeld.: nico.placzek@dav-saarbruecken.de
 Meldeschl.: 28.03.2025
 Vorbespr.: nach Bedarf (04.04. oder 07.04 im Jugendtraining)

JU25-04 28.05. - 01.06.2025
Jugendfahrt Frankenjura
 Gebiet: südliches Frankenjura
 Unterk.: wird noch mitgeteilt
 Leitung: Nico Pabst
 Kursinh.: Sportklettern, Spiel, Spaß, Lehrinhalte und ggf. Höhlenbefahrung
 Vorauss.: 12 Jahre
 Ausrüst.: Ausrüstungsliste wird für Teilnehmer

mitgeteilt. (wichtig sind Klettertensilien ggf. Ausleihe abklären und Kleidung die dreckig werden kann (Höhle))

Teiln.: 10 Teilnehmer
 Teiln.-Geb.: Übernachtung und HP sind voraussichtlich vom Teilnehmer zu tragen (ca. 180 €) genaueres wird noch mitgeteilt
 Anmeld.: nico.pabst@alpenverein-saarbruecken.de
 Meldeschl.: 21.03.2025
 Vorbespr.: wird noch mitgeteilt

JU25-05 18. - 22.06.2025
Jugendkletterfahrt Fronleichnam

Gebiet: Pfälzer Wald
 Unterk.: Jugendcampingplatz Bruchweiler Bärenbach
 Leitung: Stefan Hafner
 Kursinh.: Wandern, Klettern, gemeinsames Campen, Kochen, Spielen, ... (Die jungen Menschen werden von ausgebildeten Jugendleitern und Klettertrainern bei ihren Aktivitäten betreut)
 Vorausss.: ab 10 Jahre, Spaß an Klettern und Campen, für Erwachsene: selbstständiges und eigenverantwortliches Wandern / Klettern
 Ausrüst.: siehe Packliste
 Teiln.: unbegrenzt
 Teiln.-Geb.: 30 € pro erwachsene Person/Tag
 Anmeld.: esa-hafner@t-online.de (mit ausgefülltem Anmeldeformular + Einverständniserklärung bei Minderjährigen)
 Meldeschl.: 01.05.2025
 Vorbespr.: am 23.05.2025, 18 Uhr, Kletterhalle Ens Dorf, Teilnahme für "Neulinge" verpflichtend

JU25-06 voraussichtlich 08. - 16.07.2025
Die Jugend zieht in die Berge (Angebot für Bergneulinge)
 Gebiet: Silvretta
 Unterk.: Madlenerhaus, Wiesbadener Hütte, Saarbrücker Hütte
 Leitung: Stefan Hafner, Johannes Helmer
 Kursinh.: Einstieg in die Bergwelt für Neulinge mit (Berg-)Wandern, Klettern, leichten Bergtouren, Klettersteigen
 Nach 2 Übernachtungen im Madlenerhaus ziehen wir für eine Nacht zur Wiesbadener Hütte und von dort am Folgetag zur Saarbrücker Hütte, wo wir uns am 12.07. der Sektionsfahrt 2025 des ASS anschließen
 Vorausss.: Fitness für Wanderungen von bis zu 8 Stunden, Spaß an Bewegung und an der frischen Luft, Kletterkenntnisse nicht zwingend erforderlich
 Ausrüst.: siehe Packliste (Vorbesprechung), kann z.T. auf der Geschäftsstelle ausgeliehen werden;
 wichtig: funktionierendes Handy, ggf. Powerbank
 Teiln.: 4 Teilnehmer (ab 14 Jahre)
 Teiln.-Geb.: voraussichtlich 400 € p.P. (darin enthalten u.a. 76 € p.P. und Tag im Madlenerhaus und 51 € p.P. in der Wiesbadener Hütte)
 Anmeld.: esa-hafner@t-online.de
 Meldeschl.: 16.06.2025
 Vorbespr.: 26.06., 18 Uhr, Geschäftsstelle des ASS Saarbrücken, Rosenstraße 31, Teilnahme ist verpflichtend
 Zus.-Infos: auf den Hütten muss in Bar gezahlt werden! Übernachtungs/Verpflegungskosten sind vor der Fahrt an die Leitung zu übergeben, bitte ein ausreichend Taschengeld denken. weitere Infos bei Stefan (siehe Punkt Anmeldung)

Übersicht der Jugendleiter

Vorname	Name	Telefon	Mobil	E-Mail
Wolfgang	Gebhard	0681/4 13 20	0160/8 27 85 95	wolfman1@t-online.de
Louisa	Hähnel		0157/88 23 89 84	asiuol.h@web.de
Stefan	Hafner	06831/6 28 17		esa-hafner@t-online.de
Johannes	Helmer		0175/6 82 40 78	johanneshelmer@web.de
Frank	Lütgens		0152/59 39 42 15	frankluetgens@gmx.de
Louisa	Maas		0176/31 31 19 06	louisa.maass17@gmail.com
Nico	Pabst		0157/53 34 04 26	n.pabst2@gmail.com
Nico	Placzek		0176/ 66 55 92 57	nico.placzek@gmx.de
Dirk	Wagenhals		0151/61 14 64 18	dirk.wagenhals@t-online.de

Alles Picobello

Am 15.03.2024 nahm die Jugend des Deutschen Alpenvereins, Sektion Saarbrücken, an der Picobello-Aktion der Gemeinde Ensdorf in Zusammenarbeit mit dem EVS (EVS Wertstoff-Zentrum Ensdorf) teil. Es wurden Handschuhe und Müllsäcke bereitgestellt und ein Bollerwagen organisiert, um die Aktion zu unterstützen.

Fertig ausgerüstet machten sich acht Mädchen und Jungen aus der Jugendgruppe, unterstützt von ihren Eltern, auf den Weg, den angrenzenden Pfad zur Bergehalde vom Müll zu befreien. Handschuhe wurden angezogen, die kleinsten Teilnehmer*innen wurden im Bollerwagen mitgenommen, und motiviert ging es bergauf.

Während des Aufstiegs trotzten wir Wind und Wetter, aber der große Teamgeist unserer Jugend hielt uns bei Laune. Gemeinsam füllten sie tatkräftig drei große

Schwerlastsäcke mit Abfällen. Oben angekommen, legten wir eine kurze Verschnaufpause ein und erklimmen die Stufen des Polygons, um die fabelhafte Aussicht von dort zu genießen.

Anschließend traten wir aufgrund der wechselnden Wetterbedingungen den Heimweg an. Zum krönenden Abschluss ließen wir den Tag in der Kletterhalle ausklingen und genossen als Belohnung zwei große Partypizzen. Einige Wochen später durften wir uns über eine Urkunde freuen, die unsere Leistung und die erfolgreiche "Entmüllung" der Bergehalde in Ensdorf würdigte.

Und wer weiß – vielleicht seilen wir uns beim nächsten Mal direkt vom Polygon ab!

Text: Nico Placzek

Bericht über den ersten Highlinetag

„Achtung Achtung! Hier spricht die Polizei! Bitte kommen Sie zu den Fahrzeugen!“

So wurden wir Jugendleiter am Tag des Aufbaus aus dem Wald gerufen, nachdem eine Reitergruppe die Polizei informiert hatte, als sie uns beim Vorbereiten auf den Bäumen sah. Ein Glück, dass wir die Aktion beim Revierförster angemeldet hatten und die Erlaubnis vorzeigen konnten, sodass die Situation schnell geklärt werden konnte.

Zwei Tage später, am 07.09.2024, konnte dann der eigentliche Highlinetag ohne weitere Zwischenfälle stattfinden. Morgens um 8 Uhr wurden die letzten Elemente aufgebaut, sodass Nico und Nico um 11 Uhr die Kinder in Ensdorf abholen konnten.

Zu Beginn wollten wir den Wald mit allen Sinnen erkunden. Dazu bekamen die Kids in zwei Gruppen die Aufgabe, ihre Umgebung mit geschlossenen Augen zu erspüren. Eine zuvor mit offenen Augen gegangene Route sollte anschließend mit geschlossenen Augen, durch Tasten, wiedergefunden werden.

Nachdem alle Kinder erfolgreich das Ziel erreicht hatten, ging es dann los mit dem eigentlichen Pro-

gramm: Die Kinder durften sich an der in 10 Metern Höhe gespannten Slackline und der von Baum zu Baum hängenden Leiter auszutoben. Doch müde waren am Ende vor allem wir Jugendleiter sowie die sichernden Teilnehmer. „Sichern“ bedeutete nämlich „Hochziehen“, bis die Finger bluteten. (Ausnahme waren Crash & Eddie, die sich durch bloßes Rennen in eine Richtung in wenigen Sekunden den Baum hoch katapultieren ließen. Muss echt schön sein :-). War man nun endlich oben angekommen und stellte fest, dass man auf der überaus wackeligen Leiter gar nicht stehen konnte, sprang man einfach ins Seil hinein und die Sichernden waren erneut mit Hochziehen beschäftigt.

Am Nachmittag zog es uns alle in die Hängematten, denn es war selbst im schattigen Wald ziemlich warm. Natürlich musste getestet werden, wie viele Personen denn in einer Hängematte sitzen können, bis sie reißt. Gerissen ist sie dann jedoch erst, als vier der 5 Personen wieder draußen waren, keiner weiß wieso.

In der letzten halben Stunde wollte dann jeder nochmal auf die Highline hochgezogen werden, bevor es wieder zurück nach Ensdorf zu den wartenden Eltern ging. An alle, die nicht mehr drangekommen sind: Ein Grund, beim nächsten Mal, wieder dabei zu sein.

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit mit dem Revierförster und kehren gerne wieder an diese wirklich schöne Stelle im Wald zurück.

Text: Frank Lütgens

Ein Wochenende im DAV
Kletterzentrum Darmstadt
(17./18.02.2024)

Hoch, Höher, am Höchsten!



Selbst in den lang ersehnten Faschingsferien hatte unsere junge Klettertruppe keine Ruhe, sondern nutzte die freien Tage, um neue Wände zu erobern. Mit Zug und Auto machten wir uns bereits am frühen Samstagmorgen auf den Weg.

Für die meisten war dieses Wochenende das erste Mal in einer Kletterhalle diese Größe (17,5 m hoch!). Die einen machten sich deshalb erstmal mit der neuen Höhe vertraut, während die anderen den Fokus vermehrt darauf legten, ihr Kletterkönnen zu verbessern. Nach einer Einweisung im Klippen und einer kurzen Theorieeinheit machten einige erstmal Erfahrungen im Vorstiegsklettern, eine sogar im Sichern (Erste Sähne, Luisa!).

Den erfahreneren Kletterern unter uns bot die Halle optimale Möglichkeiten, unser Vertrauen in unsere Kletter- und Sicherungsfertigkeiten zu stärken, z.B. mit dem klassischen "Clip-and-Drop". In diesem Rahmen führten wir den Teilnehmern auch eine Sturzsimulation vor und besprachen mögliche Risiken.

Natürlich waren wir nicht den ganzen Tag so produktiv unterwegs - vor allem um die Mittagszeit und beim Aufwärmen wurde auch eine enorme Menge an Quatsch fabriziert ;)

Da jedes Team-Spiel mit Ball in unserer Gruppe unweigerlich zu Rugby mutierte (jeder stürzte sich auf den Ball und versuchte ihn dem anderen zu entreißen) und eine gewisse Hummel ihren Ball mal wieder nicht loslassen wollte, hat sich gegen alle Erwartungen das altbewährte "Plumpssack" als Spiel des Tages durchgesetzt.

Dank einiger Absprachen im Vorhinein konnten wir unser Abendessen in der halleninternen Küche (deren Spülmaschine echt absolut spitzenmäßig funktioniert) selbst kochen. Küchenchef Nico und seine fleißigen Helfer servierten uns deftige Käsespätzle mit Salat („Ja Lukas, da sind Zwiebeln drin.“). Das kulinarische Highlight war allerdings definitiv der Nachttisch unseres Patissiers Noël: Mousse au Chocolat auf selbstgemachter Vanillesauce.

Die Nacht auf Sonntag verbrachten wir in der ansässigen Jugendherberge. Dabei durften natürlich die zunehmend lauter werdenden Werwolfbrunden mit Betrug, Verrat und viel Übereinandergerede nicht fehlen. Trotz der späten Nacht standen alle morgens pünktlich zum Frühstück wieder auf den Beinen, um die letzten Stunden in Darmstadt voll auskosten zu können. Alle machten sich nochmal ausgiebig die Finger lang, oder froren sie sich im coolen Außenbereich der Kletterhalle direkt ganz ab (geht schneller ;).

Nach einem schnellen Abschlussfoto war dann auch schon Abfahrt angesagt - zu etwaigen Zwischenstopps in Fastfood Restaurants will ich mich an dieser Stelle enthalten...

Es war wie immer eine megageile Zeit mit euch, ich freue mich schon auf das nächste Mal!! (dann vielleicht ja auch in einer anderen Kletterhalle ;)

*Text: Louisa Hähnel
Foto: Nico Placzek*



Ein letztes Mal wie jedes Jahr

Bericht über die Kletterjugendfahrt
an Fronleichnam 2024

Wenn man eine Fahrt nicht vor lauter Nässe abbrechen muss, dann ist sie auch nicht in den Regen gefallen - so oder so ähnlich war dieses Jahr in Bruchweiler Bärenbach unser Motto.

Mit Regenjacken und Ponchos bewaffnet kehrten wir alle Jahre wieder zum altbekannten Zeltplatz zurück, um gemeinsam ein spannendes Wochenende im Pfälzerwald zu verbringen. So durften wir am Donnerstag einen erstaunlich trockenen Tag an den Felsensteinen verbringen (inklusive kleiner Wanderung vom Zeltplatz und zurück). Hier kam jeder auf seine Kosten; von Tandem-Abseilen über Kletterrouten für Anfänger und Profis war alles dabei. Leider war es uns an den nächsten Tagen nicht mehr vergönnt, ein weiteres Mal mit der gesamten Gruppe klettern zu gehen, weshalb das alternative Bespaßungsprogramm aufgefahren wurde. Einen Vormittag verbrachten wir mit umfassenden Theorie- und Übungseinheiten zu Themen wie Standplatzbau, Abseilen und Knotenkunde; am nächsten Tag konnten sich Interessierte mit dem Thema Mobile Sicherungen am Fels auseinandersetzen.

Ansonsten trotzten einige von uns dem rauen Wetter und bewanderten die Burgen der Umgebung, während vor allem die jüngeren Teilnehmer das Schwimmbad bevorzugten. Den Felskontakt ließen wir uns natürlich nicht vollends nehmen - eine feuchte Abseilaktion und ein paar frühmorgendliche Klettermeter vor dem Regenguss am Hochstein waren natürlich auch im Programm.

Ansonsten war die diesjährige Fahrt vor allem kulinarisch sehr hochwertig, neben den üblichen Grillabend

und bombastischen Käsendudeln (danke, Stefan) war auch der „Reis mit Sch...“ außerordentlich essbar ;) Auch das gemütliche Beisammensein am Lagerfeuer kam nicht zu kurz, erstaunlicherweise auch bei anhaltender Nässe nicht.

Die Jugendfahrt war also wie immer eine einzigartige Aktion, für die alten Hasen hier vor allem deshalb, weil unser lieber Wolfgang ab nächstem Jahr die Fahrtenleitung abgeben wird. Wer dann wohl die Einweisung in die Nutzung der Toilettenbürsten übernehmen wird? Wir bleiben gespannt ;)

Zum Abschluss bleibt zu sagen, wir freuen uns auf nächstes Jahr, gerne bei besserem Wetter, aber wenn's wieder so kommt, dann isses halt so - denn wenn wir eines festgestellt haben, dann, dass wir vieles sind, aber aus Zucker sind wir definitiv nicht.

Text: Louisa Hähnel | Fotos: Nico Placzek





Mein Name ist Mika Scherer und ...

... ich bin Speed-Kletterer

Ich bin 16 Jahre alt und besuche das Gymnasium am Rotenbühl in Saarbrücken. Das Klettern begleitet mich seit meinem 8. Lebensjahr. Nach den ersten Kids-Cups ging es dann in den Landeskader Saar und später zu den ersten Deutschen Jugendcups. Im Herbst 2022 wurde ich aufgrund meiner Siegerzeit bei den Hessischen Speed-Meisterschaften in den Nationalkader 2 berufen.

Im Jahr 2023 habe ich noch alle Deutschen Jugendcups erfolgreich bestritten. Mein Focus ging aber schon in Richtung Speed, was zweimal mit dem 3. Platz belohnt wurde. In der Jahreswertung aller Disziplinen reichte es für Platz 7. Außerdem gelang es mir, mich für alle Junioren-Europacups zu qualifizieren und durfte für Deutschland an den Start gehen. Gesamtwertung Platz 8. Das Highlight 2023 war dann der 6. Platz bei der Junioren-Europameisterschaft in Duisburg. In der Saison 2024 konnte ich meine Serie fortsetzen und durfte bei allen Europacups starten. Gesamtwertung Platz 18.

Auch die Qualifikationszeit für die Junioren Weltmeisterschaft konnte ich knacken. Aufgrund der nur 3 vorhandenen Startplätze, war dennoch leider keine Teilnahme möglich. Als Trostpreis konnte ich mir aber den Westdeutschen Meistertitel im Speed-Klettern sichern. Beim ersten Deutschen Jugendcup Speed 2024 verpasste ich mit Platz 4 leider knapp das Podest. Bei den Deutschen Meisterschaften in Hamburg erreichte ich Platz 12.

Bei den Junioren Europameisterschaften Ende September im französischen Troyes erkletterte ich mit neuer persönlicher Bestzeit von 6,22 Sekunden einen guten 12. Platz.

Beim Saisonabschluss 2024 konnte ich mich am ersten Oktoberwochenende beim Deutschen Jugendcup Speed in Leipzig mit dem 3. Platz der Tageswertung und dem 4. Platz der Jahreswertung belohnen.

Grüße Mika Scherer



Nach einer recht guten Bouldersaison wird Finn plötzlich Deutscher Jugendmeister und nutzt eine Chance nach der anderen.

Finn Machwirth startet in der Lead-Saison 2024 durch!

„Eigentlich wollte ich nur bei der Jugend A gewinnen und bei den Herren das Finale erreichen!“

So formulierte Finn seine eigentlichen Ziele bei den offenen Landesmeisterschaften Lead in Darmstadt. Doch es kam anders. Im Finale hatte er einen Lauf und gewann auf Anhieb eine Landesmeisterschaft bei den Herren, und das bei seiner ersten Teilnahme bei den Großen. Danach ging es Schlag auf Schlag, doch zunächst ein Blick zurück.

In den vergangenen Jahren trainierte Finn am Stützpunkt Saarlouis eifrig unter der Leitung von Achim Wahrheit, und der sah schon immer Finns Potential im Lead. Doch in den vergangenen Jahren stellte sich heraus, dass es Finn noch ein bisschen an Maximal- und Schnellkraft fehlte, sodass er zwar immer recht gute Ergebnisse erzielte, aber eben noch nicht ganz vorne mithalten konnte.

Die systematischen Trainingspläne von Verbandstrainer Lukas Kraushaar wurden umgesetzt. Vor allem beim Frühtraining am Sportzweig des Rotenbühl-Gymnasiums ging es nicht nur ums Klettern, sondern da war vor allem Athletiktraining angesagt. „Heute wird gepumpt“, ist einer der Lieblingssätze von Jan David, seinem Lehrertrainer in der Schule.

Bereits zu Beginn der Saison konnte Finn beim Bouldern beweisen, dass er seine Hausaufgaben gemacht hatte. Er gewann neben einem Fun-Bouldercup („Funky Fresh Bouldersession“) die westdeutschen Bouldermeisterschaften der Jugend A und landete auf dem zehnten Platz in der Gesamtwertung der Deutschen Jugendcups. Das zeigt, dass er nun kraftmäßig mit den Besten mithalten kann. Heutzutage braucht man diese Fähigkeiten auch beim Lead-Klettern, denn die Routen werden immer boulderlastiger, das heißt, es gibt Sprünge und extreme Passagen.

Dann stand der erste Lead-Wettkampf, der Deutsche Jugendcup in Kaiserslautern, am 08. Juni 2024 an, und Finn kletterte souverän ins Finale. Ein kleiner Fehler bescherte ihm nur einen siebten Platz, ein guter Start in die Saison. Dann kamen die Sommerferien und nun waren Regeneration und Bouldern angesagt. Finn nahm an verschiedenen Freizeit-Boulderwettkämp-



fen teil, und das sollte sich auszahlen.

Am 07. Juli in Darmstadt, bei seinem ersten Herren-Turnier, machte er durch seinen Sieg gehörig auf sich aufmerksam und richtete nun sein Training gezielt auf die Saison-Höhepunkte im Lead aus. Die zweite Landesmeisterschaft ließ er aus Trainingsgründen aus. Bei der dritten Landesmeisterschaft im Pfalzrock in Kaiserslautern präsentierte sich Finn bärenstark und toppte als einziger beide Qualirouten. Im Finale kletterte er hinter dem erfahrenen Jakob Nibler auf Platz 2, sicherte sich den Titel „Westdeutscher Meister Jugend A“ und gewann dadurch auch die Qualifikation der Herren.

Dies hörten offenbar auch die Bundestrainer, und etwas überraschend für Finn erfolgte die Nominierung für einen europäischen Jugendcup, zusammen mit seiner Trainingspartnerin Lena Groß.

Finn freute sich sehr, denn es war schon immer sein Traum, in der Teamkleidung von „Team Germany“ in charakteristischer grüner Farbe zu agieren.

Doch zunächst kam der 2. Deutsche Jugendcup im Lead. Finn startete sehr konzentriert und belegte nach der Qualifikation Platz 2. Doch es kam noch besser: Die Finalroute mit plattigen Anteilen lag Finn und er toppte souverän die Finalroute. Durch ein Fehlerchen des Favoriten Luca Nündel kurz vorm Top gewann Finn doch tatsächlich einen DJC, etwas ganz Besonderes. Außerdem gelang es ihm mit diesem Sieg, die Gesamtwertung zu gewinnen, Finn ist damit

Deutscher Jugendmeister Lead 2024.

Voller Selbstvertrauen fuhr Finn danach mit Luca Nündel, seinem Freund und Kontrahenten, nach Ostermündingen in die Schweiz zum EYC. Schnell merkte Finn, dass international noch schwerer geklettert wird, die Routen gehen in der Jugend A schon fast in den elften Grad. Doch es lief recht gut, er war auf einem der letzten Finalplätze, aber es gab ja noch einige Starter...

Mit etwas Glück reichte es gerade so, und Finn rutschte als zehnter und letzter ins Finale. Als Erster musste er am nächsten Tag starten. Er kletterte etwas unsicher los und die ersten Meter waren mühsam. Insgesamt sah es nicht flüssig aus, aber Finn kämpfte sich höher und höher. Dann fiel er ab, weil die Arme übersäuerten, was bei Finn selten vorkommt. Kurz darauf verstanden die Zuschauer, warum: Die Route war von Anfang an so schwer, dass einer nach dem anderen abfiel. Finn hielt immer noch Platz 1, als nur noch drei Starter, die besten und stärksten der Qualifikation, warteten.

Ausgerechnet sein Teamkollege fiel früher ab als erwartet, während die anderen beiden höher kamen. Finn landete auf dem Podium, auf Platz 3, bei seinem ersten EYC-unglaublich!

Und auch danach nutzte Finn alle gebotenen Chancen. So konnte er bei einer ganzen Boulder-Serie, dem NBL-Cup, gewinnen und durfte zum Saisonabschluss aufgrund seiner internationalen Nominierung bei den Deutschen Meisterschaften Lead in Hilden teilnehmen.

Bei Redaktionsschluss stand fest, dass er das Halbfinale erreicht hat. Dort warten unter anderem der Olympiateilnehmer Yannick Flohe'.

*Text: Dennis Machwirth
Fotos: Romy Streit*



Am 24.02.2024 rückte die Jugend-feuerwehr in die Kletterhalle Ensdorf ein. 3 MTF (Mannschafts-Transport-Fahrzeug) mit 20 Kindern und Betreuern im Einsatz. Was war passiert?

Brandalarm in der Kletterhalle Ensdorf

Eine Auswahl der Jugendfeuerwehr Großrosseln zu Besuch bei der Jugend des ASS. Es war ausgemacht ein betreutes Schnupperklettern in der Halle in Ensdorf. Mit Hochdruck ging die Jugend dann auch direkt zum Aufwärmen und Dehnen unter fachkundiger Anleitung der Jugendleiter über. Danach ging es ohne Verschnaufpause (und Verletzungen) an die Wand zum kollektiven Fingerringziehen und Abhängen am Seil.

Nach drei Stunden ausgiebigem Nutzen der Kletterhalle, wurde zum Abmarsch geblasen. Abschiedsfoto und zufriedene Kinder waren das Ergebnis eines gelungenen Tages. Vielleicht geht bald mal die Jugend des ASS zum Brand- oder Durstlöschchen nach Großrosseln. Vielen Dank an die Familie Hayo für die Organisation der Feuerwehr Löschbezirke aus Großrosseln und an Louisa, Nico, Nico und Wolfgang für die Betreuung der Jugend.

*Text: Dirk Wagenhals
Fotos: Nico Placzek*





Landesjugendcamp 2024

Nach über einem halben Jahr Planungsarbeit war es endlich soweit: Das 1. Landesjugendcamp Saarland/Rheinland Pfalz stand vor der Tür.

Es war Mittwoch, der 8. Mai 2024 und in Bruchweiler-Bärenbach im Wasgau schlotterten die Regale, als Nico und Frank - Träger der goldenen JDAV Kontokarte - den Laden mit vier vollen Einkaufswagen wieder verließen. In den folgenden Tagen würde auch die Bäckerei nicht verschont bleiben; der Brötchenverbrauch einer ca. 30-köpfigen Bande von Jugendleitern und Jugendlichen ist absolut nicht zu unterschätzen!

Am Tag darauf reisten endlich auch die anderen Sektionen an, und nachdem alle ihre Zelte aufgebaut hatten, konnten wir am späten Vormittag mit dem Programm starten. Nach einigen Kennenlernspielen und einer groben Einteilung der Teilnehmenden nach Kletterkönnen und Erfahrung am Fels machten wir uns auf zum Birkelfels. Trotz großem Betrieb machten wir das Beste aus dem Rest des Tages. Die Felsneulinge unter uns erhielten erste Einweisungen in unterschiedliche Abseiltechniken, während die anderen die letzten freien Routen erkämpften. Auch der teilweise etwas eigensinnige Sandstein war für viele Teilnehmer eine ganz neue Erfahrung. Somit war das Abendessen wohl verdient: Eine große Portion "Reis", wobei der "Scheiß" aufgrund des schrumpelnden Gemüses leider etwas klein ausfiel. Am Lagerfeuer durften die Werwolf-Karten natürlich nicht fehlen, doch viel interessanter waren die musikalischen Einlagen der Gruppe: Die Leitung übernahm die frisch nachgereiste Julia, sowohl im Bereich Gesang als auch mit ihrer Gitarre.

Für Freitag sollten sich die Jugendgruppen etwas mehr durchmischen, weshalb wir uns auf zwei Felsen verteilten. Eine Gruppe zog los zum Lauterschwaner Rappenfels, die andere zu den - leider gesperrten - Fladensteinen und dann weiter zu den Schafsfelsen.

Highlight an beiden Felsen waren die Touren bis zum Gipfel, entweder eine Gratüberschreitung am Rappenfels oder eine Mehrseillänge auf den Schäferturm. Außerdem konnten einige Teilnehmer das erste Mal an Sandstein / am Felsen mit Erfolg Vorstieg klettern und erste Übungen mit mobilen Sicherungsgeräten durchführen.

Am Campingplatz angekommen, entpuppte sich der Freitag als Dusch- und Waschtag. Die kalte Outdoor-Dusche wurde rege in Anspruch genommen. "So kalt ist das ja gar nicht!" Nach einer reichlichen Portion Linsen-Dal und einem Überraschungsbesuch (Lagerkontrolle?) von Wolfgang Gebhardt ("die Wolfgang") wurde fast die gesamte Gruppe in ein Fußballturnier verwickelt. Am Ende der Partie ließ sich unter den drei Finalisten Jan (Sektion Ludwigshafen), Frank(lin) (Sektion Saarbrücken) und Nico Lözwe (Sektion Saarbrücken) allerdings kein klarer Sieger finden.

Samstag teilte sich die Gruppe erneut. Diejenigen, die vom Mehrseillängen-Klettern immer noch nicht genug hatten, fuhren zum Hochstein. Dort galt es die spektakuläre Hochsteinnadel zu besteigen und aufgrund des großen Andrangs kräftig in der Sonne zu brutzeln. Die Platten-Fans zog es stattdessen zum abwechslungsreichen Höllenfels, der neben vielen kieselreichen Plattentouren auch einen Ganzkörperkamin zu bieten hatte. Aufgrund eines medizinischen Zwischenfalls fand der Klettertag dieser zweiten Gruppen leider ein vorzeitiges Ende - nach Abklärung im Krankenhaus konnten größere Verletzungen zum Glück ausgeschlossen werden. Am Nachmittag ging es deshalb auf zum Badensee mit spektakulärer Seilschaukel (siehe Fotos) und eisig-genialem Wasser. Die Temperaturen des Sees erinnerten schon sehr an die eines Gletschersees, und dennoch war es an dem warmen Frühjahrs tag eine volle Erfrischung.

Am letzten Abend landeten Nudeln mit mörderischer Käsesoße oder Tomaten-Basilikum-Soße auf unseren Tellern. Das selbsternannte Knoblauch-Team sorgte diesmal für hoffentlich ausreichende Würze. Nach einem letzten gemeinsamen Frühstück mussten wir sonntags leider schon wieder die Zelte einpacken. Vier gemeinsame Tage bei bestem Wetter; mehr hätte man sich wirklich nicht wünschen können. Mit einer großen Tschüss-Kanone und dem Grigri-Lied(https://www.youtube.com/watch?v=uDHKlo9kl_E) fand das erste Landesjugendcamp ein passendes Ende.

„Ich möchte mich bei allen Teilnehmern, Betreuern, Jugendleitern und der Landesjugendleitung bedanken. Ohne eure Unterstützung bei Planung und Durchführung hätte diese Ausfahrt nie stattfinden können.“ Bis hoffentlich nächstes Jahr,

*Text und Fotos:
Nico (Lözwe) Pabst*



Training

- Dienstag** **Krafttraining**
Sportschule Saarbrücken,
 19:30 – 21:00 Uhr, Halle 43
- Donnerstag** **Hallentraining Turnhalle Schmollerschule**
Kinder von ca. 7 – 12 Jahre
 Turnhalle Schmollerstr., 18:00 – 19:00 Uhr
 Leitung: Andreas Rothgerber
- Jugend von 12 - 18 Jahre**
 Turnhalle Schmollerstr., 19:00 – 20:00 Uhr
 Leitung: Andreas Rothgerber
- Erwachsene**
 Turnhalle Schmollerstr., 20:00 – 21:30 Uhr
 Leitung: Andreas Rothgerber

Klettern

- Klettertraining Kletterhalle Ensdorf**
- Adresse: Im Sportzentrum, 66806 Ensdorf
- Montag 16:30 – 18:00 Uhr: Kinder- und Jugendklettern, Eltern-Kind-Klettern
 18.00 – 20:00 Uhr: Klettertreff für Erwachsene u. selbständige Kletterer
- Mittwoch 18:00 – 20:00 Uhr: Klettertreff für Erwachsene u. selbständige Kletterer
- Freitag 16:00 – 18:00 Uhr: Kinder- und Jugendklettern, Eltern-Kind-Klettern
 ab 18:00 Uhr: Klettertreff für Erwachsene u. selbständige Kletterer
- Klettertreff Saarbrücken**
- Adresse: Kletterzentrum Saarbrücken,
 Mainzer Straße 30
 (kletterzentrum-saarbruecken.de)
- Termin: alle zwei Wochen donnerstags
 (1. und 3. Donnerstag)
- Voraussetzungen: Toprope-Schein oder entsprechendes Sicherungskönnen
- Kosten: Halleneintritt und ggf. Materialausleihe
 Bitte um kurze Anmeldung per E-Mail bei David Poetzsch-Heffter
 (klettertreff-sb@poehe.de)

Ski Alpin

Training in der Skihalle Amnéville
 Diverse Samstage (Termine und Infos über das ASS Ski Referat Alpin)

Alpenverein und Skiclub Saarbrücken, Skischule Saarbrücken e.V.

Rosenstr. 31 · 66111 Saarbrücken
 Tel. (06 81) 6 77 02 · Fax (06 81) 6 77 19
 E-Mail: info@dav-saarbruecken.de
 www.dav-saarbruecken.de

Wenn ihr Näheres über die einzelnen Termine erfahren möchtet, dann informiert euch bitte auf den entsprechenden Seiten dieses ASS-INFO-Heftes.

Wichtig: Bitte überprüft auf der Homepage der Sektion die Angebote auf Aktualität.

Abkürzungsschlüssel:

- AA Ausbildung Alpin
- AI Ausbildung Indoor Klettern
- AK Alpines Klettern
- AO Ausbildung Outdoor Klettern
- BW Bergwandern
- HT Hochtouren
- JU Jugendveranstaltung
- MW Mehrtageswanderungen im Mittelgebirge
- SF Sektionsfahrt
- SH Skihochtouren/Schneeschuhtouren
- SK Sportklettern Outdoor
- SI Sportklettern Indoor
- SL Ski Alpin und Skilanglauf
- T Tourengruppe Tageswanderungen
- W Wandergruppe Tageswanderungen

Dezember 2024

05.12.24	Kletterschein Vorstieg Indoor
07.12.24	Wochenend-Training in der Skihalle Amnéville
08.12.24	Kletterschein Vorstieg Indoor
08.12.24	Adventwanderung
15.12.24	Adventwanderung über die Spicherer Höhe
17.12.24	Vortrag: Von Bardonecchia bis zum Lago Maggiore
20.-23.12.24	Trainingstermin Kaprun (Ski Alpin)
22.12.24	Kletterschein Vorstieg Indoor
28.12.24-01.01.25	Jahreswechsel auf Schantzwesen
30. oder 31.12.24	Silvesterbouldern mit der Jugend



TERMINKALENDER 2025

Januar 2025

04.01.25	Krippenwanderung im Neuen Jahr
07.01.25	Vortrag: GR5 und GR58 in Frankreich
11.+12.01.25	Sicherungstraining für Fortgeschrittene
12.01.25	Zwischen Wadgassen und Überherrn
17.-19.01.25	Skitouren Diemtigtal
19.01.25	Wanderacht um Niederbexbach und Altstadt
21.01.25	Vortrag: Klettersteige im Hochpustertal und Wandern im Val Formazza
24.-26.01.25	Ausbildungskurs Skitouren und Lawinenkunde
26.01.25	Winterwanderung
30.1.-2.2. 25	Einführung ins Wasserfalleisklettern
31.1.-2.2.25	Kinder- und Jugendfahrt (Ski Alpin)

Februar

02.-09.02.25	Skitouren Rätikon
04.02.25	Vortrag: Alpe-Adria-Radweg
09.02.25	Rund um den Siersberg
14.-16.02. 25	Ausfahrt Kletterzentrum Mainz (JASS)
16.02.25	Auf dem Sebastian-Kneipp-Wanderweg
18.02.25	Vortrag: Radreise durch die Dolomiten
22.+23.02.25	Klettertechnik
23.02.25	Graufthal
23.-28.02.25	Trainingstermin Krimml (Ski Alpin)
25.02.25	Vortrag: Silvretta für Senioren und Genießer
26.02. 25	Kletterfahrt Kletterzentrum Darmstadt
28.02.-02.03.25	Skitouren Andermatt

März

02.03.25	Streifzüge durch Homburger Wälder
08.-15.03.25	Skitouren Livigno
09.03.25	Wanderung zwischen Hassel und Kirkel auf verwunschenen Pfaden
09.-15.03.25	Wintersport am Herzogenhorn
14.-16.03.25	Wochenende in der Ludwigshafener Hütte (JASS)
16.03.25	Vom Bundsandstein zum Muschelkalk
25.-30.03.25	Bündner Haute Route
30.03.25	Vom Forellenhof zum Wehlenstein

April

06.04.25	Tafeltour mal anders
11.-13.04.25	Kletterfahrt Kirner Dolomiten (JASS)
11.-17.04.25	RH/Pfalz-Rennwoche in Krimml (Ski Alpin)
13.04.25	Kaltenbergrunde
17.-21.04.25	Ostersektionsfahrt Saarbrücker Hütte
19.-25.04.25	Trainingstermin Stubai (Ski Alpin)
20.04.25	Kreuz und quer um den Idesbachpfad
22.-25.04.25	Radtouren zwischen Schwarzwald und Vogesen
25.-27.04.25	Ausbildungskurs Bergwandern
26.-27.04.25	Trad-Climbing - Mobile Sicherungen legen
27.04.25	Der Bietzerberger Wilder-Wald-Weg
30.04.-04.05.25	Skifahren im Gelände (Fortgeschrittene)
30.04.-14.05.25	Ligurien Teil 3 - Riviera di Levante (Bergwandern)

Mai

01.05.25	Durchs Wadrilltal
01.05.25	Kletterfahrt Audun-le-Tiche, Frankreich
01.-04.05.25	Skitour am Col du Grand Saint Bernard
01.-04.05.25	Ich mache mich fit für die Berge (MW)
04.05.25	Grubenweg Nordfeld und Dunzweiler Bergmannsbauern-Weg
04.05.25	Kletterschein Toprope Indoor
10.05.25	Klettersteigkurs Kirner Dolomiten
11.05.25	Zwei Gipfel-Tour (Teufelskopf/ Schimmelkopf)
11.05.25	Kletterschein Toprope Indoor
17.-18.05.	Klettern von Mehrseillängen - Aufbaukurs
18.05.25	Über die Höhen von Sarreinsming und Zetting
18.05.25	Kletterschein Toprope Indoor
21.-23.05.25	Sportliches Frühjahrs Warm-Up im Südschwarzwald
24.-25.05.25	Klettern von Mehrseillängenrouten
25.-31.05.25	Frühjahr im Allgäu (Bergwanderung)
28.05.-01.06.25	Jugendfahrt Frankenjura (JASS)



- 28.05.-05.06.25 Radtour: Dresden – Elbsandsteingebirge – Zittauer Gebirge – Oder-Neiße-Radweg
- 29.05.25 Pfälzer Hüttentour

Juni

- 01.06.25 Von Klingenstein zur Madenburg, Martinsturm und Burg Landeck
- 09.06.25 Canyon und Impressionen von l' Hôpital
- 12.-13.06.25 Vor der Sonnwendfeier
- 13.-15.06.25 Traditionelle Sonnwendfeier auf Schantzwasen in den Vogesen
- 15.06.25 Von der Spiessbratenhalle über Teufels- und Schimmelkopf
- 18.-22.06.25 Jugendkletterfahrt Fronleichnam (JASS)
- 22.06.25 Bliesgau Tafeltour
- 22.06.25 Kletterschein Vorstieg Indoor
- 27.06.-07.07.25 GR@5: Les Houches bis Lac de Tigne
- 29.06.25 Litermont-Gipfel-Tour und Litermont-Sagenweg
- 29.06.25 Kletterschein Vorstieg Indoor

Juli

- 04.-06.07.25 Risskletterkurs
- 05.-09.07.25 Norberts Berge-Trilogie Teil 1: Einlaufen um Kappl (Bergwanderung)
- 06.07.25 Kletterschein Vorstieg Indoor
- 06.07.25 Leininger Klosterweg
- 06.-12.07.25 Hochtour Haute Route
- 06.-12.07.25 Alpiner Basiskurs für Fels und Eis
- 06.-13.07.25 Leben und Wandern wie die Zöllner in der Bretagne
- 08.-16.07.25 Die Jugend zieht in die Berge (JASS)
- 09.-12.07.25 Norberts Berge-Trilogie Teil 2: Wir gewöhnen uns an die Höhe (Bergwanderung)
- 12.07.25 Norberts Berge-Trilogie Teil 3: Auf die Saarbrücker Hütte zur Sektionsfahrt (Bergwanderung)
- 12.-16.07.25 Sektionsfahrt Saarbrücker Hütte (Silvretta)**
- 20.07.25 Edelsteinschleiferweg
- 27.07.25 Ostertaler Runde
- 31.07.-03.08.25 Bergwandern: Venter 3-Hütten Runde

August

- 03.08. Nonweiler Stausee und Keltenring
- 15.08. Kletterfahrt Audun-le-Tiche, Frankreich
- 24.08. Von Taben-Rodt nach Mettlach
- 31.08. Rumbergsteig mit Area 1

September

- 06.09.-21.09. Trekkingtour „Peaks of Balkan“
- 20.-26.09. „Weniger ist mehr“, Herbst im Bergsteigerdorf Schleching im Chiemgau
- 20.-27.09. Wanderwoche im Hochschwarzwald

Oktober

- 03.-05.10.25 Vogesenherbst (MW)
- 03.10.25 Kletterfahrt Audun-le-Tiche, Frankreich
- 03.-26.10.25 Trekking und Hochtour Nepal
- 04.-05.10v Aufbaukurs Klettertechnik
- 05.10.25 Kapellen und Wegekreuze im Mandelbachtal
- 12.10.25 Durch die Parr
- 19.10.25 Zwischen Contwig und Stambach
- 26.10.25 Wanderung im Grenzgebiet Klarenthal

November

- 06.11.25 Kletterschein Toprope Indoor
- 09.11.25 Wanderung rund um den Wolfspark
- 11.11.25 Einführung Alpenvereinaktiv.com
- 13.11.25 Kletterschein Toprope Indoor
- 16.11.25 Die Heidenstadt bei St Jean-les-Saverne
- 20.11.25 Kletterschein Toprope Indoor
- 27.11.25 Kletterschein Vorstieg Indoor
- 30.11.25 Adventswanderung bei Limbach
- 30.11.25 Kletterschein Vorstieg Indoor

Dezember

- 07.12.25 Adventswanderung über den Gollenstein zum Blieskasteler Christkindmarkt
- 14.12.25 Kletterschein Vorstieg Indoor
- 28.12.25 Wanderung zwischen den Jahren
- 29.12.25 - 01.01.26 Jahreswechsel auf Schnantzwasen

www.horizont-outdoor.de

HORIZONT

BERGSPORT
KLETTERN
TREKKING
WANDERN



BERATUNG · QUALITÄT · SERVICE

Horizont-Outdoor

Großherzog-Friedrich-Straße 59
66111 Saarbrücken

Telefon: (0681) 6 31 96

Telefax: (0681) 6 82 77

e-mail: info@horizont-outdoor.de

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 10-18 Uhr

Sa 10-15 Uhr

Saarbahnhaltestelle und Parkplätze gegenüber auf dem Landwehrplatz



Kursgebühren für Ausbildungskurse und 1-tägige Aktivitäten sind auf das ASS-Konto bei der Sparkasse Saarbrücken, IBAN: DE30 5905 0101 0000 6915 76, BIC: SAKSDE55XXX zu überweisen. Dabei ist unbedingt auf dem Zahlungsbeleg die Kurs-Nr. (z.B. A-01 oder K-05) anzugeben. Erst mit Eingang der Kurs-geb.: gilt die Anmeldung als verbindlich und müssen bis zum Meldeschluss erfolgen.

Materialausleihe nur an Sektionsmitglieder

Abkürzungsschlüssel:

AA	Ausbildung Alpin
AI	Ausbildung Indoor Klettern
AK	Alpines Klettern
AO	Ausbildung Outdoor Klettern
BW	Bergwandern
HT	Hochtouren
JU	Jugendveranstaltung
MW	Mehrtageswanderungen im Mittelgebirge
SF	Sektionsfahrt
SH	Skihochtouren/Schneeschuhtouren
SK	Sportklettern Outdoor
SI	Sportklettern Indoor
SL	Ski Alpin und Skilanglauf
T	Tourengruppe Tageswanderungen
W	Wandergruppe Tageswanderungen



AUSBILDUNG ALPIN (AA)

AA25-01 30.01. - 02.02.2025 Einführung ins Wasserfalleisklettern in Pitztal

Gebiet:	Taschachschlucht, Pitztal, Österreich
Unterk.:	Apartment/Pension
Leitung:	Dmitri Valeri Panfilenko
Kursinh.:	Eisklettern im Top-Rope – Grundlagen, Theorie und Technik. Inhalte variieren täglich und sind möglichst an Gruppe angepasst. Praktische Einführung ins Klettern am Wasserfalleis, Know-how Vermittlung. Warme Getränke, morgens und abends gemeinsam Kochen.
Voraus.:	Konzipiert für Erwachsene. Sicheres Vorsteigen im IV. Grad in der Kletterhalle, mehrere Stunden Aufenthalt in der Kälte draußen.
Ausrüst.:	Ausrüstung fürs Eisklettern inklusive steigeisenfeste Bergschuhe und warme Winterkleidung, Einzelheiten mit Kursleiter abstimmen.
Teiln.:	min. 2 - max. 4 Personen
Kursgeb.:	120,-/150,-/180,-€ / 140,-/180,-/220,-€ (p.P. 4-3-2 DAV-Mitglieder / Nicht-Mitglieder)
Kosten:	Kosten für Übernachtung im Apartment/Pension

Anmeld.:	Bei Dmitri Panfilenko per Email: Dima.Panfilenko@gmail.com
Meldeschl.:	15.12.2024
Vorbespr.:	22.01.2025 19:00 per Videokonferenz
Zus.-Infos:	Anreise in Fahrgemeinschaften. Mögliche Gebietsänderung je nach Kondition

AA25-02	25.04.–27. April 2025 Ausbildungskurs Bergwandern
Gebiet:	Frankreich, Vogesen, Tanet, Honeck
Standort:	Auberge du Schantzwasen
Leitung:	Reiner Meyer (0 68 98/9 12 22 89, E-Mail: reiner.meyer@wanadoo.fr) und Anuschka Sattler (01 63/1 42 50 39, E-Mail: sattler.anuschka@gmail.com)
Kursinhalt:	Tourenplanung, Geotechniken (auch in Blockwerk, Fels, Geröll, weglosem Gelände u. Schnee), Orientierung, alpine Gefahren
Voraus.:	keine
Ausrüst.:	Wanderschuhe, Rucksack, Wanderstöcke, Karte und Kompass soweit vorhanden
Kursgeb.:	55,00 € für DAV Mitglied, 75,00 € für Nicht-DAV-Mitglied,
Kosten:	Zusätzliche Teilnehmerkosten: Übernachtung incl. HP auf der Hütte (die Preise für 2025 werden voraussichtlich erst im November vorliegen), Fahrtkosten (Fahrgemeinschaft bzw. Kleinbus nach Absprache bei der Vorbespr.:
Meldeschl.:	15.02.2025
Anmeld.:	bitte mit kompletter Anschrift und Telefonnummer per E-Mail!
Teiln.:	min. 5, max. 16
Vorbespr.:	16.04.2025 18:00 Uhr in der ASS-Geschäftsstelle., Rosenstr. 31, 66111 Saarbrücken
Zus.-Infos:	Anreise zur Hütte am 25.04.2025 bis spätestens 18:00 Uhr

AA25-03	10.05.2025 Klettersteigkurs in Kirner Dolomiten
Gebiet:	Kirner Dolomiten
Leitung:	Dmitri Valeri Panfilenko
Kursinh.:	Materialkunde, Bewegungslehre und Sicherungstechnik im Klettersteig. Begehen von mehreren Routen, 1 Tag in Kirn.
Voraus.:	Konzipiert für Erwachsene.
Ausrüst.:	Klettergurt, Helm, Klettersteigset (können auf der Geschäftsstelle in begrenztem Maße ausgeliehen werden).
Teiln.:	max. 10 Personen
Kursgeb.:	30,-/ 40,- (DAV-Mitglieder / Nicht-Mitglieder)
Anmeld.:	Bei Dmitri Panfilenko per Email: Dima.Panfilenko@gmail.com
Meldeschl.:	06.04.2025
Vorbespr.:	07.05.2025 19:00 per Videokonferenz
Zus.-Infos:	Anreise in Fahrgemeinschaften nach Kirn, Überweisung der Kursgebühr bis Meldeschluss.



ALPINES PROGRAMM



Eine Übersicht der Leiterinnen und Leiter von Wanderungen, Touren, Hochtouren, Skitouren, Kletterfahrten usw. findet ihr auf Seite 69

AA25-04 17.05. - 18.05.2025
Klettern von Mehrseillängen - Aufbaukurs
 Gebiet: Battert bei Baden-Baden, Klettergebiet mit alpinem Flair. Obwohl ein klassisches Mittelgebirgsgebiet gibt es hier zwar kurze (2 bis 3 SL), aber exponierte und „alpin abgesicherte“ Grate, an denen für größere Unternehmungen in den Alpen trainiert werden kann. Zwischensicherungen müssen gerade in den leichten Touren häufig selbst gelegt werden.
 Unterk.: Naturfreundehaus
 Leitung: Stefan Koppermann
 Kursinh.: Die Tour richtet sich an Absolventen des Mehrseillängen Grundkurses und Kletterer, die erste Erfahrungen im MSL-Klettern gesammelt haben. Themen sind effizientes Seilhandling, komplexe Standplätze und einfache Techniken der behelfsmäßigen Bergrettung.
 Vorauss.: Mehrseillängenkurs oder vergleichbares Können (selbstständiges Klettern einfacher MSL in Seilschaft), Erfahrung im Legen von mobilen Sicherungen, Beherrschen des 4. Grades UIAA am Naturfels.
 Ausrüst.: Felsausrüstung zum Klettern von Mehrseillängen mit selbst zu legenden Zwischensicherungen. Klettergurt und Helm können in begrenztem Umfang auf der Geschäftsstelle ausgeliehen werden.
 Teiln.: max. 6
 Kursgeb.: 60 / 90 / 30 EUR (DAV-Mitglieder / Nicht-Mitglieder / Jugendliche)
 Kosten: Kosten für eine Nacht und Verpflegung im Naturfreundehaus und Fahrtkosten (Fahrgemeinschaften nach Absprache)
 Anmeld.: Bei Stefan Koppermann per E-Mail: s.koppermann@gmail.com
 Meldeschl.: 01.04.2025
 Vorbespr.: nach Absprache per Videokonferenz

AA25-05 24.05. - 25.05.25
Klettern von Mehrseillängen (Grundkurs)
 Gebiet: Kirner Dolomiten
 Unterk.: Campingplatz Papiermühle bei Kirn
 Leitung: Benjamin Weiler/Andreas Welsch
 Kursinh.: Klettern gesichert von Stand zu Stand; Standplatzbau; Sichern in Vor- und Nachstieg vom Fixpunkt; Schaffen von Fixpunkten (Einführung mobile Sicherungen), Abseilen
 Vorauss.: Klettern und Sichern im Vorstieg (eine Seillänge)
 Ausrüst.: Felsausrüstung (Ausrüstungsliste wird den TN zugeschickt) Klettergurt und

Helme können in begrenzter Anzahl in der Geschäftsstelle geliehen werden.
 Teiln.: max. 8
 Kursgeb.: 60,-/90,-/30,- € (DAV-Mitgl./Nicht-Mitgl./Jugendl.)
 Kosten: Sonstige Kosten (Campingplatz)
 Anmeld.: vorzugsweise per E-Mail: bennyWeiler@web.de, Mobil: 01 52/28 35 90 75
 Meldeschl.: bis 30.04.25
 Vorbespr.: Nach Absprache mit den Teilnehmern

AA25-06 06.07. - 12.07.2025
Alpiner Basiskurs
 Intensiver Ausbildungskurs um selbstständig alpin unterwegs zu sein
 Gebiet: Silvretta, Österreich
 Unterk.: Saarbrücker Hütte
 Leitung: Johannes Keller und Stefan Koppermann
 Kursinh.: Intensiver Ausbildungskurs, um selbstständig alpin unterwegs zu sein. Dieser Kurs vermittelt das notwendige Basiswissen zur selbstständigen Durchführung wenig schwieriger Kletter- und Hochtouren in alpinem Fels. Ausbildung und Übung im Gelände werden abends durch Theorieeinheiten ergänzt. Inhalte sind das Gehen im weglosen Gelände, Klettern und Sichern in Toprope, Vorstieg und Mehrseillängen, Schaffen von Fixpunkten, mobilen Sicherungen und Standplatzbau, Einführung in Techniken am verkürzten Seil (gestaffeltes Klettern, gleitendes Seil) sowie Ausrüstungs-, Karten- und Wetterkunde und Tourenplanung. Einführung in das Gehen mit Steigeisen im Firn und Eis je nach Möglichkeiten (Verhältnisse stark wetterabhängig).
 Vorauss.: Kondition für Bergwanderungen von 5 bis 6 Stunden Gehzeit, Lust, viel zu lernen, sonst keine.
 Ausrüst.: Ausrüstungsliste wird den Teilnehmern zugeschickt. Klettergurt, Steigeisen, Pickel und Helm können in begrenztem Umfang auf der Geschäftsstelle ausgeliehen werden.
 Teiln.: max. 10
 Kursgeb.: 140 / 210 / 70 EUR (DAV-Mitglieder / Nicht-Mitglieder / Jugendliche)
 Kosten: Kosten für Unterbringung und Verpflegung (Ü + HP ca. 45 EUR je Nacht) und Fahrtkosten (Fahrgemeinschaften nach Absprache)
 Anmeld.: Bei Stefan Koppermann per Email: s.koppermann@gmail.com
 Meldeschl.: 15.05.2025
 Vorbespr.: nach Absprache per Videokonferenz



AA25-07 11.11.2025, 19:00 Uhr
Einführung Alpenvereinaktiv.com
 Leitung: Gerhard Reinstädler, Tel. 0171/7833375
 Kursinh.: Das Angebot richtet sich an alle, die auf „alpenvereinaktiv.com“ aktiv werden wollen. In einem ca. zweistündigen Vortrag zeige ich euch alle grundlegenden Funktionen des Tourenportals. Ich erkläre und zeige euch die relevanten Anwendungen, die ihr zum Aktivwerden braucht – für Touren und eure gemeinsamen Exkursionen. Mitbringen könnt ihr eure Smartphones und/oder Tablets. Die App „alpenvereinaktiv“ sollte bereits installiert und funktionsfähig sein.
 Ort: Geschäftsstelle des ASS, Rosenstraße 31, 66111 Saarbrücken

Voraus.: keine
 Teiln.: max. 10
 Kursgeb.: kostenlos
 Meldeschl.: 29.10.2025
 Anmeld.: Bitte mit kompletter Anschrift und Telefonnummer per E-Mail an touren-gruppe@dav-saarbruecken.de
 Zus.-Infos: Es besteht die Möglichkeit der Anwendung an einer der folgenden Sonntagswanderungen (Termine werden noch benannt).



SKIHOCHTOUREN / SCHNEESCHUHTOUREN (SH)

SH25-01 17.01–19.01.2025
Skitour Diemtigtal
 Gebiet: Diemtigtal, Schweiz
 Leitung: Reiner Meyer, Tel. 0 68 98/9 12 22 89, E-Mail: reiner.meyer@wanadoo.fr, Peter Greilach, E-Mail: petergreilach@gmail.com
 Meldeschl.: 05.01.2025

Teiln.-Geb.: 40€
 Voraus.: gute Kondition für Aufstiege bis 1100 Hm
 Ausrüst.: LVS (Schaufel und Sonde können auf der Geschäftsstelle ausgeliehen werden.)
 Zus.-Infos: Im Naturpark Diemtigtal wollen wir Gipfel wie Rauflihorn oder Wiriehorn besteigen.

SH25-02 24.01. – 26.01.2025
Ausbildungskurs Skitouren und Lawinenkunde

Gebiet: Schweiz, Westalpen (Berner oder Fribourger Voralpen)
 Unterk.: Chalet oder Gasthaus mit Selbstverpflegung vor Ort
 Leitung: Sina Schneider
 Kursinh.: Wir werden einfache Skitagestouren in den Berner oder Fribourger Voralpen unternehmen. Zudem werden theoretische Grundlagen zur Aufstiegstechnik (Spitzkehrentechnik), der LVS-Suche und der Beurteilung der Schneedecke vermittelt.

Voraus.: Sicherer Parallelschwung auf roten und schwarzen Pisten sowie Erfahrung im Tiefschneefahren, physische Fitness für 600 Hm – 1000 Hm täglich.
 Ausrüst.: Skitourenausrüstung/ Snowboard- oder Splitboardausrüstung. LVS-Gerät, Schaufel, Sonde (können in der Geschäftsstelle gemietet werden)
 Teiln.: mind. 4 max. 6
 Kursgeb.: 70,- €
 Kosten: Zusätzlich Kosten für Übernachtung und Verpflegung
 Anmeld.: Per E-Mail an sinas@immerda.ch
 Meldeschl.: bis 30.12.2024
 Zus.-Infos: Beginn ist am 24.01.2025, 18h vor Ort.

SH25-03 02.02. - 09.02.2025
Mäßig anspruchsvolle Skitouren

Gebiet: Rätikon (Schweiz)
 Unterk.: Berghaus Sulzfluh
 Leitung: Ingeborg Frank gemeinsam mit Reiner Meyer
 Kursinh.: Skitouren ab dem Berghaus
 Voraus.: Skihochtourenkurs oder genügend Skitourenenerfahrung
 Ausrüst.: komplette Skitourenausrüstung; LVS-Geräte, Schaufel und Sonde können auf der Geschäftsstelle ausgeliehen werden
 min. 3, max. 6
 Teiln.:
 Teiln.-Geb.: 90,00 €
 Kosten: ca. 110,00 CHF Halbpension pro Nacht
 Anmeld.: Ingeborg.Frank@t-online.de, (0681/8123 62) oder reiner.meyer57@wanadoo.fr, (06898/9122289)
 Meldeschl.: 19.12.2024
 Vorbespr.: nach Absprache
 Zus.-Infos: Aufstieg ab St. Antönien ca. 1,5 h zum Berghaus, Gepäcktransport ist möglich

SH25-04 28.02.- 02.03.2025
Skitour Andermatt

Gebiet: Zentralschweiz
 Leitung: Reiner Meyer, Tel: 0 68 98/9 12 22 89, E-Mail: reiner.meyer@wanadoo.fr, Peter Greilach, E-Mail: petergreilach@gmail.com
 Meldeschl.: 15.01.2025
 Teiln.-Geb.: 40€
 Voraus.: gute Kondition für Aufstiege bis 1000 Hm
 Ausrüst.: Schneeschuhe, LVS (Schaufel und Sonde können a. d. Geschäftsst. ausgel. werden.)
 Zus.-Infos: Rund um Andermatt bieten sich viele Tourenmöglichkeiten an.

SH25-05 08.03. - 15.03.2025
Mäßig anspruchsvolle Skitouren

Gebiet: Livigno (Italien)
 Unterk.: Hotel Margherita
 Leitung: Ingeborg Frank gemeinsam mit Reiner Meyer



ALPINES PROGRAMM

Kursinh.: Skitouren
Vorausss.: Skihochtourenkurs oder genügend Skitourenerfahrung
Ausrüst.: komplette Skitourenerausrüstung; LVS-Geräte, Schaufel und Sonde können auf der Geschäftsstelle ausgeliehen werden
Teiln.: min. 3, max. 6
Teiln.-Geb.: 90,00 €
Kosten: ca. 670,00 € Halbpension pro Woche
Anmeld.: Ingeborg.Frank@t-online.de, (0681/8123 62) oder reiner.meyer57@wanadoo.fr, (06898/9122289)
Meldeschl.: 23.01.2025
Vorbespr.: nach Absprache

SH25-06 09.03. – 15.03.25
Wintersport am Herzogenhorn 2025
Unterk.: Leistungszentrum Herzogenhorn (Schwarzwald)
Leitung: Norbert Kolling
Kursinh.: Angeboten werden bei Schnee: Skifahren, Abfahrt auf eigene Verantwortung, Skilanglauf mit Gisela Mellmann, Wandern mit Norbert Kolling (mit oder ohne Schneeschuhe)
Anmeld.: Anmeldung und weitere Auskünfte bei Norbert Kolling, E-Mail: norbert-kolling@t-online.de

SH25-07 25.03. – 30.03.25
Bündner Haute Route
Gebiet: Oberengadin, Skidurchquerung von Zuoz nach Susch
Unterk.: 3 SAC Hütten, 2 Talübernachtungen
Leitung: Peter Greilach, Reiner Meyer
Vorausss.: Skitourenerfahrung, Aufstiege bis 1200 hm, Umgang mit Pickel und Steigeisen
Ausrüst.: Gurt, Pickel und Steigeisen, neben der üblichen Skitourenerausrüstung
Teiln.: 6-8 Teilnehmer
Teiln.-Geb.: 100 €
Kosten: Unterkünfte und Verpflegung
Anmeld.: petergreilach@gmail.com
Meldeschl.: 01.01.2025
Zus.-Infos: Gggf. Anreise mit öffentl. Verkehrsmitteln

SH25-08 01.05. – 04.05.2025
Skitour am Col du Grand Saint Bernard
Gebiet: Wallis
Unterk.: Hospiz du Grand Saint Bernard
Leitung: Reiner Meyer, Tel: 0 68 98/9 12 22 89, E-Mail: reiner.meyer@wanadoo.fr, Peter Greilach, E-Mail: petergreilach@gmail.com
Meldeschl.: 15.01.2025
Teiln.-Geb.: 60€
Vorausss.: gute Kondition für Aufstiege bis 1000 Hm
Ausrüst.: LVS (Schaufel und Sonde können auf der Geschäftsstelle ausgeliehen werden.)
Zus.-Infos: Wir wollen Gipfel wie den Mont Fourchon, les Monts Telliers, Col de Barasson besteigen.



SKI ALPIN UND SKILANGLAUF(SL)

SL25-01 31.01. – 02.02.2025
Alpinski Kinder- und Jugendfahrt
Gebiet: Allgäu
Unterk.: Jugendherberge Oberstdorf
Leitung: Tobias Schuh
Kursinh.: Skikurs für Kinder und Jugendliche
Vorausss.: keine Anfänger
Ausrüst.: Skiausrüstung (kann nicht vor Ort ausgeliehen werden)
Teiln.-Z.: Beim Kursleiter erfragen!
Kursgeb.: Beim Kursleiter erfragen!
Kosten: Bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt!
Anmeld.: Tobias-Schuh@gmx.de, Tel: 01 75 1 82 51 76
Meldeschl.: 30.11.2024
Vorbespr.: Beim Kursleiter erfragen!
Zus.-Infos: Die Kinder- und Jugendfahrt findet in Kooperation mit andern Vereinen statt.

SL25-02 30.04. – 04.05.2025
Skifahren im Gelände (Fortgeschrittene)
Gebiet: Stubaier Gletscher
Unterk.: Aparthotel Krössbacher - Fulpmes
Leitung: Tobias Schuh
Kursinh.: Verbessern der Skitechnik im Gelände
Vorausss.: Sicheres Skifahren im Gelände (Skitourengerher oder Freerider)
Ausrüst.: Skiausrüstung mit LVS, Sonde, Schaufel, Tourenski, Felle
Teiln.: 7
Kursgeb.: 100,-€
Kosten: Halbpension ca.80,-€/Tag + 4 Tage Skipass 210,20,- €
Anmeld.: Bitte unter sbsb-saar.de anmelden. Tobias-Schuh@gmx.de, Tel: 0175 1825176
Meldeschl.: 31.03.2025
Vorbespr.: 03.04.2025, 20:00 Uhr per Videokonferenz
Zus.-Infos: Anreise in Fahrgemeinschaften.



HOCHTOUR (HT)

HT25-01 06.07 - 12.07.2025
Hochtour Haute Route
Gebiet: von Chamonix nach Zermatt
Leitung: Reiner Meyer, Tel : 0 68 98 9 12 22 89, E-Mail: reiner.meyer@wanadoo.fr
Meldeschl.: 15.03.2025
Teiln.-Geb.: 50 €
Vorausss.: Keine geführte Tour sondern Gemeinschaftstour. Nur für erfahrene Touren-



Eine Übersicht der Leiterinnen und Leiter von Wanderungen, Touren, Hochtouren, Skitouren, Kletterfahrten usw. findet ihr auf Seite 69

ALPINES PROGRAMM



geher mit guter Kondition.

Alle Entscheidungen, auch während der Tour, werden gemeinschaftlich getroffen. Dies setzt voraus, dass bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die erforderlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie die erforderliche Ausrüstung und Erfahrung über den Umgang damit vorhanden sind. Der Organisator übernimmt bei dieser Veranstaltung keine sicherheitsrelevante Verantwortung.

Zus.-Infos: Wir wollen auf den Spuren der wohl schönsten Skihochtour von Chamonix nach Zermatt gehen.

HT25-02 03.10.–26.10.2025

Trekking und Hochtour Nepal

Gebiet: Nepal
Orga.: Reiner Meyer
Tel: 06898-9122289
E-Mail: reiner.meyer@wanadoo.fr

Anmeld.: Anmeldeschluss: 15.03.2025
Info: Wir werden den „Annapurna Circuit“ begehen, die wohl bekannteste und spektakulärste Trekkingroute Nepals. Dabei wollen wir auch versuchen, den 6012 m hohen Dhampus Peak zu besteigen. Diese Tour wird mit einer örtlichen Agentur durchgeführt.



BERGWANDERUNGEN (BW)

BW25-01 30.04.25 - 14.05.25

Ligurien Teil 3 - Riviera di Levante

Wir wandern im Parco Regionale di Portofino und Parco Nazionale delle Cinque Terre. Auch in diesem Jahr sind wir überwiegend auf dem Sentiero Liguria mit zahlreichen Aussichtspunkten und Blicken auf das türkisfarbene Meer Liguriens unterwegs. Wir werden 10 Etappen von Camogli bis nach Portovenere gehen, diesmal nur mit Tagesgepäck.

Leitung: Gerda und Wolfgang Reinstädtler; Tel: 0171 7833375
Unterk.: an 2 Standorten
Teiln.: max. 10 Teilnehmer/innen
Voraus.: Die Gehzeiten sind bis zu 6 Stunden am Tag (insgesamt ca. 7 Stunden), somit nur für geübte Bergwanderer!
Kursgeb.: 40 €
Anmeld.: Per E-Mail an tourengruppe@dav-saarbruecken.de

Meldeschl.: 01.02.2025

Zus.-Infos: Anreise mit Zug/FlixBus: Mi, 30.04.2025,
Abreise: 14.05.2025

BW25-02 25.05 - 31.05.25

Frühjahr im Allgäu

Leitung: Eva Schmitt
Bergwanderungen von festem Standort, 10-15 km, 350 bis 900 Höhenmeter. Schwindelfreiheit erforderlich. Unterkunft im "Starenest" bei Oberstaufen
Kosten: DZ/HP pro Nacht +Person 100 €, EZ 109 €, Teiln.: Max 8 Pers,
Meldeschl.: bis 1. April 2025,
Teiln.-Geb. 80 €

BW25-03 27.06. - 07.07.2025

GR@5: Les Houches bis Lac de Tignes

Gebiet: Auvergne-Rhône-Alpes
Unterk.: Hüttenübernachtung
Leitung: Ingeborg Frank
Kursinh.: Mehrtageswanderung von Hütte zu Hütte
Voraus.: Kondition für Gehzeiten ca. 6-7 Stunden, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit
Ausrüst.: Wanderausrüstung
Teiln.: min. 3, max. 8
Teiln.-Geb.: 90,00 €
Anmeld.: Email: Ingeborg.Frank@t-online.de, Tel. 06 81 / 81 23 62
Meldeschl.: 16.02.2025
Vorbespr.: nach Absprache

BW25-04 05.07. - 09.07.25

Norberts Berge-Trilogie

Teil 1: Einlaufen um Kappl

Leitung: Norbert Kolling
Rote Bergwege bis 16 km, bis 800 Hm, bis 6 Std. Hotel in Kappl, Preise und Anzahlung auf Anfrage.
Meldeschl.: 30.01.25
Teiln.-Geb. 30 €

BW25-05 09.07. - 12.07.25

Norberts Berge-Trilogie

Teil 2: Wir gewöhnen uns an die Höhe

Leitung: Norbert Kolling
Alpine Wanderwege, bis 15 km, bis 800 hm, bis 6 Std. Unterkunft: Bieler Höhe, Madlener Haus oder Hotel Piz Buin, Preise und Anzahlung auf Anfrage,
Meldeschl.: 30.01.25
Teiln.-Geb. 30 €

BW25-06- 12.07.25

Norberts Berge-Trilogie

Teil 3: Auf die Saarbrücker Hütte zur Sektionsfahrt



ALPINES PROGRAMM

Leitung: Norbert Kolling
Anmeldung zur Sektionsfahrt beim ASS.
Preise auf Anfrage. Alpines Gehgelände.
12 km, 1000 Hm, 6 Std.

BW25-07 31.07. - 03.08.2025
Bergwandern: Venter 3-Hütten Runde

Gebiet: Ötztal Alpen, Österreich
Unterk.: Hütten
Leitung: Dmitri Valeri Panfilenko
Kursinh.: Bei der Tour begehen wir die Venter Runde im Ötztal gegen den Uhrzeigersinn über Breslauer Hütte, Vernaghütte (Pause), Hochjoch-Hospiz und Martin-Busch-Hütte. Bei jeder der Etappen gibt es Gipfelmöglichkeiten, die in leichter Blockkletterei (I-II) zu überwinden sind.

Voraus.: Konzipiert für Erwachsene. Kondition für Aufstiege bis 1000 Hm im Auf- und Abstieg/bzw. 8h Gehzeit (Grundkenntnisse in Klettersteigbegehung sind von Vorteil)

Ausrüst.: Ausrüstung fürs Bergwandern
Teiln.: 4 bis max. 6 Personen
Kursgeb.: 60,-/ 80,- EUR (DAV-Mitglieder / Nicht-Mitglieder)
Kosten: Übernachtung in den Hütten
Anmeld.: Bei Dmitri Panfilenko per Email: Dima.Panfilenko@gmail.com

Meldeschl.: 15.06.2025
Vorbespr.: 16.07.2025, 19:00 per Videokonferenz
Zus.-Infos: Anreise in Fahrgemeinschaften nach Vent im Ötztal, Überweisung Kursgebühr bis Meldeschluss.

BW25-08 06.09. - 21.09.2025
Trekkingtour „Peaks of Balkan“

Gebiet: Albanien, Montenegro und Kosovo
Unterk.: einfache Unterkünfte in den Bergen
Orga.: Ingeborg Frank
Kursinh.: Hüttenwanderung mit Gepäcktransport. Diese Tour wird mit einer örtlichen Agentur durchgeführt und findet ab 3 Teilnehmern nur für unsere Vereinsmitglieder statt. Wir wollen Teile der Tour „Peaks of Balkan“ begehen und uns auch sehenswerte Städte bzw. Orte ansehen.

Voraus.: Kondition für Gehzeiten ca. 6-7 Stunden
Ausrüst.: Wanderausrüstung mit Tagesrucksack
Teiln.: min. 3, max. 8
Teiln.-Geb.: keine
Kosten: örtliche Agentur + Flug (eigene Buchung)
Anmeld.: Email: Ingeborg.Frank@t-online.de, Tel. 06 81 / 81 23 62)

Meldeschl.: 16.02.2025
Vorbespr.: nach Absprache

BW25-09 20.09. - 26.09.25
„Weniger ist mehr“, Herbst im Bergsteigerdorf Schleching im Chiemgau

Gebiet: Chiemgauer Alpen
Kursinh.: Umgeben ist das Bergsteigerdorf Schleching von einer lieblichen Voralpenlandschaft, mit saftigen Wiesen, bewaldeten Voralpengipfeln und den typischen schroffen Gipfelstöcken der nördlichen Kalkalpen. In dieses Gebiet führen uns zahlreiche Bergwanderungen im mittelschweren Bereich. Die Bergsteigerdörfer der Alpenvereine entsprechen in besonderer Weise den Zielen der Alpenkonvention, die eine nachhaltige Entwicklung im gesamten Alpenraum anstrebt. Infos unter <https://www.bergsteigerdoerfer.org/>

Voraus.: Kondition für Wanderungen bis zu 15 km, 800-1000 Höhenmeter, Gehzeiten von bis zu 7 h mit Pausen, somit nur für geübte und trittsichere Bergwanderer geeignet

Unterk.: 6x Übernachtung im DZ, Wuhsteinhaus (kleines Hostel) in Schleching
<https://wuhsteinhaus.de/>

Zus.-Infos: Frühstück kann vor Ort optional kostenpflichtig bestellt werden oder wird in der Gemeinschaftsküche selbst zubereitet. Selbstständige Anreise, mit Bahn und Bus erreichbar, Bildung von Fahrgemeinschaften.

Teiln.: mind 3, max 7
Teiln. Geb.: 40 €
Kosten: 95€ pro DZ, Achtung: bei kurzfristiger Absage der Anmeldung fallen Stornokosten an!

Leitung: Anuschka Sattler
Anmeld.: Tel.+49 163 1425039,
Mail: sattler.anuschka@gmail.com

Meldeschl.: per Mail bis zum 16.05.2025
Vorbespr.: nach Vereinbarung



Eine Übersicht der Leiterinnen und Leiter von Wanderungen, Touren, Hochtouren, Skitouren, Kletterfahrten usw. findet ihr auf Seite 69



Kursgebühren für Ausbildungskurse und 1-tägige Aktivitäten sind auf das ASS-Konto bei der Sparkasse Saarbrücken, IBAN: DE30 5905 0101 0000 6915 76, BIC: SAKSDE55XXX zu überweisen. Dabei ist unbedingt auf dem Zahlungsbeleg die Kurs-Nr. (z.B. A-01 oder K-05) anzugeben. Erst mit Eingang der Kursgeb. gilt die Anmeldung als verbindlich und müssen bis zum Meldeschluss erfolgen.

Materialausleihe nur an SektionsMitgl..

- AI Ausbildung Indoor Klettern
- AO Ausbildung Outdoor Klettern
- SK Sportklettern Outdoor
- SI Sportklettern Indoor



KLETTERN AUSBILDUNG INDOOR (AI)

- AI 25-01** 11./12.01.2025
(jeweils 10:00 – 14:00 Uhr)
Sicherungstraining für Fortgeschrittene
- Ort: Kletterzentrum Saarbrücken
Leitung: Stefan Hafner
Kursinh.: Intensives Sicherungstraining für das Vorstiegsklettern in der Halle, Maßnahmen in besonderen Situationen, Ausgleich von Gewichtsunterschieden, Halten von Stürzen, dynamisches Sichern
- Voraus.: Min. ½ Jahr Vorstiegserfahrung, weitere Infos auf der Homepage
- Ausrüst.: Sportkleidung und Kletterschuhe, eigenes Klettermaterial mitbringen!
- Teiln.: Max. 6 Personen
Anmeld.: Verbindliche Anmeldung per E-Mail an: esa-hafner@t-online.de
Zus.-Infos: Evtl. Änderungen werden per E-Mail mitgeteilt!

- AI 25-02** 22./23.02.2025
(jeweils 10:00 – 14:00 Uhr)
Klettertechnik
- Ort: Kletterhalle Ensdorf, Sportzentrum 1, 66806 Ensdorf
Leitung: Stefan Hafner
Kursinh.: Übungen zur Klettertechnik / Technikleitbild Wandklettern
- Voraus.: Spaß am Klettern und der Verbesserung des eigenen Könnens. Der Kurs ist für alle interessierten Kletterer/Kletterinnen.
- Ausrüst.: Sportkleidung und Kletterschuhe, eigenes Klettermaterial mitbringen!
- Teiln.: 6 Personen
Kursgeb.: Erwachsene 50 €, Jugendliche 25 € für

Mitglieder DAV/ASS und Bergfreunde, sonst 75 € / 40 €, Zahlung beim 1. Termin in der Halle!

- Anmeld.: Bis 07.02.2025 verbindlich mit ausgefüllter Anmeldung per Mail an: esa-hafner@t-online.de

- AI 25-03** 04., 11. und 18.05.2025, jeweils 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Kletterschein Toprope Indoor
- Ort: Kletterzentrum Saarbrücken
Leitung: Tim Engel
Kursinh.: Ausbildung zum sicheren Klettern im Toprope in der Kletterhalle, Sicherungstechnik im Toprope, erforderliche Knotenkenntnisse, Erwerb des Kletterscheins Toprope Indoor. Wir üben und sichern im Kurs mit dem halbautomatischen Sicherungsgerät SMART, andere Sicherungsmöglichkeiten werden angesprochen.
- Voraus.: Neu- oder Wiedereinsteiger Sportklettern
Teiln.: 6
Anmeld.: Per E-Mail an engeltim00@gmail.com
Zus.-Infos: Weitere Infos auf unserer Homepage

- AI 25-04** 022., 29.06. und 06.07.2025, jeweils 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Kletterschein Vorstieg Indoor
- Ort: Kletterzentrum Saarbrücken
Leitung: Tim Engel
Kursinh.: Ausbildung zum sicheren Vorstiegsklettern in der Halle. Erwerb des Kletterscheins Vorstieg Indoor.
- Voraus.: Alle Kletterer, die vom Toprope in den Vorstieg wollen, Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren. Kenntnisstand Kletterschein Toprope Indoor, Kletterkönnen ca. ab UIAA 5, Beherrschen der Sicherungstechnik im Toprope!
- Teiln.: 6
Anmeld.: Per E-Mail an engeltim00@gmail.com
Zus.-Infos: Weitere Infos auf unserer Homepage

- AI 25-05** 04. - 05.10.2025
Aufbaukurs Klettertechnik
- Gebiet: Kletterhalle Ensdorf, Kletterfelsen der Region
Leitung: Arne Keller (arnekiller@web.de, Tel. +41/7 67 24 54 76), Louise Betz
Kursinh.: Die Standardbewegung als Klettertechnik-Leitbild, individuelles Coaching mit Videoanalyse.
- Voraus.: Kletterniveau min. UIAA 5+, min. 2 Jahre Klettererfahrung, Kletterschein Vorstieg oder entsprechendes Sicherungskönnen



KLETTERPROGRAMM



Eine Übersicht der Leiterinnen und Leiter von Wanderungen, Touren, Hochtouren, Skitouren, Kletterfahrten usw. findet ihr auf Seite 69

Kursgeb.: 70,00/105,00/35,00 € (DAV-Mitglieder/
Nichtmitglieder/Jugendliche)
Teiln.: min. 4, max. 8
Anmeld.: Bis 15.8.2025 per E-Mail an
arnekiller@web.de

AI 25-06 06., 13. und 20.11.2025
(jeweils 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr)
Kletterschein Toprope Indoor
Ort: Kletterhalle Ensdorf, Sportzentrum 1,
66806 Ensdorf
Leitung: Stefan Hafner
Kursinh.: Ausbildung zum sicheren Klettern im
Toprope in der Kletterhalle,
Sicherungstechnik im Toprope, erforderliche
Knotenkenntnisse, Erwerb des
Kletterscheins Toprope Indoor. Wir üben
und sichern im Kurs mit dem halbauto-
matischen Sicherungsgerät SMART, ande-
re Sicherungsmöglichkeiten werden
angesprochen.
Voraus.: Der Kurs besteht aus allen 3 Terminen!
Der Kurs ist für Neu- oder
Wiedereinsteiger im Sportklettern

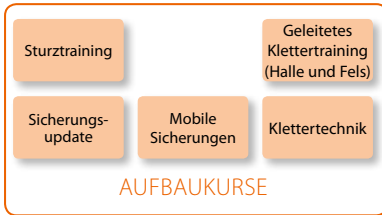
gedacht. Weitere Infos auf der Homepage!
Ausrüst.: Sportkleidung und Kletterschuhe, eige-
nes Klettermaterial mitbringen!
Anmeld.: Verbindliche Anmeldung per E-Mail an:
esa-hafner@t-online.de

AI 25-07 27. und 30. November, 14. Dezember
2025, (Tag 1: 18.00 - 21.00 Uhr,
Tag 2 + 3: 10:00 Uhr bis ca. 13:00 Uhr)
Kletterschein Vorstieg Indoor
Ort: Tag 1: Kletterhalle Ensdorf (Sportzentrum
1, 66806 Ensdorf), Tag 2 + 3:
Kletterzentrum Saarbrücken
Leitung: Stefan Hafner
Kursinh.: Ausbildung zum sicheren
Vorstiegsklettern in der Halle, Erwerb des
Kletterscheins Vorstieg Indoor
Voraus.: Der Kurs besteht aus allen 3 Terminen!
Der Kurs ist für alle Kletterer, die vom
Toprope in den Vorstieg wollen,
Erwachsene und Jugendliche ab 14
Jahren. Min. Kenntnisstand: Kletterschein
Toprope Indoor, Kletterkönnen ca. ab
UIAA 5, Beherrschen der

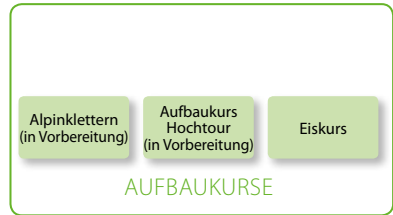
AUSBILDUNGSKONZEPT ÜBERSICHT



SPORTKLETTERN



ALPIN SOMMER





- Sicherungstechnik im Toprope
 Ausrüst.: Sportkleidung und Kletterschuhe, eigenes Klettermaterial mitbringen!
 Anmeld.: Verbindliche Anmeldung per Mail an: esa-hafner@t-online.de



KLETTERN AUSBILDUNG OUTDOOR (AO)

- AO25-01** 30. oder 31.12.2024
 (je nach Wetter und Zeit)
Silvesterbouldern mit der Jugend
 Gebiet: Boulderfelsen im Elsass (Hulthehouse oder Laurenzo)
 Leitung: Louise Betz (Telefon: 0176 / 78 75 52 74, Email: louise.betz@gmx.de)
 Voraus.: Spaß am Bouldern
 Ausrüstg.: Kletterschuhe, Chalk, (Bouldermatte, wenn vorhanden)

- AO25-02** 04.07. - 06.07.2025
Risskletterkurs
 Gebiet: Klettergebiete bei Mayen
 Unterk.: Jugendherberge Mayen oder ähnliches
 Leitung: Louise Betz (Telefon: 0 68 94 / 8 92 61 99, Email: louise.betz@gmx.de)
 Kursinhalt: Kennenlernen und Einüben verschiedener Rissklettertechniken zum Bewältigen verschiedener Rissbreiten
 Voraus.: Erfahrung im Klettern am Fels Toprope und Vorstieg und entsprechendes Sicherungsvermögen, Kletterkönnen im UIAA-Grad 6, Können im Umgang mit mobilen Sicherungsgeräten von Vorteil
 Ausrüstg.: Persönliche Kletterausrüstung, Seil
 Teiln.: mind. 4, max. 6
 Kosten: 70,-/100,-/35,- (Mitglieder/Nicht-Mitglieder/Jugend) Ausbildungsgebühren, zuzüglich Fahrtkosten, Unterkunft und Verpflegung
 Meldeschl.: 24.05.2025



SPORTKLETTERN OUTDOOR (SK)

- SK25-01** 26.04./27.04.2025
Trad-Climbing - Mobile Sicherungen legen
 Gebiet: Kletterfelsen in der Pfalz
 Unterk.: Zeltplatz
 Leitung: Louise Betz (Telefon: 0176 / 78 75 52 74, Email: louise.betz@gmx.de), Dmitri Panfilenko

- Kursinh.: Kennenlernen verschiedener Möglichkeiten cleane Routen abzusichern und Einüben des Legens mobiler Sicherungen
 Voraus.: Erfahrung im Klettern am Fels Toprope und Vorstieg und entsprechendes Sicherungsvermögen, Kletterkönnen im UIAA-Grad 5
 Ausrüstg.: Persönliche Kletterausrüstung, Seil, Bandschlingen, mobile Sicherungsgeräte (Friends, Keile, Hexentricks,...)
 Teiln.: mind. 4, max. 8
 Kosten: 60,-/90,-/30,- (Mitglieder/Nichtmitglieder/Jugend) Ausbildungsgebühren, zuzüglich Fahrtkosten, Unterkunft und Verpflegung
 Meldeschl.: 20.03.2025

- SK25-02** 01.05., 15.08. und 03.10.2025
Kletterfahrt für selbständige Kletterer
 Gebiet: Audun-le-Tiche, Frankreich, Gut abgesicherter Klettergarten, Kalk, Routen von UIAA 3+ bis ca. 9, Höhe ca. 6 – 25 m, reichlich Platz in einem alten Steinbruch für selbständige Kletterer ab UIAA 5+ mit eigenem Klettermaterial
 Leitung: Stefan Hafner
 Kursinh.: Ein voller Tag in Bewegung für Erwachsene, Jugendliche und Kinder
 Voraus.: Erwachsene sowie Jugendliche und Kinder ab 12 Jahre mit Einverständniserklärung oder in Begleitung eines Erziehungsberechtigten
 Ausrüst.: Sportkleidung und Kletterschuhe, eigenes Klettermaterial mitbringen!
 Anmeld.: Jeweils 1 Woche vorher im Freitagstreff persönlich bei Stefan oder unter esa-hafner@t-online.de



SPORTKLETTERN INDOOR (SI)

- SI25-01** 26.02.2025
Kletterfahrt für selbständige Kletterer
 Gebiet: Kletterzentrum Darmstadt, professionell geschraubte Routen / 17 m. Wandhöhe drinnen und draußen
 Leitung: Stefan Hafner
 Kursinh.: Ein voller Tag in Bewegung für Erwachsene, Jugendliche und Kinder
 Voraus.: Erwachsene sowie Jugendliche und Kinder ab 12 Jahre mit Einverständniserklärung oder in Begleitung eines Erziehungsberechtigten
 Ausrüst.: Sportkleidung und Kletterschuhe, eigenes Klettermaterial mitbringen!
 Anmeld.: Bis 14.02.2025 im Freitagstreff bei Stefan oder unter esa-hafner@t-online.de



WANDERPLAN 2025



Eine Übersicht der Leiterinnen und Leiter von Wanderungen, Touren, Hochtouren, Skitouren, Kletterfahrten usw. findet ihr auf Seite 69

Dezember 2025

W24-42 Adventwanderung mit Norbert

08.12.24 Norbert Kolling

Püttlingen - Bous - Taubental - Griesborn - Elm - Püttlingen.

Treffpunkt 1: SB Neumarkt 09:30 Uhr,
Treffpunkt 2: Püttlingen Burgplatz 10:00 Uhr. Rucksackverpflegung, Schlussrast geplant, Wanderstöcke.

▲ 18 km, 320 Hm auf u ab

W24-43 Adventswanderung über die Spicherer Höhe

15.12.24 Markus Rischmann

Deutschmühlenweiler - Schoeneck - Spicher Höhe.

Treffpunkt 1: SB Neumarkt 09:00 Uhr,
Treffpunkt 2: SB, Deutsch-französischer Garten, Eingang Nord, Nähe Spielbank 09:15 Uhr. Anm. wg. Mittagsrast erforderlich bis 07.12.24, Schlussrast ist geplant.

▲ 16,5 km

Januar 2025

W25-01 Krippenwanderung im Neuen Jahr

04.01.25 Leitung Markus Rischmann

Gräfinthal – St Paulus- St Anne- St Martin – Jungholzstätte- St Margaretha- Gräfinthal.

Treffpunkt 1: SB Neumarkt, 9:00 Uhr.
Treffpunkt 2: Gräfinthal, 9:45 Uhr. Rucksackverpflegung, Mittagsrast geplant gegen 13 Uhr, 16 km. Anmeldung wegen Mittagsrast bis 30.12.24.

W25-02 Zwischen Wadgassen und Überherrn

12.01.25 Leitung Norbert Kolling

Wadgassen – Linslerhof- Fischweiher Differten – Naturschutzgebiet Eulenmühle- Wadgassen.

Treffpunkt 1: SB Neumarkt, 10:00 Uhr.
Treffpunkt 2: Wadgassen, Parkplatz Freibad Lindenstraße, 10:30 Uhr. Rucksackverpflegung, Anmeldung per E-Mail erwünscht bis Samstag 8 Uhr.
▲ 15 km, 4 Std, 160 Hm

W25-03 Wandernacht um Niederbexbach und Altstadt

19.01.25 Leitung Erika Faller

Dorfplatz Niederbexbach – Bauernwald-

Monte Barbara – Woogsackermühle – Dorfumrundung – Altstadt.
Treffpunkt 1: SB Neumarkt, 9:30 Uhr.
Treffpunkt 2: Dorfplatz Niederbexbach, 10 Uhr. Rucksackverpflegung, Schlussrast ist geplant, Anmeldung per E-Mail erwünscht bis Samstag 8 Uhr.

▲ 16 km, 4 Std

T25-04 Winterwanderung

26.01.25 Leitung Johann Betz

Strecke und Treffpunkt werden kurzfristig nach Anmeldung (E-Mail jj_betz@yahoo.de) bekanntgegeben!

Februar

W25-05 Rund um den Siersberg

09.02.25 Leitung Jan Steffensky

Vom Parkplatz an der Nied geht es zur Siersburg (kleine Rast) und weiter an der Niedmühle, an Gerlfangen und Fremersdorf vorbei zurück zum Parkplatz. Treffpunkt 1: SB Neumarkt, 09:00 Uhr. Treffpunkt 2: Wanderparkplatz Niedmündung, Rehlingen, 09:45 Uhr. Rucksackverpflegung, Schlussrast wäre möglich im Bistro Leickshof.

▲ ca 17.4 km, 440 Hm

W25-06 Auf dem Sebastian-Kneipp-Wanderweg

16.02.25 Leitung Erika Faller

Weiher – Rödschesstal – Schüren – Wombacher Weiher.

Treffpunkt 1: SB Neumarkt, 9:30 Uhr.
Treffpunkt 2: Parkplatz am Glashütter Hof 10:00 Uhr. Rucksackverpflegung, Schlussrast ist geplant, Anmeldung per E-Mail erwünscht bis Samstag 8 Uhr.
▲ 4 Std, 16 km

T25-07 Graufthal

23.02.25 Leitung Eva Schmitt

Von Graufthal über den Schierthorfsen zu den Pierres Peintes bei Oberhof, dem Kanal mit der Mühle von Eschbourg entlang zum Kohltalerhof und am Sportplatz vorbei zurück. Treffpunkt 1: SB Neumarkt, 8:45 Uhr. Treffpunkt 2: Graufthal, 10 Uhr. Eine Besichtigung der Felsenwohnungen ist am Ende der Wanderung möglich.



Rucksackverpflegung, Anmeldung per E-Mail erwünscht bis Samstag 8 Uhr.

▲ 15.5 km, 4,5 Std, knapp 300 Hm

März

W25-08 Streifzüge durch Homburger Wälder

02.03.25 Leitung Erika Fallner

Vom Römermuseum in Homburg-Schwarzenacker über Bliessteig, Pfänderbach und Lambsbachrunde zurück zum Ausgangspunkt.

Treffpunkt 1: SB Neumarkt, 9:30 Uhr.

Treffpunkt 2: Parkplatz am Römermuseum Homburg-Schwarzenacker, 10 Uhr.

Rucksackverpflegung, Schlussrast ist geplant, Anmeldung per E-Mail erwünscht bis Samstag 8 Uhr.

▲ 16 km, 4 Std.

T25-09 Wanderung zwischen Hassel und Kirkel auf verwunschenen Pfaden

09.03.25 Leitung Ursula Peehs

Treffpunkt 1: Bahnhof Hassel, 9:45 Uhr
Treffpunkt 2: Parkplatz am Fröschepfuhl, 10:00 Uhr. Rucksackverpflegung, Schlussrast ist geplant, Anmeldung per E-Mail erwünscht bis Samstag 8 Uhr.

▲ ca. 18 km, 5 Std.

W25-10 Vom Bundsandstein zum Muschelkalk

16.03.25 Leitung Hans-Michael Weicken

Wanderung mit kurzen Anmerkungen zur Geologie und Landschaftsgeschichte des westlichen Saarlands. Von Felsberg über die Stufe des Buntsandsteins. Aufstieg zur Teufelsburg. Von dort weiter zu den alten Steinbrüchen, wo im 17. Jahrhundert die Steine zum Bau der Festungsstadt Saarlouis gewonnen wurden. Über die Hochfläche des Muschelkalkes. Blick in die ehemaligen Kalksteinbrüche bei Berus. Abstieg nach Altforweiler und zurück nach Felsberg.

Treffpunkt Bushaltestelle Felsberg-Bahnhof, 9:30 Uhr. Rucksackverpflegung, Schlussrast möglich, Anmeldung per E-Mail erwünscht bis Samstag 8 Uhr.

▲ 14-15 km

W25-11 Vom Forellenhof zum Wehlenstein

30.03.25 Leitung Norbert Kolling

Vom Parkplatz aufwärts zum Wehlenstein

über Rinzenberg und Abentheuer ins Trauntal zum Parkplatz.

Treffpunkt 1: SB Neumarkt, 9 Uhr.

Treffpunkt 2: A1 Abfahrt Eppelborn-Uchtelfangen L141 P+R.

Treffpunkt vor Ort Parkplatz vorm

Forellenhof Trauntal L165, 10 Uhr.

Rucksackverpflegung, Schlussrast geplant, Wanderstöcke, Anmeldung per E-Mail erwünscht bis Samstag 8 Uhr.

▲ 17 km, 5 Std, 350 Hm

April

T25-12 Kirkeler Tafeltour mal anders

06.04.25 Leitung Ursula Peehs

Treffpunkt 1: Bahnhof Kirkel, 9:30 Uhr.

Treffpunkt 2: Naturfreundehaus Limbacher Weg 8, 66459 Kirkel, 10:00 Uhr.

Rucksackverpflegung, Schlussrast geplant, Anmeldung per E-Mail bis Samstag 8 Uhr.

▲ 20 km, 6 Std.

W25-13 Kaltenbergunde

13.04.25 Leitung Wolfgang Dinger

Über den Kaltenberg und eine Bliesgauhöhe mit Blick ins Bliestal.

Treffpunkt 1: SB Neumarkt, 9:15 Uhr.

Treffpunkt 2: 66440 Blieskastel-Ballweiler, P gegenüber der Kirche, 10 Uhr.

Rucksackverpflegung, Schlussrast

▲ 18 km, 5 Std.

W25-14 Kreuz und quer um den Idesbachpfad

20.04.25 Leitung Jan Steffensky

Treffpunkt 1: SB Neumarkt, 09:15 Uhr

Treffpunkt 2: Wanderparkplatz hinter der Zufahrt zur Hessmühle, L170n, 10:00 Uhr.

Rucksackverpflegung, Schlussrast wäre möglich im Bistro Leickshof. Anmeldung per E-Mail erwünscht bis Samstag 8 Uhr.

▲ ca 21 km, 550 Hm

W25-15 Der Bietzerberger Wilder-Wald-Weg

27.04.25 Leitung Diana Schanne

Rund um Merzig mit schönen Aussichten auf die Landschaft der Saarschleife durch das Haustadter Tal über Orchideen- und Streuobstwiesen, verschlungene Pfade.

Treffpunkt 1: SB Neumarkt, 9:15 Uhr.

Treffpunkt 2: Parkplatz im unteren Mühlental an der L 174, 10 Uhr. Mit der Bahn: 9:19 h ab SB Bahnhof Gleis 12, 9:46h



WANDERPLAN 2025

Merzig an, 9:51 Merzig ab Gleis 2, 9:53 an Fremersdorf. Die Leiterin holt Zugreisende ab. Rucksackverpflegung, Schlussrast ist geplant.

▲ 18.5 km, 6 Std, 500 Hm.

Mai

T25-16 Durchs Wadrilltal

01.05.25 Leitung Norbert Morawietz

Von Gehweiler folgen wir dem Seelbach nach Reichelbach. Am Ortsrand von Steinberg vorbei wandern wir zum Naturschutzgebiet Wadrilltal und erreichen über den Preußenkopf den Ausgangspunkt.

Treffpunkt 1: Sparkasse SB 9 Uhr.

Treffpunkt 2: P+R A1, Abf. Illingen, 9:30 Uhr.

Treffpunkt 3: Gehweiler (bei Wadern)

Kapellenstrasse, 10 Uhr.

Rucksackverpflegung, Schlussrast geplant, Anmeldung per Mail erwünscht bis Mittwoch, 8 Uhr.

▲ 17 km, 300 Hm

W25-17 Grubenweg Nordfeld und Dunzweiler Bergmannsbauern-Weg

04.05.25 Leitung Jörg Kilian

Wir starten in der Dunzweilerstraße in Höchen. Auf dem Grubenweg Nordfeld gehen wir zur Verlademauer und treffen auf den Bergmannsbauern-Weg. Besuch der Dianaquelle. Durch Dunzweiler an der Ziegelhütte vorbei zurück nach Höchen.

Treffpunkt 1: SB Neumarkt, 9 Uhr.

Treffpunkt 2: Höchen, Parkplatz an der Glanhalle, 9:45 Uhr, parken auch in der Dunzweilerstr. möglich

Rucksackverpflegung, Schlussrast in Jägersburg im Café/Restaurant am Schlossweiher möglich. Anmeldung per E-Mail erwünscht bis Samstag 8 Uhr.

▲ 18 km, 5 Std, 400 Hm

T25-18 Zwei Gipfel-Tour (Teufelskopf/ Schimmelkopf)

11.05.25 Leitung Anuschka Sattler

Von Weiskirchen aus über verwunschene Bachtäler zum Teufelskopf (695 m) und danach über den Schimmelkopf (694 m) zurück zum Startpunkt.

Treffpunkt und Uhrzeit werden bei Anmeldung per E-Mail kurzfristig mitgeteilt. Wenn möglich Fahrgemeinschaften bilden. Rucksackverpflegung,



Eine Übersicht der Leiterinnen und Leiter von Wanderungen, Touren, Hochtouren, Skitouren, Kletterfahrten usw. findet ihr auf Seite 69

Anmeldung per E-Mail erwünscht bis Samstag 8 Uhr.

▲ 19 km, 457 Hm

W25-19 Über die Höhen von Sarreinsming und Zetting

18.05.25 Leitung Markus Rischmann

Remelfing – Sarreinsmingerberg – Zetting – Remelfing.

Treffpunkt 1: SB Neumarkt, 9 Uhr.

Treffpunkt 2: Remelfing P am Ortsausgang Richtung Sarreinsming, 9:30 Uhr (von Sarreguemines auf D33 bis Remelfing, rue de Sarreinsming).

Rucksackverpflegung, keine Einkehrmöglichkeit. Anmeldung per E-Mail erwünscht bis Samstag 8 Uhr.

▲ 18 km

W25-20 Pfälzer Hüttentour

29.05.25 Himmelfahrt

Leitung Diana Schanne

Biosphärenreservat Pfälzerwald-Nordvogesen. Wir wandern an Silikatfelsen vorbei, durch Traubeneichenwälder, den Hainsimsen- Buchenwald, Streuobstwiesen und Weinberge.

Treffpunkt 1: SB Neumarkt, 8 Uhr.

Treffpunkt 2: A65 bis Ausfahrt Landau-Nord auf B10 nach Siebeldingen, weiter bis Wanderparkplatz St Johann, Koordinaten: 49 13'34.1"N 8 02'18.1"E. Rucksackverpflegung wohl nicht nötig, Schlussrast ist geplant

▲ 19 km, 6 Std, 650 Hm

Juni

W25-21 Von Klingenmünster zur Madenburg, Martinsturm und Burg Landeck

01.06.25 Leitung Jörg Kilian

Start am Pfalzkrankenhaus Klingenmünster. Über das Weindörfchen Eschbach geht es zur Madenburg. Hier könnte man schon Mittagsrast machen. Über die Ruine Schlüssel geht es zum Martinsturm mit 360°-Rundblick. An der Ruine Landeck bietet sich die Schlussrast an. Danach geht es in 45 Minuten zum Parkplatz in



Klingenmünster.

Treffpunkt 1: SB Neumarkt, 8 Uhr.

Treffpunkt 2: Pfalzkrankenhaus Weinstr. 100

76889 Klingenmünster, 9:30 Uhr.

Rucksackverpflegung oder Mittagsrast in der Madenburg, Schlussrast Ruine Landeck
Anmeldung per E-Mail erwünscht bis Samstag 8 Uhr.

▲ 19 km, 6 Std, 600 Hm

W25-22 Canyon und Impressionen von l' Hôpital

09.06.25 (Pfingstmontag)

Leitung: Nicole Maillinger

Von l' Hôpital Zentrum zum Canyon Richtung Freyming und zurück. Schöne Aussichten, schöne Ansichten, Kunst im Ort, Minieinblick in die Geschichte des Ortes.
Treffpunkt 1: SB Neumarkt, 8:15 Uhr.

Treffpunkt 2: Norma Parkplatz in F 57490 L'Hôpital, rue de l' église.

Rucksackverpflegung, eine Schlussrast würde ich nicht zwingend ausschließen, Anmeldung per E-Mail bis Samstag 10 Uhr erwünscht.

▲ 15 km, 5 Std.

W25-23 Von der Spießbratenhalle über Teufels- und Schimmelkopf

15.06.25 Leitung Jan Steffensky

Von der Spießbratenhalle geht es in Richtung Weisskirchen und über die Köpfe zurück zum Naherholungsgebiet.

Treffpunkt 1: SB Neumarkt, 8:30 Uhr.

Treffpunkt 2: Spießbratenhalle, im Freizeitzentrum 1, 54429 Schillingen, 10:00 Uhr.
Rucksackverpflegung, Schlussrast natürlich in der Spießbratenhalle, Anmeldung per E-Mail erwünscht bis Samstag 8 Uhr.

▲ ca. 21 km, und 430 Hm

W25-24 Bliesgau Tafeltour

22.06.25 Leitung Uli Schanne

Durch dichte, geheimnisvolle Wälder und idyllische Streuobstwiesen führt uns diese Tafeltour. Eine schöne Runde durch Wald und Wiesen ist ideal für Ruhe- und Genußwandern. Eine Landschaft wie Musik.

Treffpunkt 1: SB Neumarkt, 9 Uhr.

Treffpunkt 2: Hotel-Restaurant Bliesbrück, Rubenheimer Str 13, 66453 Gersheim, 10 Uhr.
Rucksackverpflegung, Schlussrast geplant im Restaurant Bliesbrück, Anmeldung per E-Mail erwünscht bis Samstag 8 Uhr.

▲ 17 km, 5,5 Std.

W25-25 Littermont-Gipfel-Tour und Littermont-Sagenweg

29.06.25 Leitung: Uli Schanne

Wanderung der Superlative mit steilen seilgesicherten Passagen beim Aufstieg zum Littermont. Auf dem Sagenweg wandern wir durch Wald und Wiesen und über hölzerne Stege. Ein romantisches Bachtal, schöne Aussichtspunkte und vor allem sagenumwobene Plätze machen diese Wanderung so erlebnisreich.

Treffpunkt 1: SB Neumarkt, 9 Uhr.

Treffpunkt 2: 66809 Nalbach, Am Littermont 40 um 10 Uhr.

Rucksackverpflegung, Schlussrast ist geplant im Restaurant Littermont, Anmeldung per E-Mail erwünscht bis Mittwoch 8 Uhr.

▲ 20 km, 6,5 Std.

Juli

W25-26 Leininger Klosterweg

06.07.25 Diana Schanne

Rund um die ehemaligen Klosterdörfer Höningen und Hertlingshausen: Stille und totale Abgeschiedenheit im nördlichen Pfälzerwald.

Treffpunkt 1: SB Neumarkt, 9 Uhr,

Treffpunkt 2: über A6 Richtung Grünstadt, Abfahrt Wanttenheim-Carlsberg P Naturfreundehaus Rahnenhof

Hertlingshausen, Koordinaten: 49 29'24.8" N 8 01'16.2" E 10:15 Uhr.

Rucksackverpflegung, Schlussrast ist geplant. Anmeldung per E-Mail erwünscht bis Samstag 8 Uhr.

▲ 17 km, 5,5 Std, 433 Hm

W25-27 Edelsteinschleiferweg

20.07.25 Leitung Diana Schanne

Die Wanderung verläuft auf einigen alten Schleiferpfaden mit eindrucksvollen Aussichtspunkten zur Stadt, über den Hunsrück und ins Nahetal.

Treffpunkt 1: SB Neumarkt, 9 Uhr.

Treffpunkt 2: Tiefensteiner Str. 87, 55743

Idar-Oberstein. Parkplatz Historische Weiherschleife, 10:15 Uhr, Koordinaten: 49 43'49.2"N 7 17'06.9" E.

Rucksackverpflegung, Schlussrast ist



WANDERPLAN 2025

geplant, Anmeldung per E-Mail erwünscht bis Samstag 8 Uhr.

▲ 16 km, 5 Std, 490 Hm

T25-28 Ostertaler Runde

27.07.25 Leitung Anuschka Sattler
Große Runde von Hangard aus, vorbei an Steinbach und Münchwies.
Treffpunkt und Uhrzeit werden bei Anmeldung per E-Mail kurzfristig mitgeteilt. Wenn möglich Fahrgemeinschaften bilden! Rucksackverpflegung, Anmeldung per E-Mail erwünscht bis Samstag 8 Uhr.

▲ 21 km, 537 Hm.

August

T25-29 Nonnweiler Stausee und Keltenring

03.08.25 Leitung Norbert Morawietz
Über den Premiumwanderweg «Hubertusrunde» gelangen wir zur Staumauer des Nonnweiler Stausees. Der keltische Ringwall, häufig als Hunnenring bezeichnet, liegt auf unserem Weg zum Dollberg, mit 695 m der höchste Berg im Saarland. Mit vielen Ausblicken auf den malerischen Stausee wandern wir zurück zum Ausgangspunkt.
Treffpunkt 1: SB Neumarkt, 9 Uhr.
Treffpunkt 2: P+R A1, Abf. Illingen, 9:30 Uhr.
Treffpunkt 3: Europäische Akademie Otzenhausen, Europahausstrasse, Parken oberhalb der Gebäude, 9:50 Uhr.
Rucksackverpflegung, Anmeldung per E-Mail erwünscht bis Samstag 8 Uhr.

▲ 18 km, 450 Hm

W25-30 Von Taben-Rodt nach Mettlach

24.08.25 Leitung Wolfgang Dinger
Hügelige Tour durch schattigen Wald. Anreise mit der Bahn, bei Anmeldung per Tel. oder E-Mail werden Treffpunkt und Uhrzeit mitgeteilt.

▲ 18 km, ca 5 Std.

W25-31 Rumbergsteig mit Area 1

31.08.25 Leitung Norbert Kolling
Ludwigswinkel – Area1 – Rumbergfelsen-Rösselsweiher.
Treffpunkt 1: SB Neumarkt, 8:30 Uhr.
Treffp. 2: Ludwigswinkel Dorfplatz, 10 Uhr.
Rucksackverpflegung, Wanderstöcke,



Eine Übersicht der Leiterinnen und Leiter von Wanderungen, Touren, Hochtouren, Skitouren, Kletterfahrten usw. findet ihr auf Seite 69

Schlussrast ist geplant, Anmeldung per E-Mail erwünscht bis Samstag 8 Uhr.

▲ 17 km

Oktober

W25-32 Kapellen und Wegekreuze im Mandelbachtal

05.10.25 Leitung Markus Rischmann
Aussichtsturm – Wittersheim – Erfweiler – Ormesheim.
Treffpunkt 1: SB Neumarkt, 9 Uhr.
Treffpunkt 2: Ormesheim Heidenkopfturm, 9:30 Uhr.
Rucksackverpflegung, Schlussrast ist geplant, Anmeldung per E-Mail erwünscht bis Samstag 8 Uhr.

▲ 16 km

W25-33 Durch die Parr

12.10.25 Leitung Wolfgang Dinger
Von Medelsheim aus geht es über Peppenkum, Ormersviller, Erching durch das dünn besiedelte deutsch- französische Grenzgebiet.
Treffpunkt 1: SB Neumarkt, 9 Uhr
Treffpunkt 2: P an der Kreuzkapelle in Medelsheim, 10 Uhr.
Rucksackverpflegung, Schlussrast

▲ 20 km, 5 Std.

W25-34 Zwischen Contwig und Stambach

19.10.25 Leitung Norbert Kolling
Contwig am Gödelsteiner Hang – Stolzenbühl – Stambach – Gestüttenhöhe – Contwig.
Treffpunkt 1: SB Neumarkt, 9:15 Uhr.
Treffpunkt 2: Contwig P Freibad, 10 Uhr.
Rucksackverpflegung, Schlussrast in Planung, Wanderstöcke, Anmeldung per E-Mail erwünscht bis Samstag 8 Uhr.

▲ 16,2 km

T25-35 Wanderung im Grenzgebiet Klarenthal

26.10.25 Leitung Angelika Bschor
Treffpunkt und Uhrzeit werden bei Anmeldung per E-Mail bekanntgegeben.
Rucksackverpflegung

▲ 20 km



November

W25-36 Wanderung rund um den Wolfspark

09.11.25 Leitung Jan Steffensky
 Vom Wolfspark geht es über den Truppenübungsplatz (bei Schusswechsel etwas schnellerer Gang) zur Biereiche und am Ortsrand von Besseringen entlang. Treffpunkt 1: SB Neumarkt, 09:00 Uhr. Treffpunkt 2: Merzig am Wolfspark, 10:00 Uhr. Rucksackverpflegung, Schlussrast wäre möglich im Merziger Brauhaus, Anmeldung per E-Mail erwünscht bis Samstag 8 Uhr.
 ▲ 17,5 km, 340 Hm

W25-37 Die Heidenstadt bei St Jean-les-Saverne

16.11.25 Leitung Eva Schmitt
 Von Dossenheim über Daubenschlag - Warthenberg - Heidenstadt und Croix de Langenthal zur Kapelle von St Jean les Saverne und zurück. Treffpunkt 1: SB Neumarkt, 8:45 Uhr. Treffpunkt 2: Ortsausgang West von Dossenheim, 10 Uhr. Rucksackverpflegung, Schlussrast ist schwierig, Anmeldung per E-Mail erwünscht bis Samstag 8 Uhr.
 ▲ 14,5 km, 400 Hm, 4,5 Std.

W25-38 Adventswanderung bei Limbach

30.11.25 Leitung Norbert Kolling
 Limbach – Bunzelberg – Sollbachweiher –

Sollbachtal – Roter Klapp – Kirchholzberg – Limbach
 Treffpunkt 1: SB Neumarkt, 9:30 Uhr. Treffpunkt 2: Limbach Festhalle, 10:15 Uhr. Rucksackverpflegung, Wanderstöcke, Schlussrast ist geplant, Anmeldung per E-Mail erwünscht bis Samstag 8 Uhr.
 ▲ 16,3 km, 350 Hm

Dezember

W25-39 Adventwanderung über den Gollenstein zum Blieskasteler Christkindmarkt

07.12.25 Leitung Uli Schanne
 Vom Blieskasteler Christkindmarkt, Wallfahrtskloster, vorbei an der Gollensteinhütte zum Gollenstein, Alschbach, Kirche Biesingen, Restaurant Bellevue Biesingen, Pensionärsvereinschütte Erfweiler-Ehlingen, Ballweiler, Miniaturburg Wecklingen, Blickweiler über den Bliesradweg wieder zurück zum Blieskasteler Christkindmarkt. Treffpunkt 1: SB Neumarkt, 10 Uhr. Treffpunkt 2: Paradeplatz 4, 66440 Blieskastel, 11 Uhr. Rucksackverpflegung ist nicht nötig, Schlussrast ist geplant. Anmeldung per E-Mail erwünscht bis Samstag 8 Uhr.
 ▲ , 14 km, 4 Std.

W25-40 Wanderung zwischen den Jahren 2025/2026

28.12.25 Leitung Johann Betz
 Details folgen (siehe auch Webseite)



Flegere (Foto: Ingeborg Frank)



MEHRTAGESWANDERUNGEN MITTELGEBIRGE 2025

MW25-01 Ich mache mich fit für die Berge

01.-04.05.2025 Leitung: Norbert Kolling
Unterkl.: Auberger du Schantzwasen. Preise siehe www.auberger-schantzwasen.com, Anzahlung 100 €
Meldeschl. 30.01.2025,
Teiln.-Geb. 50 €
▲ Alpine Wanderungen in den Vogesen, 15-20 km, bis 800 Hm, bis 6 Std.

MW25-02 Sportliches Frühjahrs Warm up im Südschwarzwald

21.-23.05.2025 Leitung: Anuschka Sattler
Gebiet: Südschwarzwald – Münstertal – Belchen
Unterkl.: 2x einfache Pension/Hotel im DZ mit FS
Kursinh.: 3 Tagestour mit Rucksack, im Gebiet vom schönsten Schwarzwaldgipfel dem Belchen (1414 m) und Markgräflerland.
Voraus.: Kondition für Gehzeiten bis zu 8 Stunden, 800-1000 Hm, somit nur für geübte und trittsichere Bergwanderer geeignet
Teiln.-Geb.: 40 €
Kosten: ca. 50-80 € pro Person, Achtung: je nach Unterbringung fallen bei kurzfristiger Absage der Anmeldung Stornokosten an!
Teiln.: mind. 3, max. 5
Anmeld.: Tel.+49 163 1425039, E-Mail: sattler.anuschka@gmail.com
Meldeschl.: per E-Mail bis 21.02.2025
Vorbespr.: nach Vereinbarung
Zus.-Infos: Selbstständige Anreise, mit Bahn und Bus erreichbar, Bildung von Fahrgemeinschaften, Unterbringung im DZ gebucht, genaue Details zur Tour folgen bei Anmeldung!
▲ Gesamtstrecke: ca. 54 km, 2.186 Hm im Aufstieg/ 2.191 Hm im Abstieg

MW25-03 Vor der Sonnwendfeier

12./13.06.25 Leitung: Norbert Kolling
Unterkl.: Auberger du Schantzwasen. Preise s. www.auberger-schantzwasen.com, Alpines Wandern in den Vogesen. In der Auberger du Schantzwasen bitte selbst anmelden!
Meldeschl.: Ende März 25,
Teiln.-Geb.: 20 €
▲ Bis 15 km, bis 800 Hm, bis 6 Std.

MW25-04 Leben und Wandern wie die Zöllner in der Bretagne

06.-13.7.25 Leitung Nicole Maillinger
In Pommerit-Jaudy, Côte d'Armor, an der Mündung der Jaudy. Chambres d'hôtes mit Halbpension ca. 450 € pro Person u. Woche im DZ. Anzahlung 400 €
Anmeld.: bei Anmeldung bitte Reise-rücktrittsversicherung abschliessen.
Voraus.: Trittsicherheit unbedingt erforderlich.
Teiln.: mind. 6 max 8. Es zählt die Reihenfolge der verbindlichen Anmeldung per E-Mail in Verbindung mit der Anzahlung.
Meldeschl.: 31.12.24
Teiln.-Geb.: 75€
▲ Wanderungen 15-18 km, bis 100 Hm, bis 6-7 Std.

MW 25-05 Wanderwoche im Hochschwarzwald

20.-27.09.25 Leitung Markus Rischmann
Unterkl.: Hotel Ochsen i Lenzkirch-Saig.DZ/HP 1596 €, EZ/HP 824 € + Kurtaxe. Anzahlung DZ 400 €, EZ 200€
Meldeschl.: die Reihenfolge der eingegangenen Anzahlungen zählt.
Teiln.: max 8
Voraus.: Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich
Teiln.-Geb.: 75 €, Weitere Infos auf Anfrage per E-Mail.
▲ bis 16 km, bis 600 Hm, 6-7 Std. inkl Pausen.

MW25-06 Vogesenherbst

03.-05.10.25 Leitung Eva Schmitt
Details folgen

MW25-07 Jahreswechsel auf Schantzwasen

29.12.25 -1.01.26 Leitung Norbert Kolling
Unterkl.: Auberger du Schantzwasen. Preise s. www.auberger-schantzwasen.com, Anzahlung 100 €
Meldeschl.: Ende Mai 2025.
Teiln.-Geb.: 40 €
▲ einfache Wege bis zu alpinem Gelände, bis 16 km, bis 800 hm, 5-6 Std / Tag



Übersicht der Leiterinnen und Leiter

von Wanderungen, Touren, Hochtouren, Skitouren, Kletterfahrten usw.

Name	Vorname	Telefon	E-Mail
Becker	Marlies	+49 6894 / 38 21 83	marielube@t-online.de
Bettinger	Martin	+49 176 / 41 16 11 01	info@martin-bettinger.de
Betz	Johann	+49 6894 / 35 76 3	jj_betz@yahoo.de
Betz	Louise	+49 6894 / 16 99 06	louise.betz@gmx.de
Bschor	Angelika	+49 681 / 85 90 471	abschor7@gmail.com
Dinger	Wolfgang	+49 6898 / 3330 6 +49 157 / 85 04 60 65	wdwolfgangdinger3@gmail.com
Engel	Tim	+49 171 / 2 82 41 54	engeltim00@gmail.com
Faller	Erika	+49 175 / 3 29 86 98	erika.faller@t-online.de
Frank	Ingeborg	+49 681 / 81 23 62	ingeborg.frank@t-online.de
Greilach	Peter	+49 171 / 2 45 30 57	petergreilach@gmail.com
Hafner	Stefan	+49 68 31 / 62 81 7	esa-hafner@t-online.de
Keller	Arne	+41 / 76 72 45 47 6	arnekeller@web.de
Kilian	Jörg	+49 170 / 3 58 96 21	jkkilian@web.de
Klein	Heinz	+49 172 / 6 81 67 58	klein-braunshausen@t-online.de
Kolling	Norbert	+49 68 98 / 6 42 74	norbert-kolling@t-online.de
Koppermann	Stefan	+49 176 / 83 18 54 92	s.koppermann@gmail.com
Maillinger	Nicole	+49 171 / 995 20 60	nicolemaillinger@web.de
Meyer	Reiner	+49 6898 / 91 22 289	reiner.meyer@wanadoo.fr
Morawietz	Norbert	+49 176 / 56 81 90 37	norbert.morawietz@gmx.de
Müller	Heinz	+49 175 / 52 70 311	ski@dav-saarbruecken.de
Panfilenko	Dmitri	+49 176 / 64761355	Dima.Panfilenko@gmail.com
Peehs	Ursula	+49 170 / 6 52 51 46	peehsu@freenet.de
Poetzsch-Heffter	David	+49 151 / 56 14 34 03	alpenverein@poeh.de
Reinstädtler	Gerda	+49 6893 / 98 75 70	gerda.und.wolfgang@t-online.de
Reinstädtler	Wolfgang	+49 6893 / 98 75 70	gerda.und.wolfgang@t-online.de
Rischmann	Markus	+49 681 / 52 88 3	Markus.Rischmann@outlook.de
Rothgerber	Andreas	+49 178 / 34 64 166	klettern@dav-saarbruecken.de
Rupp	Daniel	+49 171 / 9 87 00 55	rupp.daniel@web.de
Sattler	Anuschka	+49 163 / 14 25 039	sattler.anuschka@gmail.com
Schanné	Diana	+49 176 / 83 26 22 76	dschanne3@gmail.com
Schanné	Uli	+49 174 / 08 34 68 83	
Scheid	Bernhard	+49 178 / 28 55 994	scheid@web.de
Schmitt	Andre	+49 170 / 55 60 736	andre.schmitt@justmail.de
Schmitt	Eva	+33 67 91 77 602	evaschmitt@free.fr
Schneider	Sina		sinas@immerda.ch
Schöpflin	Bartlin	+49 176 / 66 66 57 24	servusbart@yahoo.com
Schulte	Martin	+49 171 / 5 47 77 96	martin.schulte.klettern@gmail.com
Steffensky	Jan	+49 177 / 62 81 321	dhdi13577@gmail.com
Trockle	Daniel	+49 176 / 553 4 02 09	daniel.trockle@gmail.com
Wagenhals	Dirk	+49 151 / 61 14 64 18	dirk.wagenhals@t-online.de
Weicken	Michael	+49 681 / 81 22 28	hm.weicken@t-online.de
Weiler	Benjamin	+49 152 / 28 35 90 75	bennyWeiler@web.de



Herausgeber + Verlag: Alpenverein und Skiclub Saarbrücken, Skischule Saarbrücken e.V.
Rosenstraße 31 · 66111 Saarbrücken
Tel.: 0681 / 67702 · Telefax: 0681 / 67719

Druck: COD Büroservice GmbH
Mainzer Str. 35, 66111 Saarbrücken

Redaktion + Anzeigen:
E-Mail: assinfo@dav-saarbruecken.de

Joachim Schindelhauer-Deutscher..... 0171 / 1935691
(verantwortlich)
Benjamin Weiler (Stellv.) 0152 / 28 35 90 75
Ewa Maus 0171 / 16 09 76 0
Jan Steffensky 0177 / 62 81 32 1
Johann Betz 0 68 94 / 35 76 3
Sebastian Fronk 0163 / 33 73 18 1

Satz: kmk kreuter marketingkommunikation UG
Mainzer Straße 26, 66111 Saarbrücken
info@kreuter-marketing.de

Die Mitteilungen des Alpenverein und Skiclub Saarbrücken erscheinen 2 x im Jahr. Für Beiträge mit Namensangabe übernimmt der jeweilige Verfasser die Gewähr. Die Redaktion behält sich vor, Texte in redaktionell üblicher Form redigiert zu veröffentlichen. **Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.**

Manuskripte und Anzeigen für die nächste Ausgabe bis 07. Februar 2025 erbeten.

Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

**Alpenverein und Skiclub Saarbrücken, Skischule Saarbrücken e.V.
Sektion des Deutschen Alpenvereins e.V. (gegr. 1903)**

Geschäftsstelle:
Rosenstraße 31, 66111 Saarbrücken
Tel.: 0681 / 67702 · Telefax: 0681 / 67719
E-Mail: info@dav-saarbruecken.de
Internet: www.dav-saarbruecken.de

Öffnungszeiten:
Donnerstag von 16.00 bis 19.00 Uhr

Bankverbindung:

Sparkasse Saarbrücken
IBAN: DE30 5905 0101 0000 6915 76
BIC: SAKSDE55XXX

(zur besseren Lesbarkeit ist die IBAN hier mit Leerzeichen dargestellt. Online IBAN immer ohne Zwischenräume eingeben)

Personalien

1. Vorsitzende Ingeborg Frank
(06 81) 81 23 62
vorstand1@dav-saarbruecken.de

2. Vorsitzender Gerhard Görlitz
mobil: (01 62) 9 16 75 73
vorstand2@dav-saarbruecken.de

Schatzmeister Thomas Hoge
schatz@dav-saarbruecken.de

Jugendreferenten Louisa Hähnel, Nico Placzek
jugend@dav-saarbruecken.de

Schriftführerin Gisela Dill
Tel. 0681 / 581657
schrift@dav-saarbruecken.de

Referat Ausbildung David Poetzsch-Heffter
Tel. 0151 / 56 14 34 03
alpenverein@poehe.de

Referat Bergsteigen Reiner Meyer
reiner.meyer@wanadoo.fr

Referat Radwandern Norbert Morawietz

Referent Skilauf Heinz Müller
Tel. 06898 / 93 55 65
Fax 06898 / 93 55 67
ski@dav-saarbruecken.de

Referentin Wandergruppe Eva Schmitt
Tel. +33 3 88 04 08 95
mobil +33 6 79 17 76 02
wandern@dav-saarbruecken.de

Webmaster Stefan Koppermann
webmaster@dav-saarbruecken.de

Das Team der Geschäftsstelle

Walter Blug (Leiter der Geschäftsstelle)
Françoise Knaack-Hitti (Mitgliederverwaltung)
Gerda Reinstädler (Mitgliederverwaltung)
Rosi Backes
Christel Eisenbeiß
Elisabeth Kastel-Görlitz
Jan Steffensky
Waltraud Thielen



Über Kredite sprechen? Besser mit uns.

**Der Sparkassen-
Privatkredit
mit Top-Beratung.**



sk-sb.de/privatkredit

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Saarbrücken**



DIALOGPOST

Ein Service der Deutschen Post

**Wintersport- / Skibekleidung
Skischuhe / Skischuhfitting
Maßgefertigte Skischuhe von Strolz
Ski-Service - alle Leistungen rund um Ihre Ski
Ski-Verleih**

**Ihr Wintersport-partner
im Saarland**

SPORTHAUS KOHLEN



BERGSPORT



KLETTERN



WINTERSPORT



RUNNING



FITNESS



INLINESKATES



TENNIS